

IX-Serie Thekenwaagen



Bedienungsanleitung

GERMAN



©Avery Berkel Limited 2004. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Informationen sind Eigentum von Avery Berkel Limited und werden ohne jegliche Haftung für Fehler und Auslassungen zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument darf weder teilweise noch gesamt ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung reproduziert oder verwendet werden. Dieses Urheberrecht und die obigen Einschränkungen auf Reproduktion und Gebrauch schließen alle Medien ein, die Informationen auf jegliche Art speichern.

Inhalt

Seite

1 Sicherheit

1.1	Sicherheitshinweise	13
	Sichere Installation	13
	Sichere Benutzung	14

2 Über Ihre Waage

2.1	Beschreibung	19
2.2	Glossar der verwendeten Symbole	21
2.3	Installation	22
	Handhabung	22
	Nivellieren der Waage	22
	Gesetzliche Anforderungen	22
2.4	Zu Beginn	23
	Gebrauch der Unterlagen	23
	Verbindungen/Schalterstellungen	23
	Netzgerät	24
	Problemlösung	27
2.5	Funktionstasten	29
2.6	Managermode	31
	Programmiermenüs	32

3 Grundlegende Funktionen

3.1	Text anlegen und ändern	35
	Auswählen der Größe des zu druckenden Textes	36
	Text einfügen	36
	Text anzeigen	36
	Das letzte angezeigte Zeichen korrigieren	37
	Löschen eines Zeichens	37
	Den kompletten eingegebenen Text löschen	37
	Erweiterter Zeichensatz	37
3.2	Datum und Uhrzeit einstellen	38
3.3	Anlegen von Produktgruppen	39
3.4	Einstellen des ADD-Etiketts	40
3.5	Info-Texte erstellen	43

	Kopf- / Fußtext	43
	Filialname	43
	Gruppenname	43
	Angebotstext	44
3.6	Numerische Daten eingeben	47
	Steuersatz	47
	Tara (gespeicherte Tara)	47
	Rabattsätze	48
	Rabatttasten	49
	Zahlungstabellen	49
	Zahlungsname	51
3.7	Verkäufer programmieren	55
	Verkäufernamen	55
	Verkäufer-PIN	56
	Ändern der PIN-Nummer	56
	Sicherheitsstufen	57
	Verkaufs- oder Trainingsmode	57
	Verkäufertrainingstext	57
	Verkäufer an-/abmelden	58
3.8	Einstellen der Sicherheitsstufen	59
	Sicherheitsstufen	59

4 Artikelprogrammierung

4.1	Einrichten der Menüs	65
4.2	Ändern der Preise	67
4.3	Anlegen und Ändern von PLUs	68
	PLU-Text	70
	PLU-Anzeigetext (16 Zeichen)	71
	PLU-Text 1 (40 Zeichen)	71
	PLU-Text 2 (250 Zeichen)	71
	Steuerreferenz	71
	Produktgruppen	72
	Preisschiene	72
	Haltbarkeitsdaten/-zeiten	72
	Nettogewicht	73
	Proportionale Taren	73
	Barcodedruck	73
4.4	PLUs löschen	75
4.5	Kopieren von PLUs	76

5 Waagenkonfiguration

5.1	Direkttasten	79
5.2	Programmierbare Tasten	80
	Standard-Tasten	81
	Zahlungstasten (ECR)	82
	Frei wählbare Tasten	82
5.3	Drucker-Setup	84
	Etikettentyp	84
	Etikettenformat auswählen	84
	Tara-Sperre	84
	Symbolunterdrückung	84
	Druckmodes auswählen	85
	Talon	86
	Bonkopie	86
	Ein Artikel	86
	Euro-Druck	86
	Waagenmeldung	87
5.4	Zuweisen eines Barcodeformats	88
	ID-Nr	88
5.5	Einstellen der Displayhelligkeit	89
5.6	Waagen-Betriebsmodes	90
	„Freie Verkäufer“-Mode	90
	PoS (Point of Sale) -Mode	90
	Selbstbedienung-/Pick & Mix-Modes	91
	Betrieb	94
5.7	Einstellen von Alarmen	95
	Kassenschubladensensor	95
	Netzwerkfehleralarm	95

6 Überprüfen programmierter Daten

6.1	Datenberichte drucken	99
	Die PLU-Datei auflisten	101
	Etikett prüfen	102
	Textbericht	102

7 Kundenbedienung

	Verkäufer	105
	Bon- oder Etikettenmode auswählen	105

	Papiervorschub	106
7.1	Verwendung von Handpreisen	107
7.2	Gebrauch von PLUs	108
7.3	Gebrauch von Taren	110
7.4	Überschreiben von Preisen	113
7.5	Europreise	115
	Anzeigen von Euro-Preisen	115
	Ausdrucken von Euro-Preisen	115
7.6	Gebrauch der F-Taste	116
	Bonmode	116
	Etikettenmode	116
7.7	Stornieren eines Postens	117
7.8	Warenrückgabe	119
7.9	Bonbetrieb	121
	Anzeigen der Verkäuferzwischensumme	121
	Drucken eines Bons	121
	Thekenbon	121
	Anzeige des Rückgelds	122
	Bezahlen von Waren	122
	Einzelne Zahlung (mit eingestellter Sicherheitsstufe)	124
	Preisnachlässe	128
	Kassenbetriebsfunktionen	129
	Erstattungen	130
7.10	Gebrauch der ADD-Taste	132

8 Vorverpacken

8.1	Gebrauch der F-Taste	137
8.2	Gebrauch von PLUs	140
8.3	Gebrauch von Taren	142
	Halbautomatische Tara	142
	Gespeicherte Taren	143
	Über Tastatur eingegebene Tara	145
	Proportionale Tara	146
8.4	Voreingestellte Tara-Tasten	147
8.5	Serienetiketten	148
8.6	Ausbuchen von Etiketten	150
8.7	Gebrauch der ADD-Taste	152

9 Barcodes

9.1	Markenartikel	157
	Dry Article Barcodes	157
	Barcode mit eingebettetem Preis	158
9.2	Eigenware	160
	Dry Article Barcodes	160
	Barcode mit eingebettetem Preis	162
9.3	Scannen von Barcodes	165
	Kundenbedienung	165
	Scannerbetrieb	166
9.4	Definieren des Barcodeformats	168
9.5	Anlegen einer Barcode-Referenz	169
	Bon-Barcode	169
	Barcode-Überlauf	170
9.6	Barcode Formate	171
	EAN 8	172
	UPC 12	172
	UPC 13	173
	EAN 13	174
	EAN 13 (Skandinavisch)	174
	Dry Article Barcodes	175

10 Produktherkunftsnachweis

10.1	Überblick	179
10.2	Betrieb	180
10.3	Speichern der Quelldaten	182
	Thekenservicebetrieb	183
	Vorverpackungsbetrieb	184

11 Management-Umsätze

	Berichtskonfiguration	189
11.1	Umsatzberichte	190
	Berichtsnummerierung	190
	Berichtsfelder	190
	Gesamtumsatzbericht	192
	Waagenumsatzbericht	193
	Verkäuferumsatzbericht	195
	PLU- und Gruppenberichte	196

	Rabattumsatzbericht	199
	Sicherheitsbericht	200
	Alle Umsätze löschen	201
11.2	Tierkörperumsatzbericht	202
11.3	Postenberichte	203
	Posten drucken	203
	Posten löschen	203

12 Kommunikation

12.1	Einführung zum Arbeiten im Netzwerk	207
12.2	Einstellen der Waagen-ID	209
12.3	Netzwerkplan	210
12.4	Umgehen mit Netzwerkfehlern	212
12.5	Lokalmode	213
	Einen Client in den Lokalmode versetzen	213
	Nur Etikettenwaagen	213
	Bedienung im Lokalmode	214
12.6	Netzwerkübertragung	215

13 Der Drucker

	Papiervorschub	220
	Druckerangaben	220
13.1	Wechseln der Druckerrolle	221
	Auswechseln der Etiketten-/Bonrolle	221
	Zurückspulen von Papier	222
13.2	Regelmäßige Wartung	225
	Reinigen des Druckkopfes	225

14 Hilfe

14.1	Setup-Mode	229
14.2	Fehlermeldungen	230
14.3	Wenn die Dinge einmal schief laufen...	234

15 Anhang

15.1	Erweiterte Zeichensätze	239
	Roman-Zeichensatz	239

Griechischer Zeichensatz

240

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

Sichere Installation

Sicherheit



Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten alle netzstrombetriebenen (110V oder 230V) Geräte, die im Freien oder unter feuchten Bedingungen benutzt werden von einer gesicherten Stromquelle, die der Richtlinie BS7071 oder BS7288 oder BS4293 entspricht, versorgt werden. **IN ZWEIFELSFÄLLEN WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER ODER AN DAS ZUSTÄNDIGE ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.**

ACHTUNG: Die Netzsteckdose muss unbedingt mit einem Schutzleiter ausgerüstet sein.

Am Netz angeschlossene Geräte müssen leicht vom Netz trennbar sein. Dauerhaft angeschlossene Geräte müssen über einen leicht zugänglichen, in den festen Stromkreis integrierten Notschalter verfügen.

Sichere Benutzung



Um sich vor Stromschlägen zu schützen bzw. um Beschädigung des Geräts vorzubeugen, ist dieses vor Durchführung von Wartungsarbeiten auszuschalten und vom Netz zu trennen.

Um das Herunterfallen der Waage zu vermeiden, ist diese, wo angebracht, sicher auf einer ebenen waagerechten Oberfläche zu platzieren.

Reinigung des Geräts



ACHTUNG: Zu Reinigungszwecken sind Scheuer- und alkalische Lösungsmittel, wie z. B. Waschpulver, nicht zu verwenden. Die Innenseite des Geräts darf unter keinen Umständen nass gereinigt werden.

Das Gehäuse kann von außen mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dem Wasser kann eine kleine Menge Reinigungsmittel beigelegt werden. Die Außenseite von wasserdichten Geräten nach IP65, IP66 und IP67 kann mit Wasser, dem eine kleine Menge Reinigungsmittel beigelegt wurde, abgewaschen werden.

Schulung

Um Fehlbelastungen zu vermeiden, sollte die Waage so platziert werden, dass sie den ergonomischen Ansprüchen des Bedieners gerecht wird. Es wird empfohlen bei lang andauernder Bedienung der Waage regelmäßige Pausen einzulegen.

Funkentstörung

Folgender Warnhinweis trifft unter Umständen auf Ihre Waage zu.

WARNUNG: Die Waage ist gemäß Klasse A funkentstört. Unter Umständen kann dieses Gerät bei der Verwendung in Gebäuden Radiointerferenzen verursachen. Ist dies der Fall sollten eventuell entsprechende Maßnahmen getroffen werden.

Reinigen des Druckkopfes

ACHTUNG: Verwenden Sie unter keinen Umständen Metallgegenstände am Druckkopf. Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Kopfreinigungssatz.

2 Über Ihre Waage

- 2.1 Beschreibung**
- 2.2 Glossar der verwendeten Symbole**
- 2.3 Installation**
- 2.4 Zu Beginn**
- 2.5 Funktionstasten**
- 2.6 Managermode**

2 Über Ihre Waage

2.1 Beschreibung



Abbildung 2.1 Modelle der IX-Serie

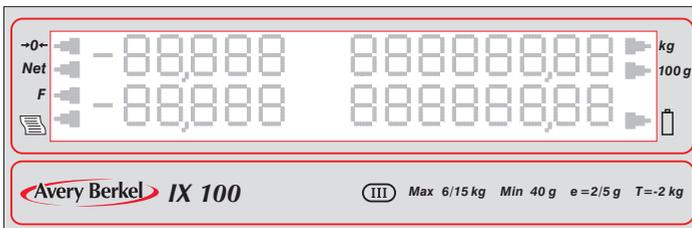


Abbildung 2.2 Kundendisplay

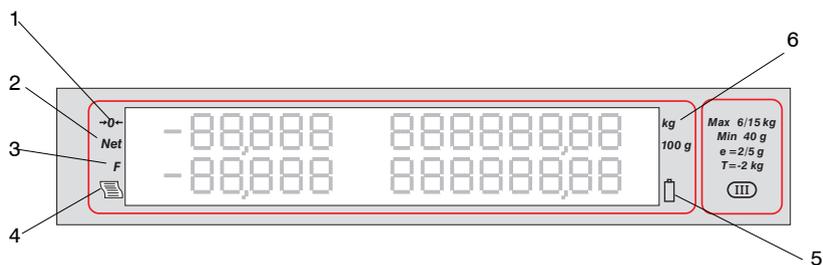
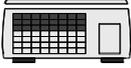
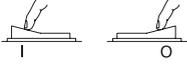
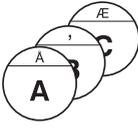
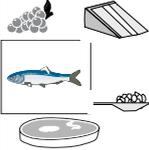


Abbildung 2.3 Verkäuferdisplay

Melder

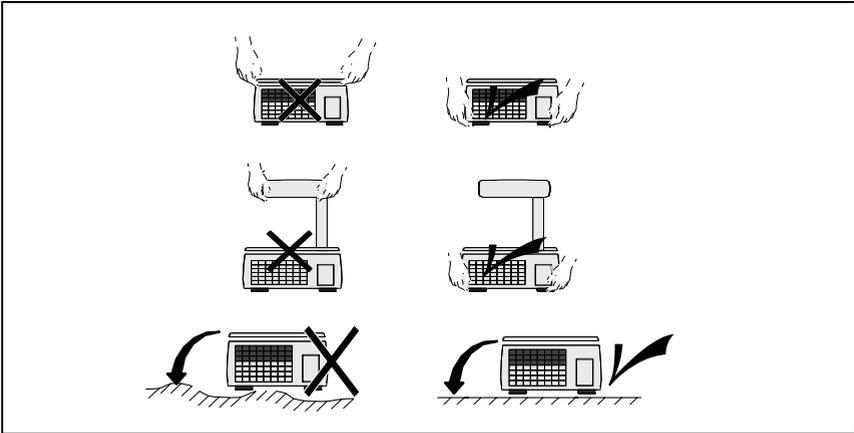
1. Null
2. Nettogewicht
3. Fix- (Vorverpackungs-) betrieb
4. Postenzählung
5. Akkubetrieb
6. Preisbasis

2.2 Glossar der verwendeten Symbole

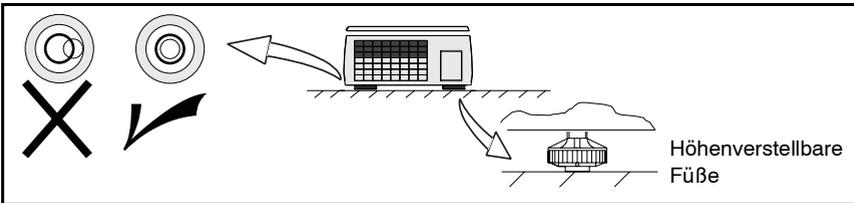
	Waage		Waage EIN-/AUS-schalten
	Hinweis		drücken
	Sicherheitshinweis oder Warnung		Behälter
	numerische Tasten		Alpha-Tasten
	gewogene Ware		Funktionstasten
	Stückpreisartikel		programmierbare Tasten
	piepende Waage		Barcode scannen
	Temperatur		blinkendes Zeichen
	Servicetechniker rufen		Libelle

2.3 Installation

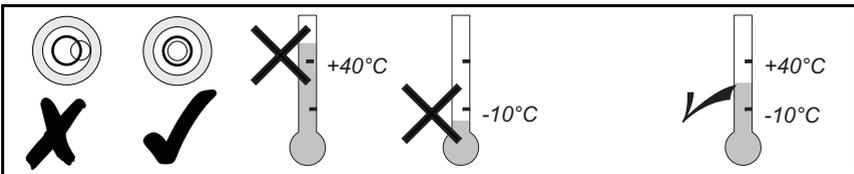
Handhabung



Nivellieren der Waage



Gesetzliche Anforderungen



Die Waage darf nur im Einvernehmen mit den gesetzlich vorgeschriebenen Markierungen und (Eich-) Aufklebern verwendet werden.

2.4 Zu Beginn

Vor Inbetriebnahme Ihrer Waage ist sicherzustellen, dass sie mit den erforderlichen Funktionen programmiert wurde.

Gebrauch der Unterlagen

Diese Anleitung schließt alle Funktionen ein, die für das gesamte IX-Waagensortiment zur Verfügung stehen. Zwangsläufig bedeutet das jedoch, dass einige der aufgeführten Funktionen nicht auf Ihre Waage zutreffen. Überspringen Sie einfach nicht zutreffende Abschnitte.

IX110 und IX212 sind Bonwaagen. Etikettenfunktionen stehen auf diesen Waagen nicht zur Verfügung.

Schnellstart

Wenn Sie es nicht abwarten können, Ihre Waage auszuprobieren, lesen Sie die „**Kurzanleitung**“, die mit der Waage mitgeliefert wurde und programmieren Sie nur den Mindestsatz an Informationen, die zum Benutzen der IX-Waage erforderlich sind. Die mit der Waage gelieferten Managermenüs helfen Ihnen, sich in der Software zu bewegen.

Verbindungen/Schalterstellungen

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass keine Kabel unter den Füßen oder Rippen auf der Unterseite der Waage eingeklemmt werden, da dies zu Beschädigung der Kabel und zu Wägeungenauigkeiten führen kann.

Ersetzen der Sicherung



WARNUNG: Um sich vor Stromschlägen zu schützen bzw. um Beschädigung des Gerätes vorzubeugen, ist dieses vor Durchführung von Wartungsarbeiten auszuschalten und vom Netz zu trennen.

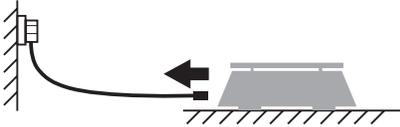
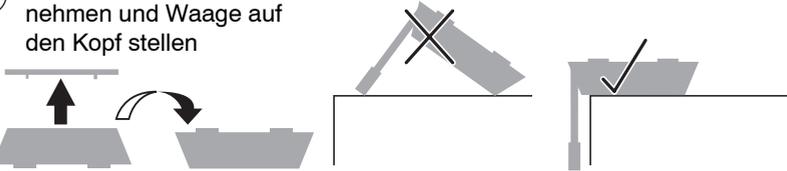
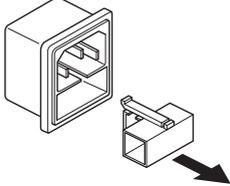
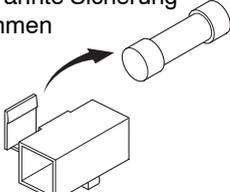
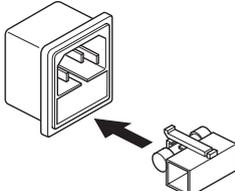
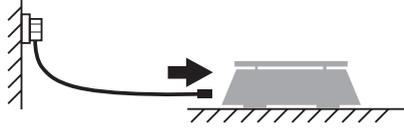
Im Sicherungshalter befindet sich eine Sicherung, die Sie ersetzen können, falls sie durchbrennt. Abhängig von der Stromquelle beträgt die Sicherung:

entweder

0,5A Typ „T“ träge, 5 x 20mm für 220V Eingangsspannung
oder

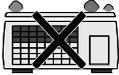
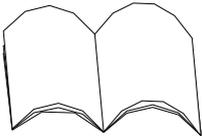
1,0A Typ „T“ träge, 5 x 20mm für 110V Eingangsspannung

Achtung: Sie müssen die selbe Art Sicherung benutzen.
Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an Ihren Avery Weigh-Tronix Service.

<p>① Von Stromquelle trennen</p>	
<p>② Waagschale herunter nehmen und Waage auf den Kopf stellen</p>	
<p>③ Kombinierte Stromeingangsbuchse und Sicherungshalter</p>	<p>④</p> 
<p>⑤ Durchgebrannte Sicherung herausnehmen</p>	<p>⑥ Prüfen, ob Ersatzsicherung für Ihre Waage der korrekte Sicherungstyp ist und richtigen Nennwert hat</p> 
<p>⑦ Neue Sicherung einsetzen</p>	<p>⑧</p> 
<p>⑨ Wieder mit Stromnetz verbinden</p>	

Problemlösung

Sollte das nicht der Fall sein, müssen Sie folgende Prüfungen vornehmen.

	
	
	
	
	
	<p>Beheben Sie alle angezeigten Fehlermeldungen. Siehe 14.2, <i>Fehlermeldungen</i>, Seite 230</p>
	

Batteriebetriebene Waagen

Batteriebackup

Ihre Waage kann über eine interne Batterie verfügen. Der Übergang zum Batteriebetrieb **verläuft völlig automatisch, vorausgesetzt dass der interne Batterieschalter auf der Unterseite der Waage eingeschaltet ist**. Die interne Batterie hat einen separaten Ein/Aus-Schalter auf der Unterseite der Waage (siehe Abbildung 2.4, *Verbindungen und Schalter*).



Dieser Schalter sollte immer auf **EIN** stehen, wenn die Waage am Netz angeschlossen ist.

Wenn die Waage nicht mit dem Netz verbunden ist, muss der Batterieschalter **AUS** sein.

Stromsparen

Wenn die Waage auf Batterie läuft, wird die Hintergrundbeleuchtung durch Drücken einer beliebigen Taste oder das Auflegen einer Last auf die Wägeplatte aktiviert und bleibt für 30 Sekunden eingeschaltet.

Ladezeit

Eine völlig entladene Batterie braucht 24 Stunden, wenn die Waage an das Netz angeschlossen ist, um wieder vollständig aufgeladen zu sein.

Externer Akku

Waagen, die durch einen externen Akku betrieben werden, können nur eingeschaltet werden, indem der Akku **über das Akkukabel angeschlossen wird**.

Entfernen Sie das Akkukabel, um die Waage auszuschalten.

Die Displayhintergrundbeleuchtung wird durch einen Tastendruck oder das Auflegen einer Last auf die Wägeplatte aktiviert und bleibt für 30 Sekunden eingeschaltet.

2.5 Funktionstasten

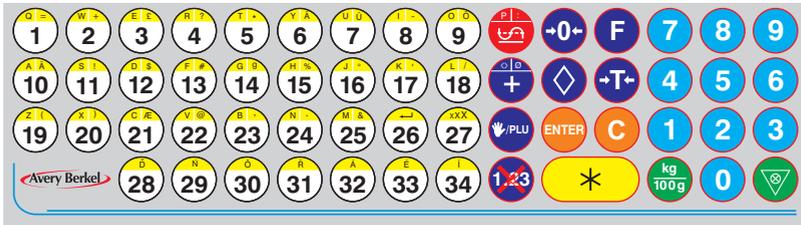


Abbildung 2.5 Verkaufstastaturoverlay

Verkaufstastatur



Setzt die Anzeige der Waage auf Null zurück.



Zieht das Gewicht eines Behälters beim Wiegen ab.



Hält im **Bonmode** eine PLU bis zur Buchung.
Hält eine Tara, falls aktiv, bis sie gelöscht wird.
Im **Etikettenmode** wird die PLU gehalten, bis sie gelöscht wird. Stellt die Waage auf Vorverpackung, falls dies die Waagenkonfiguration zulässt.



Löscht eine PLU oder einen manuell eingegebenen Preis.
Je nach benutzter Funktion werden Meldungen oder Zeichen aus dem Display gelöscht.



Druckt im **Bonmode** einen Bon, wenn die Zwischensumme angezeigt wird.
Druckt im **Etikettenmode** ein Etikett.



Bestätigt die Eingabe von Daten.
Ermöglicht das Ändern der Anzahl der Artikel, wenn Stückpreisartikel verkauft werden.



Ermöglicht das Überschreiben eines programmierten PLU-Preises.



Storniert einen unerwünschten Posten aus der Verkäufer-Zwischensumme.

Löscht im **Etiketten** mode einen unerwünschten Posten aus der Verkäufer-Zwischensumme, wenn Ihre Waage für das Drucken von Summenetiketten nur für ADD-Taste-Posten eingestellt ist.



Lässt, je nach Waagenkonfiguration, Summenetiketten und/oder einzelne Etiketten zu.



Ermöglicht das Umschalten von kg-Preis auf Preis pro 100g.



Ermöglicht die manuelle Eingabe eines Stückpreisartikels.



Schaltet die Waage von PLU-Eingabemodus auf kg-Preis-Eingabe um.



Startet einen Display-Test.

Bei nochmaligem Drücken der Taste während des Testlaufs wird ein Testbericht ausgedruckt.

Drücken der Verkäufertaste und Eingabe der Managermode-Pin-Nummer während des Tests ermöglicht den Zugang zum Managermode.

Halten Sie  für drei Sekunden gedrückt, um die Waage einzuschalten.

Halten Sie  für drei Sekunden gedrückt, um die Waage auszuschalten.

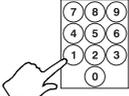
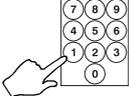
2.6 Managermode

Managermode aufrufen

Sie erhalten Zugriff auf den Managermode, indem Sie auf Test drücken und den unten angegebenen Schritten folgen.

Hinweis:

Für Verkäufer 1 sind die PIN-Nummer 4296 und Sicherheitsstufe 2 vom Werk vorgegeben. Allen anderen Verkäufern werden die PIN-Nummer 0 und Sicherheitsstufe 0 zugewiesen, bis sie von Ihnen geändert werden. Für Informationen zum Ändern einer Verkäufer-PIN-Nummer und der Sicherheitsstufe siehe 3.7, Verkäufer programmieren, Seite 56.

<p>① </p>	<p>② </p> <p>während der Anzeige aller Displaysegmente</p>
<p>③ </p> <p>Verkäufernummer 0 - 10</p>	<p>④ </p>
<p>⑤ </p> <p>PIN eingeben</p>	<p>⑥ </p>

Programmiermenüs

Die vollständigen Programmiermenüs finden Sie auf separaten Blättern am Ende des Dokumentationssatzes.

Das folgende Schema zeigt die Tasten, die Sie verwenden müssen, um im Menüsystem zu navigieren und Menüeinträge auszuwählen.

Auf dem Programmier-Overlay sind Tasten angelegt, die es Ihnen erlauben, direkt auf einige Menüeinträge zuzugreifen.



Zum nächsten unteren Menüeintrag gehen.
Angezeigten Menüeintrag auswählen.



Zur obersten Menüebene gehen.
Wenn Sie sich auf der höchsten Menüebene befinden, zum Verkäufermode zurückgehen.



Zum oberen Menüeintrag gehen.



In den Menüeinträgen navigieren.



Eine Ebene höher gehen.

Schnellspeicherung der angelegten/geänderten PLU



Bis hier eingegebene Daten speichern.

Um den Managermode aus einem Menü heraus zu verlassen



x 2

Abbildung 2.6 Navigation in den Menüs

3 Grundlegende Funktionen

- 3.1 Text anlegen und ändern**
- 3.2 Datum und Uhrzeit einstellen**
- 3.3 Anlegen von Produktgruppen**
- 3.4 Einstellen des ADD-Etiketts**
- 3.5 Info-Texte erstellen**
- 3.6 Numerische Daten eingeben**
- 3.7 Verkäufer programmieren**
- 3.8 Einstellen der Sicherheitsstufen**

3 Grundlegende Funktionen

Für Programmierfunktionen müssen Sie sich im Managermode befinden, siehe *Abschnitt 2.6, Managermode*, Seite 31.

3.1 Text anlegen und ändern

Benutzen Sie die Programmierastatur, um Text einzugeben. Um die obere Markierung der Taste verwenden zu können,

drücken Sie  und drücken Sie danach die gewünschte Taste.

Um Text in kleinen Buchstaben zu schreiben, wählen Sie Textart Z am Beginn Ihres Textes. Wählen Sie nochmals Textart Z, um zu Großbuchstaben umzuschalten (siehe Auswählen der Größe des zu druckenden Textes).

Die Waage prüft Wörter in PLU-Etikettentexten, um sicherzustellen, dass kein ungewollter Zeilenumbruch geschrieben wird. Es schützt Wörter auch nach Satzzeichen, wie z. B. , : ; aber nicht nach ' (Apostroph). Deshalb brauchen Sie keine Leerstellen z. B. bei einer Zutatenliste eingeben, um einen Zeilenumbruch zu erreichen.

Die Waage zentriert jeden zu druckenden Etikettentext, sowie den Kopf- und Fußtext auf Bons, es sei denn  wurde benutzt, um eine neue Zeile zu beginnen und diese und die folgenden Zeilen links auszurichten.

Drücken Sie  gefolgt von , um den Text wieder zu zentrieren.

Auswählen der Größe des zu druckenden Textes

Bei der Eingabe von zu druckendem Text können Sie zwischen 8 verschiedenen Textgrößen wählen. Drücken Sie

 gefolgt von der Identifikationsnummer der Schriftart am Anfang des Textes.

Geben Sie vor Eingabe des Textes die Identifikationsnummer (wie in Abbildung 3.1 gezeigt) der Textart ein, da ansonsten der Text in der Standardgröße **D** gedruckt wird.



Abbildung 3.1 Verfügbare Textarten

Text einfügen

Um Text einzufügen, drücken Sie  oder  bis das Zeichen, das dem neuen Text voransteht, ganz rechts auf dem Display ist. Geben Sie den neuen Text ein.

Text anzeigen

Wenn Sie bereits eingegebenen Text wieder aufrufen, zeigt das Display entweder den gesamten Text, falls dieser nicht länger als 16 Zeichen ist, oder es werden nur die ersten 16 Zeichen einer längeren Textkette angezeigt.

- Drücken Sie  und dann , um zum Anfang des angezeigten Textes zu gehen.
- Drücken Sie  und dann , um zum Ende des angezeigten Textes zu gehen.

Das letzte angezeigte Zeichen korrigieren

- Drücken Sie , um das letzte Zeichen zu löschen.
- Geben Sie das benötigte Zeichen ein.

Löschen eines Zeichens

- Drücken Sie  oder  bis das Zeichen ganz rechts auf dem Display ist.
- Drücken Sie , um das letzte Zeichen zu löschen.

Den kompletten eingegebenen Text löschen

- Drücken Sie  und dann . Drücken Sie keine weiteren Tasten.
- Geben Sie bei Bedarf neuen Text ein.

Erweiterter Zeichensatz

Sie können Sonderzeichen mit Hilfe des erweiterten Zeichensatzes eingeben, wenn Sie den entsprechenden numerischen Code des Zeichens eingeben. Siehe Abschnitt 15.1 - Erweiterte Zeichensätze, Seite 239 für die Tabelle der verfügbaren Zeichen mit den entsprechenden numerischen Codes.

- Drücken Sie  und dann , gefolgt vom Code des gewünschten Zeichens.

3.2 Datum und Uhrzeit einstellen

Die Waage verfügt über eine interne Uhr, welche Datum und Uhrzeit speichert. Sie wird benutzt, um Haltbarkeitsdaten auf den Etiketten zu berechnen und um Datum und Uhrzeit auf Ausdrucken und Berichten zu drucken.

Bitte denken Sie daran

- Das Standardformat für das Datum ist Tag/Monat/Jahr
- Die Zeit wird rechts vom Datum in Stunden und Minuten (24 Stunden Format) angezeigt.
- Sie können eine Zahl nur ändern, wenn diese blinkt.
- Drücken Sie  oder , um sich im Display zu bewegen.
- Drücken Sie , wenn Sie alle Stellen eingegeben haben, die Sie ändern müssen.

3.3 Anlegen von Produktgruppen

Produktgruppen sind Kategorien wie Fisch, Fleisch oder Gemüse, denen eine PLU zugewiesen werden kann.

Sie können bis zu 9 Gruppen mit einer Gruppennamenslänge von bis zu 20 Zeichen erstellen. Der Gruppenname wird in PLU- und Gruppenberichten ausgedruckt.

Hinweis:

Eine Produktgruppe kann als Barcodesperre verwendet werden, siehe Abschnitt 9, Barcodes, Seite 145.

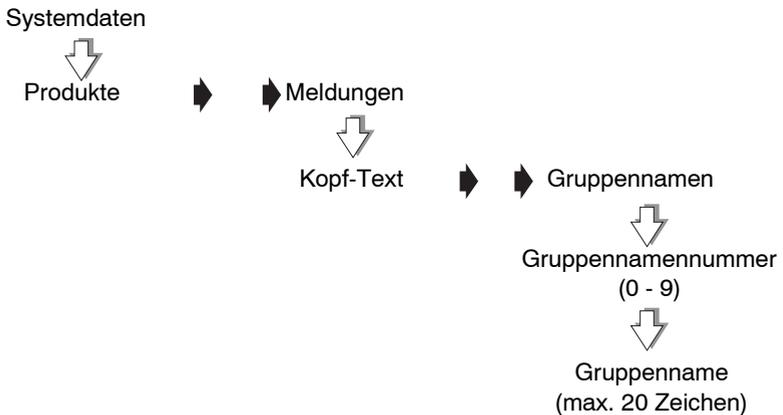


Abbildung 3.2 Anlegen von Gruppen

3.4 Einstellen des ADD-Etiketts

Die ADD-Funktion erlaubt Ihnen, ein Etikett mit Summen auszudrucken.

Ihre Waage kann so konfiguriert werden, dass sie eine der folgenden vier Arten von ADD-Etiketten ausdruckt:

- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem Etikett nach jeder Transaktion und einem einzelnen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.
- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem einzelnen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.
- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem einzelnen bonartigen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.
- Gewogene und nicht gewogene Posten mit einem Etikett nach jedem Posten und einem einzelnen bonartigen ADD-Etikett am Ende aller Transaktionen.

Für Informationen zu Haltbarkeitsdaten, siehe Seite 44.

Für Informationen zum Angebotstext, siehe Seite 44.

Bitte denken Sie daran



-  kann nicht verwendet werden, wenn sich die Waage im **Bonmode** befindet.
- Das Barcodeformat für das ADD-Etikett ist das Bonbarcodeformat, das für die Waage programmiert wurde, es sei denn, die Etiketten sind für eine einzelne PLU. In diesem Fall wird das PLU-Barcodeformat verwendet.

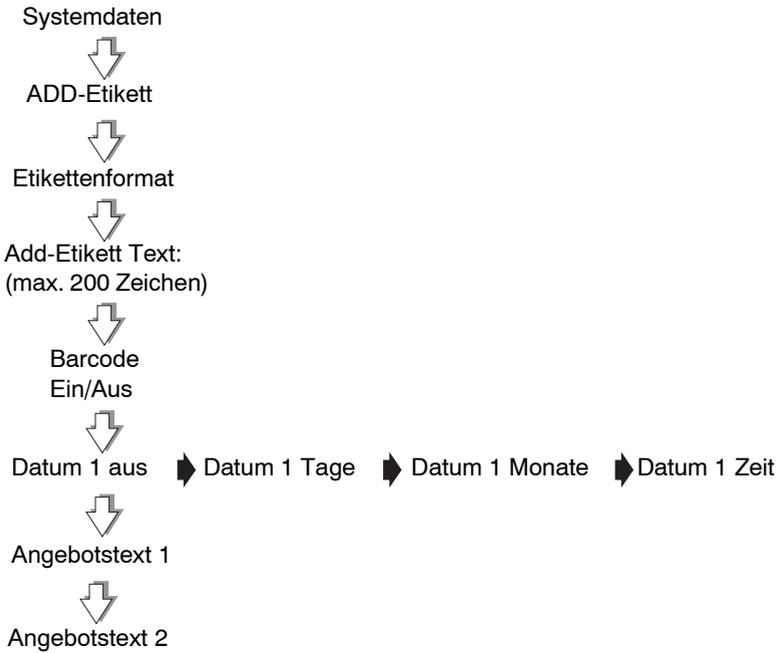


Abbildung 3.3 Anlegen eines ADD-Etiketts

Postenetiketten

Tomaten	20-07-99
€/kg	1,60
kg	€
0,250	0,40
<i>AZ Supermarkt</i>	

Kaffee	20-07-99
€/01	2,50
Artikel	€
1	2,50
<i>AZ Supermarkt</i>	

ADD-Etiketten

Standard-ADD-Etikett

ADD-Etikett nach Art eines Bons

Totale	20-07-99
Posten	
2	€
	2,90
<i>AZ Supermarkt</i>	

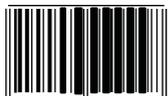
<i>AZ Supermärkte</i>		
20-07-99		12:07
Verkäufer-Nr.		1
Tomaten		
kg	€/kg	€
0,250	1,60	0,40
Kaffee		
kg	€/kg	€
1 zu	2,50	2,50
Summe		€ 2,90
Posten		2
		
0 2 7 4 0 2 6 0 0 0 4 0 8 >		

Abbildung 3.4 Typisches Etikett

3.5 Info-Texte erstellen

Sie können vier verschiedene Info-Texte anlegen:

- Kopf- und Fußtext
- Filialname
- Gruppennamen
- Angebotstext (nicht für Modelle IX110 und IX212)



Für Informationen zum Anlegen und Ändern von Text

siehe Abschnitt 3.1 - Text anlegen und ändern, Seite 35.

Für Informationen zum Anlegen von Gruppennamen

siehe Abschnitt 3.3 - Anlegen von Produktgruppen, Seite 39.

Kopf- / Fußtext

Dies sind Meldungen, die oben (Kopftext) oder unten (Fußtext) auf einem Kundenbeleg erscheinen. Sie können diese Mitteilungen für jede von Ihnen gewünschte Information verwenden. So können Sie z. B. einen Werbeslogan oder den Firmennamen und die Adresse eingeben. Wenn Sie den Platzhalter für einen Angebotstext (%%Rxx) einschließen, können Sie an jeder Waage andere Kopf- oder Fußtexte haben.

Filialname

Der Name der Filiale kann am Ende eines Bons oder Etiketts gedruckt werden, wenn ein geeignetes Etikettenformat ausgewählt wurde.

Auf die Waage basierende Meldungen können in den Filialnamen eingeschlossen werden, indem Platzhalter %%M in den Filialnamentext eingeschlossen wird.

Gruppenname

Der Gruppenname wird in PLU- und Gruppenberichten ausgedruckt. Hiermit können Sie Produkte in Kategorien gruppieren wie z. B. Fisch, frisches Fleisch, Gemüse oder Steuersätze.

Angebotstext

Ein Angebotstext ist ein Infotext, den Sie einer PLU zuweisen können und welcher auf Etiketten gedruckt wird. Die Position des Texts hängt vom auf der Waage ausgewählten Etikettenformat ab.

Jedes Etikettenformat kann bis zu zwei Verkaufsmittelfelder haben.

Sie können bis zu 20 Verkaufsmittellungen mit je bis zu 200 Zeichen erstellen. Sie können unten stehende Platzhalter für den Ausdruck von Verkaufsinformationen verwenden:

%%D	druckt das aktuelle Datum
%%Z1	druckt die Zeit im Format 12:59
%%Z2	druckt die Zeit im Format 1259
%%Z3	druckt die Zeit im Format 125
%%RXX	druckt den Angebotstext Nummer XX.

Sie können diesen Platzhalter für Text verwenden, der in allen PLU-Texten erscheinen soll.

%%V1	druckt die aktuelle Verkäufersnummer.
%%V2	druckt den aktuellen Verkäufersnamen.
%%M	druckt den Angebotstext bei Waagen, die mit diesem Text in Verbindung stehen.

Datumcode

Verwenden Sie Datumcode %%DC, um das Datum als Anzahl von Tagen seit Beginn des aktuellen Jahres (01. Januar) zu drucken. Sie können eine Versetzung (max. 999.999) einstellen, um eine gewählte Anzahl von Tagen zur Berechnung hinzuzufügen.

%%DC würde das Datum 01.02.02 als 32 ausdrucken.

%%DC+10 würde das Datum 01.02.02 als 42 ausdrucken.

%%DC würde das Datum 31.12.02 als 365 ausdrucken.

Kochzeiten und Treuepunkte

Verwenden Sie die Sondercodes %%T für die Kochzeit oder %%P für Treuepunkte im Angebotstext mit bis zu 99 Minuten oder 99 Punkten. Geben Sie die Kochzeit oder Punkte für 1kg der Ware ein. Die gesamte Kochzeit oder gesamten Treuepunkte werden proportional zum Gewicht der verkauften Waren gedruckt.

Beispiel: Gesamte Kochzeit

Angebotstext:

BEI 150°C FÜR %%T60 KOCHEN

Gedruckter Text für verkaufte 2,5kg:

BEI 150°C FÜR 2Stunden 30Min KOCHEN

Angebotstext:

BEI 150°C FÜR %%T30+20 KOCHEN

Gedruckter Text für verkaufte 1,0 kg:

BEI 150°C FÜR 50Min KOCHEN

Beispiel für Treuepunkte

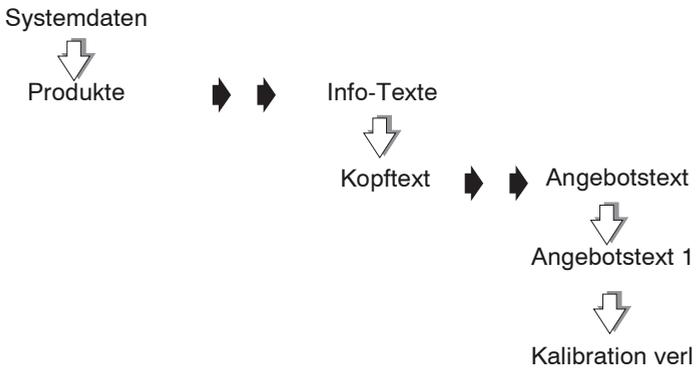
Angebotstext:

SIE HABEN %%P20 BONUSPUNKTE VERDIENT

Gedruckter Text für verkaufte 1,5 kg:

SIE HABEN 30 BONUSPUNKTE VERDIENT

Beispiel: Anlegen von Angebotstexten



3.6 Numerische Daten eingeben

Steuersatz

Sie können für jede PLU einen MWSt-Code programmieren. Es sind drei MWSt-Codes vorhanden (1 - 3) und jedem kann ein anderer Steuersatz zugewiesen werden. Benutzen Sie Steuercode 0 für Waren, die von der Steuer befreit sind.

Je nachdem wie Ihre Waage für das Drucken der MWSt auf Bons eingerichtet wurde, können der Gesamt- und die einzelnen Steuerwerte auf dem Bon gedruckt werden.

Sie können einzelne Steuersätze drucken egal wie die Waage

konfiguriert wurde, wenn Sie  der Verkaufsmode-
tastatur zuweisen, siehe Abschnitt 5.2 - Programmierbare
Tasten, Seite 80.

Falls Ihre Waage so konfiguriert wurde, dass sie ohne MWSt rechnet, wird der Wert des Postens ohne Steuer angezeigt. Die MWSt wird dann als separater Posten zur Bon-Zwischensumme addiert, wenn der Bon gedruckt wird.

Bitte denken Sie daran

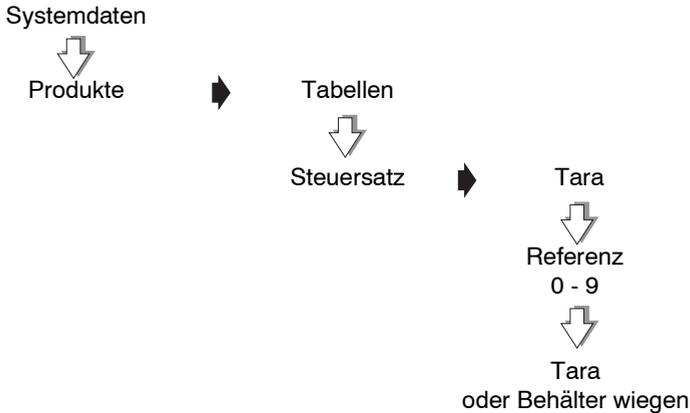
Steuersätze werden in Prozent eingegeben. Denken Sie daran, die Stellen nach dem Komma einzugeben, z. B. 10% als 10,00.

Tara (gespeicherte Tara)

Wenn Waren in Behältern gewogen werden, können Sie Tarawerte (Behältergewichte) eingeben, die mit einer Referenznummer zwischen 0 und 9 gespeichert werden.

Sie können eine Tara-Referenznummer beim Programmieren von PLUs oder beim Zuweisen einer voreingestellten Tarataste eingeben.

Vorprogrammierte (gespeicherte) Taren sind nur vorhanden, wenn die Waage für Vorverpackungsmode konfiguriert ist.



Wiederholen Sie den Vorgang mit einer neuen Referenznummer, um weitere Tara-Referenzen zu erstellen.

Abbildung 3.5 Anlegen einer gespeicherten Tara-Referenz

Rabattsätze

Ein Rabattsatz kann entweder ein Prozentsatz oder ein fester Wert sein. Sie können bis zu 3 Rabattsätze mit bis zu 16 Zeichen Rabatttext programmieren. Wenn kein Rabatttext programmiert wurde, erscheint in der Anzeige im Verkaufsmode entweder **Rabatt-Wert** oder **Rabatt-Prozent**.

Es können Prozent-Rabattsätze zwischen 0% und 100% eingegeben werden. Feste Rabattwerte können zwischen 0 bis zu maximal der Postensumme oder der Gesamtbonussumme eingegeben werden.

Wird für den Rabattsatz 0 eingegeben, ist der Rabatt variabel und der Verkäufer kann den Wert oder Prozentsatz im Verkaufsmode eingeben.

Sie können jedem Rabatt eine Sicherheitsstufe zuweisen. Ein Verkäufer kann nur Rabatte verwenden, denen eine Sicherheitsstufe zugewiesen wurde, die kleiner oder gleich seiner Sicherheitsstufe ist.

Rabatttasten

Sie können Rabatte nur verwenden, wenn Sie zuvor die entsprechenden Rabatttasten auf der Verkäufertastatur eingerichtet haben, siehe Abschnitt 5.2 - Programmierbare Tasten, Seite 80.

Hinweis:

Wenn Sie eine Rabatttaste einrichten, ohne dieser eine Rabattreferenz zuzuweisen, wird der Verkäufer aufgerufen, die Rabattreferenznummer einzugeben.

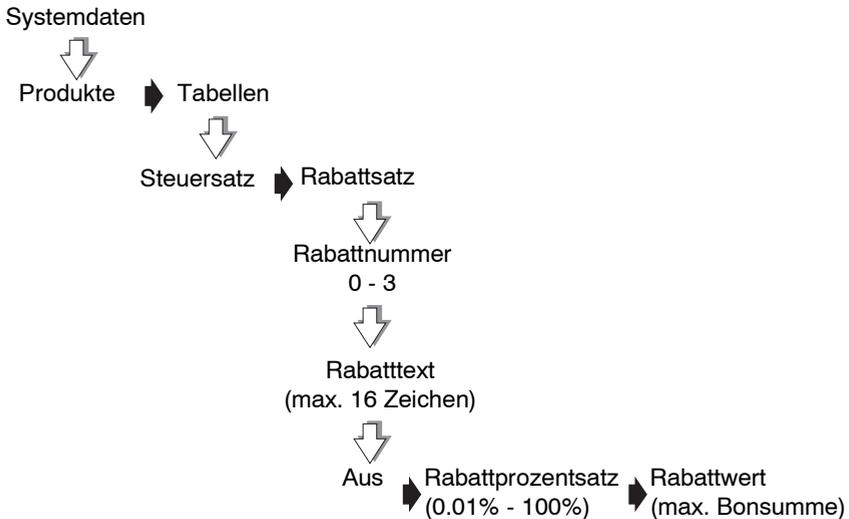


Abbildung 3.6 Programmieren eines festen Rabatts

Zahlungstabellen

Hinweis: Bei Modellen IX110 und IX212 (nur Bon) nicht verfügbar.

Sie können bis zu 5 verschiedene Zahlungsoptionen definieren und ihnen falls nötig bestimmte Tasten zuweisen, siehe Abschnitt 5.2 - Programmierbare Tasten, Seite 80. Sie können eine von sieben Zahlungsarten für jede Zahlungsoption auswählen, oder abschalten. Jede Zahlungsart hat eine Reihe programmierbarer Werte.

Das Flussdiagramm zeigt, welche Optionen für die einzelnen Zahlungsarten verfügbar sind. Die Tabelle zeigt die Standardwerte der Zahlungsoptionen.

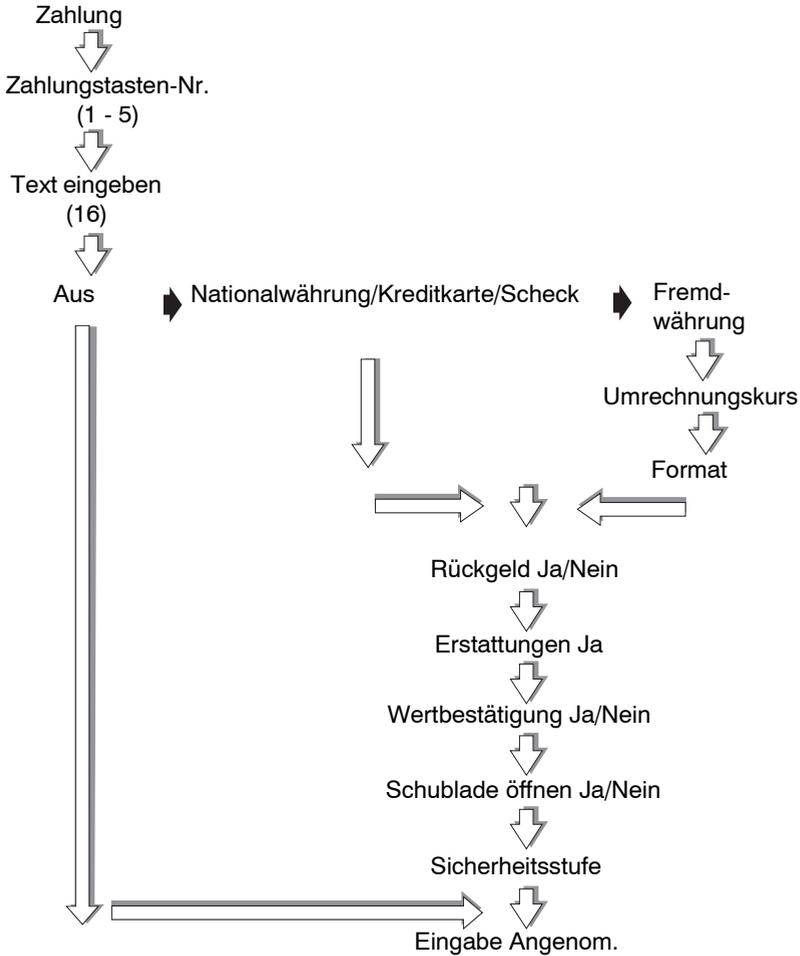


Abbildung 3.7 Zahlungsprogrammierung

Zahlungstasten Num. (1 - 5)	1	2	3
Zahlungsmethode (max. 16 Zeichen)	Bar	Scheck	Karte
Typ	Nationalwährung Scheck	Fremdwährung Ausschalten	Kreditkarte
Rückgeld	Ja	Nein	Nein
Erstattung erlaubt	Ja	Nein	Nein
Wertbestätigung	Nein	Nein	Ja
Schublade öffnen	Ja	Ja	Ja
Umrechnungskurs	1,00	1,00	1,00
Währungssymbol	€	€	€
Dezimalstellen	2	2	2
Sicherheitsstufe	0	0	0

Abbildung 3.8 Standardwerte der Zahlungsarten

Zahlungsname

Sie können einen Namen (maximal 16 Zeichen) für jede Zahlungsmethode erstellen oder einen vorhandenen ändern. Der Zahlungsname wird angezeigt, wenn eine Zahlung eingegeben und auf Bons und Cashberichten gedruckt wird.

Zahlungsart

Die verfügbaren Zahlungsarten sind:

- Nationalwährung
- Fremdwährung
- Kreditkarte
- Scheck

Drücken Sie  oder , um die gewünschte Zahlungsart auszuwählen.

Rückgeld

Sie können eine Zahlungstaste programmieren, um Rückgeld zu erlauben oder auszuschalten.

Erlaubt

Sie können Zahlungen eingeben, die höher als der zu zahlende Betrag sind.

Nicht erlaubt

Sie können keine Zahlungen eingeben, die höher als der zu zahlende Betrag sind, wenn Sie eine Zahlungstaste verwenden, die kein Rückgeld erlaubt.

Gemischte Zahlungen

Sie können Zahlungen eingeben, die größer als der zu zahlende Betrag sind, vorausgesetzt dass:

die Zahlungen über Tasten eingegeben wurden, die Rückgeld erlauben

das erforderliche Rückgeld nicht höher als der Betrag ist, der über die Rückgeld erlaubenden Zahlungstasten eingegeben wurde.

Beispiel: Zu zahlender Betrag €24,96

Rückgeld bei Verwendung der Bar-Taste erlaubt

Rückgeld nicht erlaubt bei Verwendung der Scheck-Taste.

Zahlungsmethode	Betrag	Ausgezahltes Rückgeld
Bar	€25,00	0,04
Scheck	€25,00	nicht erlaubt
Bar+	€10,00	
Scheck	€20,00	€5.04
Bar+	€10,00	
Scheck	€30,00	nicht erlaubt

Erstattung erlaubt

Wenn eine Bonsumme negativ ist und die verwendete Zahlungstaste Rückgeld erlaubt, wird der Bon oder das ADD-Etikett gedruckt. Sind Erstattungen für die verwendete Zahlungstaste nicht erlaubt, erscheint die Meldung **Erstattungen aus**.

Wertbestätigung

Wenn die Wertbestätigung eingeschaltet ist, müssen Sie den Zahlungsbetrag eingeben. Ist die Wertbestätigung abgeschaltet und die Zahlungstaste wird gedrückt, ohne dass ein Wert eingegeben wurde, nimmt die Waage an, dass eine korrekte Zahlung getätigt wurde.

Schublade öffnen

Jede Zahlungstaste kann programmiert werden, die Kassenschublade zu öffnen. Wurden mehr als eine Zahlungsmethode eingegeben, wird die Schublade geöffnet, wenn eine der verwendeten Zahlungstasten programmiert wurde, die Kasse zu öffnen.

Umrechnungskurs

Wenn Sie als Zahlungsart Fremdwährung gewählt haben, können Sie den Umrechnungskurs programmieren, der zur Umrechnung des zu zahlenden Betrags der Nationalwährung in die Fremdwährung verwendet werden soll.

Geben Sie den Umrechnungskurs mit Hilfe der numerischen

Tasten ein, drücken Sie  oder  um das Komma zu verschieben.

Format

Währungssymbole und Dezimalstellen

Die Referenznummern der Währungssymbole stimmen mit den im Servicemode eingerichteten Nummern für die Währungskonfiguration überein. Geben Sie die gewünschte Referenznummer mit Hilfe der numerischen Tasten ein.

Währungssymbol-Referenznummern					
00 benutzerdefiniert	10 Lit	20 Pta	30 Won	40 Q	50 SR
01 £	11 P	21 Rp	31 bt	41 TL	51 YR
02 \$	12 E	22 mk	32 Pts	42 F (Belg.)	52 Ft
03 R	13 K	23 ΔPX	33 EEK	43 BD	53 kn
04 F (Französisch)	14 M	24 SR	34 Lt	44 LE	54 Lm
05 Kr	15 D	25 zt	35 €	45 JD	55 Ksh
06 DM	16 RM	26 Kc	36 Eur	46 KD	
07 S	17 L	27 SK	37 R\$	47 LL	
08 Fr	18 N\$	28 kr	38 B	48 RO	
09 f	19 Esc	29 Dhs	39 C	49 QR	

Drücken Sie  oder , bis Sie das gewünschte Dezimalstellenformat sehen.

Der Zahlungsname, der Wert in Fremdwährung und der verwendete Umrechnungskurs werden auf dem Bon gedruckt.

Sicherheitsstufen

Eine Zahlungseingabe wird nur erlaubt, wenn Ihre Verkäufer-Sicherheitsstufe der Sicherheitsstufe, die der Zahlungstaste zugewiesen wurde, entspricht oder höher ist.

3.7 Verkäufer programmieren

Sie können weiterhin zwischen Verkauf und Training als Status für den Verkäufer wählen. Wenn Sie Verkauf wählen, werden alle Posten, die der Verkäufer eingibt, zu den von der Waage gespeicherten Umsätzen hinzuaddiert. Wenn Sie Training wählen, werden alle Verkäuferposten zum Verkäuferumsatz hinzuaddiert und der Trainingswert wird im Verkäufersummenbericht aufgelistet. Sie können den Verkäuferstatus nur ändern, wenn für diesen Verkäufer keine Posten mehr ausstehen.

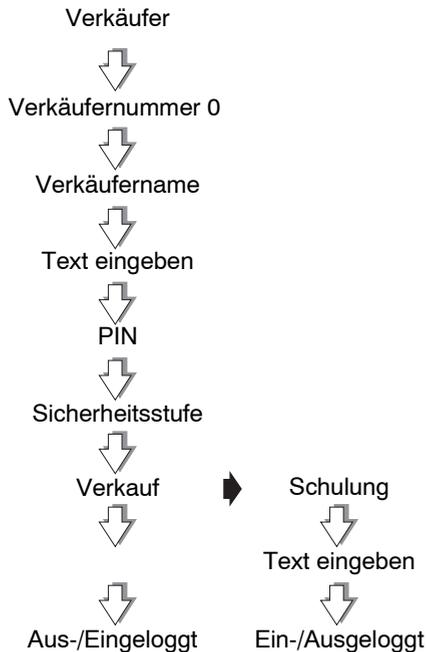


Abbildung 3.9 Einrichten von Verkäufern

Verkäufernamen

Sie können bis zu 8 Verkäufernamen eingeben und Ihnen Direkttasten zuweisen. Jeder Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein.

Verkäufernamen werden auf Bons und dem Verkäufersummenbericht gedruckt.

Sie können den Verkäufernamen oder die Verkäufernummer auf ein Etikett drucken, wenn Sie ein geeignetes Format wählen und den entsprechenden %% Code in den Angebotstext einschließen.

Verkäufer-PIN

Für Verkäufer 1 sind die PIN-Nummer 4296 und Sicherheitsstufe 2 vom Werk vorgegeben. Allen anderen Verkäufern werden die PIN-Nummer 0 und Sicherheitsstufe 0 zugewiesen, bis sie von Ihnen geändert werden.

Jedem Verkäufer kann eine PIN-Nummer zwischen 0 und 99999999 zugewiesen werden, die beim An- und Abmelden eingegeben werden muss. Wird 0 für die PIN-Nummer eingegeben, braucht keine PIN-Nummer beim An- und Abmelden eingegeben werden.

Wenn Sie sich bei der Eingabe der PIN-Nummer vertippen,

können Sie  drücken und die PIN-Nummer erneut eingeben.

Ändern der PIN-Nummer

Wenn Sie eine PIN-Nummer eingerichtet und eine PIN-Direkttaste zugewiesen haben, kann der Verkäufer sie im Verkaufsmode ändern, siehe Seite 56.



Stellen Sie grundsätzlich sicher, dass mindestens einem Verkäufer eine Sicherheitsstufe zugewiesen wird, die es ihm ermöglicht, PINs und Verkäufersicherheitsstufen im Managermode zu ändern. Wenn Sie unbeabsichtigt alle Sicherheitsstufen zu niedrig gesetzt haben, siehe Abschnitt 14.1 - Setup-Mode, Seite 229.

Sicherheitsstufen

Es gibt drei Sicherheitsstufen, von 0 bis 2. Diese Sicherheitsstufen bestimmen, auf welche Waagenfunktionen ein Verkäufer zugreifen kann. Verkäufer haben Zugriff auf Funktionen, denen eine niedrigere oder gleich hohe Sicherheitsstufe wie die des Verkäufers zugewiesen wurde.

Mit Ausnahme folgender Verkaufsfunktionen, sind die Standardsicherheitsstufen auf Null gestellt:

Storno	1
Überschreiben	1
Retouren	1
Erstattungen	1

Verkaufs- oder Trainingsmode

Der Standard-Verkäufermode ist Verkauf. Sie können den Verkäuferstatus zwischen Verkauf und Training umschalten (und umgekehrt), wenn keine Posten mehr für diesen Verkäufer ausstehen.

Wenn noch Posten ausstehen, erscheint die Meldung **Drucke Posten** für einen Moment, bevor die Waage wieder in den vorherigen Mode wechselt.

Falls Summen ausstehen, erscheint die Meldung **Posten**

löschen Nein. Drücken Sie **C** oder **ENTER**, um zum vorherigen Mode zurück zu kehren, ohne Posten für den Verkäufer zu löschen.

Verkäufertrainingstext

Jedes Mal wenn Sie einen Verkäuferstatus von Training auf Verkauf umschalten, können Sie den Trainingstext ändern oder löschen. Der Trainingstext wird für Posten auf Bons gedruckt, die während der Verkäufer sich im Trainingsmode befindet erfolgen.

Für jeden sich im Trainingsmode befindlichen Verkäufer wird der gleiche Trainingstext verwendet.

Verkäufer an-/abmelden

Im Managermode können Sie Verkäufer an- und abmelden, ohne ein Passwort einzugeben.

Wenn Kunden im Verkaufsmode bedient werden und ein Verkäufer abgemeldet ist, ruft die Waage den Verkäufer auf, sich anzumelden.

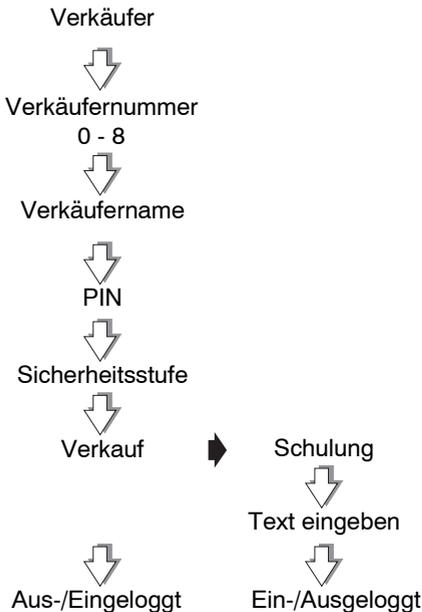


Abbildung 3.10 Verkäufer ein-/ausloggen

3.8 Einstellen der Sicherheitsstufen

Sicherheitsstufen

Es gibt drei Sicherheitsstufen, von 0 bis 2. Diese Sicherheitsstufen bestimmen, auf welche Waagenfunktionen ein Verkäufer zugreifen kann. Verkäufer haben Zugriff auf Funktionen, denen eine niedrigere oder gleich hohe Sicherheitsstufe wie die des Verkäufers zugewiesen wurde.



Wenn die Meldung **Supervisor rufen** erscheint, ist Ihre Sicherheitsstufe nicht hoch genug.

Den folgenden Waagenfunktionen sind werksmäßig folgende Sicherheitsstufen zugewiesen:

Bei Sicherheitsstufe 0 kann die Funktion von jedem Verkäufer verwendet werden.

Verkaufsfunktionen

Storno	1
EP/PLU	0
Stückpreisartikel	0
Negative Stückpreisartikel	0
Bon/Etikettenauswahl	0
Doppelkapazität	0
Überschreiben	1
Preisbasis	0
Non ADD	0
Retouren	1
Erstattungen	1
Ohne Verkauf	0

Managerfunktionen

Sie können bestimmten Managerfunktionen eine Sicherheitsstufe zuweisen oder die eingestellte Stufe ändern, wobei Ihre Sicherheitsstufe der Funktionssicherheit entsprechen oder höher sein muss.

Folgenden Funktionen wurde eine Sicherheitsstufe zugewiesen:

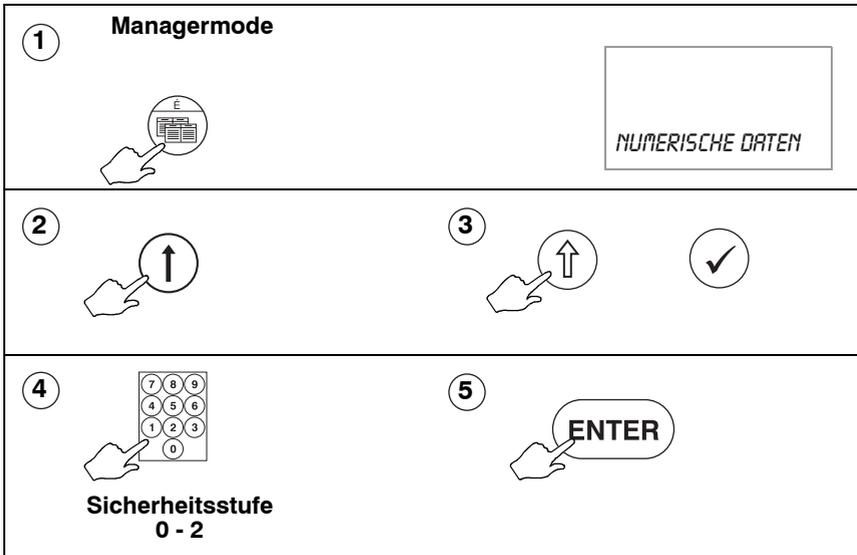
- Systemdatenprogrammierung
 - Produktdatenprogrammierung
 - Verkäufer
 - Meldungserstellung/-änderung
 - Tabellenerstellung/-änderung
 - ADD-Etikett
 - Datum & Zeit
 - Tierkörper
 - Funktionssicherheit
- Berichte
 - X Berichte
 - Z Berichte
 - Tierkörpersummen
- Systemeinstellung
- Waagenkonfiguration
- Kommunikation
- Datensicherung

Stellen Sie stets sicher, dass die Sicherheitsstufe mindestens eines Bedieners hoch genug ist, um die Verkäufer-PIN-Nummer und die Sicherheitsstufeneinstellungen zu ändern.

Unter Umständen kann es passieren, dass ungewollt alle Bediener-sicherheitsstufen so eingestellt wurden, dass die Sicherheitsstufen nicht mehr geändert werden können und kein Bediener mehr Zugriff auf Verkäufer- und Manager-funktionen hat.

In diesem Falle, siehe Abschnitt 14.1 - Setup-Mode, Seite 229.

Beispiel: Sicherheitseinstellung für die Tabellenerstellung



4 Artikelprogrammierung

- 4.1 Einrichten der Menüs**
- 4.2 Ändern der Preise**
- 4.3 Anlegen und Ändern von PLUs**
- 4.4 PLUs löschen**
- 4.5 Kopieren von PLUs**

4 Artikelprogrammierung

Für Programmierfunktionen müssen Sie sich im Managermode befinden. Für Informationen zum Managermode siehe *Abschnitt 2.6 - Managermode, Seite 31*.

4.1 Einrichten der Menüs

Sie können das Menü „PLU anlegen/ändern“ so einrichten, dass Funktionen, die Sie nicht verwenden, nicht auf dem Display erscheinen, wenn Sie PLUs anlegen oder ändern.

Die folgenden Optionen können Sie ein- oder ausschalten:

- Etikettenformat
- Text anzeigen
- PLU Text 1 und Text 2
- Steuerreferenz
- Gruppennummer
- Preisbasis
- Einwaage
- Tara
- Proportionale Tara
- Datum 1
- Angebotstext 1
- Barcode
- Tierkörper

Beispiel: Um eine Option auszuschalten

<p>①</p>	<p>Menü einrichten</p>	<p>bis Sie die Option sehen, die Sie wollen</p>	
<p>②</p>	<p>Wählen Sie „Abgeschaltet“</p>		

4.2 Ändern der Preise

Sie können nur den Preis der PLU ändern. Um andere PLU-Daten zu ändern, siehe Seite 68.

Um einen Preis zu ändern, können Sie die entsprechend zugewiesene PLU-Taste drücken oder die PLU-Nummer eingeben.



Je nach ausgewähltem PLU-Typ, erscheint entweder der Einheitspreis, der Stückpreis oder der negative Stückpreis.

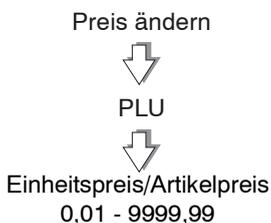


Abbildung 4.1 Ändern der Preise

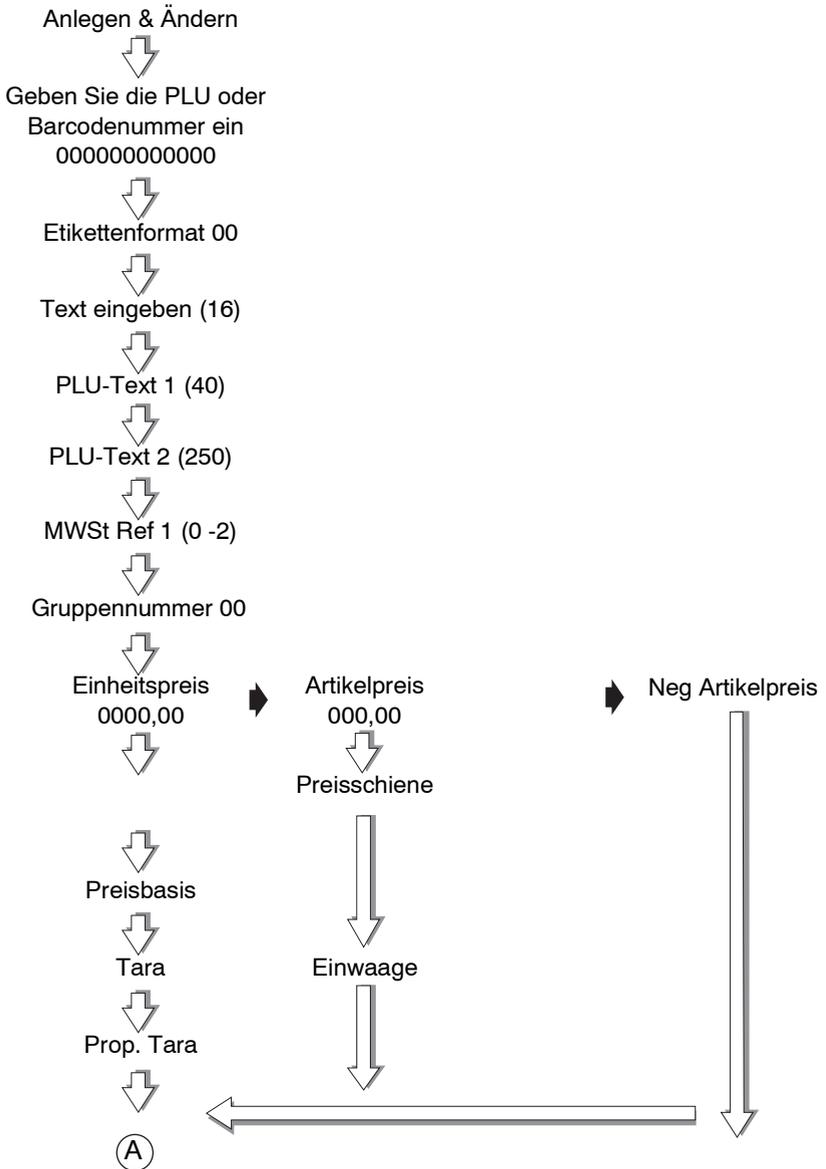
4.3 Anlegen und Ändern von PLUs

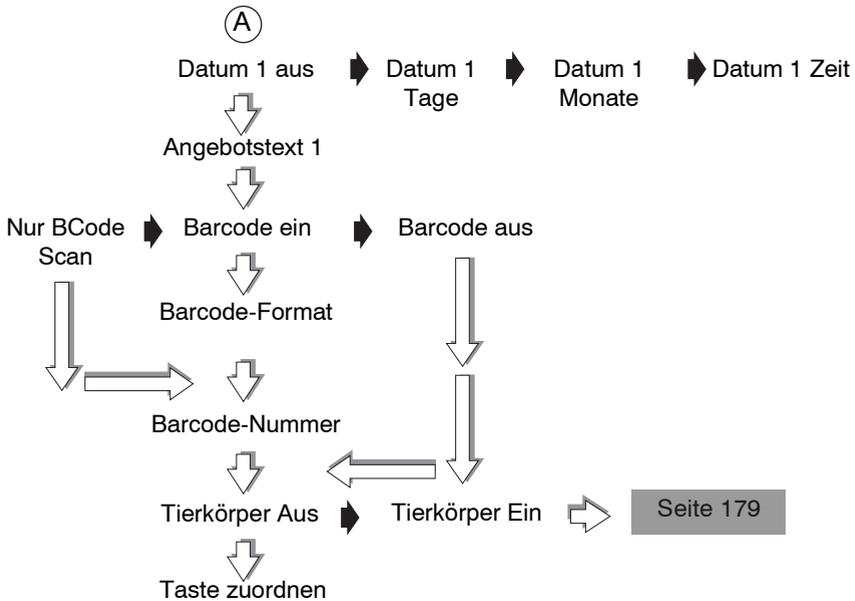
Das Flussdiagramm zeigt alle Systemmeldungen, die unter Umständen angezeigt werden können. Was letztendlich angezeigt wird, hängt von der Waagenkonfiguration ab.

Sie können feste, änderbare oder negative PLUs erstellen. Eine feste PLU bedeutet, dass der Preis der Ware vorprogrammiert wurde und nicht vom Bediener geändert werden kann. Änderbare PLU heißt, dass der Preis offen gelassen wurde und vom Bediener für jeden Vorgang einzeln eingegeben werden muss. Negative PLUs werden im Bonmode verwendet, wenn Sie z. B. einem Kunden für eine nicht gewogene Ware, wie zum Beispiel eine zurückgebrachte Flasche, das Flaschenpfand erstatten.

Hinweis:

Wenn die zu ändernde PLU eine zugewiesene Taste hat, können Sie einfach die entsprechende PLU-Taste drücken, anstatt die PLU-Nummer einzugeben.

Angebotstext (nicht für Modelle IX110 und IX212)



PLU-Text

Etikett & Bon

Sie können einen Anzeigetextbereich und bis zu zwei Drucktextbereiche programmieren. Sie können im Anzeigetext bis zu 16 Zeichen eingeben, 40 Zeichen in PLU Text 1 und 250 Zeichen in PLU Text 2.

PLU-Text 1 ist der Standardtext für das Drucken auf Bons und Etiketten einschließlich Zutaten.

PLU-Text 2 wird auf Etiketten gedruckt, vorausgesetzt, dass das Etikettenformat das entsprechende Textfeld enthält.

Bonwaagen (IX110 und IX212)

Sie können einen Anzeigetextbereich und einen Drucktextbereich programmieren. Sie können bis zu 16 Zeichen in den Anzeigetext eingeben und 40 Zeichen in PLU Text 1.

PLU-Anzeigetext (16 Zeichen)

Wenn noch kein Anzeigetext programmiert wurde, erscheint die Meldung **Text eingeben**. Wenn schon Text programmiert wurde, wird dieser angezeigt und Sie können ihn löschen oder ändern.

PLU-Text 1 (40 Zeichen)

Wenn noch kein Text in **PLU Text 1** einprogrammiert wurde und der PLU-Anzeigetextbereich freigelassen wurden, erscheint die Meldung **PLU Text 1**. Die Meldung wird automatisch gelöscht, wenn Sie Text eingeben.

Wenn noch kein Text in **PLU Text 1** einprogrammiert wurde, wird der im Anzeigetextbereich programmierte Text zu **PLU Text 1** kopiert. Sie können diesen Text je nach Bedarf löschen oder ändern.

PLU-Text 2 (250 Zeichen)

Wenn noch kein Anzeigetext programmiert wurde, erscheint die Meldung **PLU Text 2**. Die Meldung wird automatisch gelöscht, wenn Sie Text eingeben.

Wurde die Tierkörpernachweis-Funktion in der PLU aktiviert und befindet sich die Waage im Vorverpackungsmodus, wird der Tierkörpertext im Feld Text 3 gedruckt.

Hinweis: Für Platzhalter, die Sie in PLU-Texten 1 und 2 verwenden können, siehe Abschnitt 3.5 - Info-Texte erstellen, Seite 43 Angebotstext.

Steuerreferenz

Jede PLU kann eine MWSt-Referenz haben. Es sind drei MWSt-Codes vorhanden (1 - 3) und jedem kann ein anderer Steuersatz zugewiesen werden. Benutzen Sie Steuercode 0 für Waren, die von der Steuer befreit sind. Für weitere Informationen über Steuersätze siehe *Abschnitt 3.6 - Numerische Daten eingeben, Seite 47*.

Produktgruppen

Produktgruppen sind Kategorien wie Fisch, Fleisch oder Gemüse, denen eine PLU zugewiesen werden kann.

Sie können bis zu 9 Gruppen mit einer Gruppennamenlänge von bis zu 20 Zeichen erstellen. Der Gruppenname wird in PLU- und Gruppenberichten ausgedruckt.

Preisschiene

Für Stückpreis-PLUs können Sie eine Standardmenge für das Produkt zu einem festgelegten Preis programmieren.

Beispiel: Vier Schokoladenmuffins für €1,40.

- Stellen Sie den Artikelpreis auf €1,40 und die Preisschiene auf 4.

Haltbarkeitsdaten/-zeiten

Wenn Sie ein Haltbarkeits- oder Verfallsdatum bei der PLU-Programmierung eingeben, druckt das Gerät das Datum oder die Zeit in einem der folgenden Formate auf das Etikett:

- aktuelles Datum + Anzahl Tage
- aktuelles Datum + Anzahl Monate
- die aktuelle Zeit



Abbildung 4.2 Haltbarkeitsdaten

Nettogewicht

Nettogewicht ist eine Beschreibung, die auf Etiketten gedruckt wird, um das Gewicht von Waren anzuzeigen, die nach Durchschnittsgewicht verkauft werden. Beispiel, 400g für alle Brote einer bestimmten Größe.

Proportionale Taren

Sie können beim Wiegen fertig verpackter Waren, wie z. B. Pralinen, proportionale Tara verwenden. Der prozentuale Tarawert kann beim Programmieren der PLU eingegeben werden, vorausgesetzt, dass das proportionale Gewicht für die Verpackung bekannt ist.

Barcodedruck

Etiketten

Barcodes werden nur gedruckt, wenn Sie der Waage ein Barcodeformat zugewiesen haben, siehe Abschnitt 5.4 - Zuweisen eines Barcodeformats, Seite 88 oder der Barcode in der PLU aktiviert wurde.

Bons und Talons

Barcodes werden nur gedruckt, wenn sie zuvor auf der Waage aktiviert wurden.

4.4 PLUs löschen

Sie sollten nicht mehr benötigte PLUs löschen, um die Größe der PLU-Datei zu reduzieren.

Bitte denken Sie daran

Eine PLU kann nur gelöscht werden, wenn die Umsätze für die PLU vorher ausgedruckt und gelöscht werden.

PLU löschen



PLU



Sicher?

Nein

Abbildung 4.3 Löschen von PLUs

4.5 Kopieren von PLUs

Mit dieser Funktion können Sie die Daten einer vorhandenen PLU in eine neue kopieren. Die neue PLU hat eine andere PLU-Nummer und Barcodenummer. Die neue Barcodenummer wird automatisch eingestellt, damit die Artikelnummer mit der PLU-Nummer übereinstimmt. Sollte die Barcodenummer bereits verwendet werden, wird die Barcodenummer auf Null gestellt.

PLU kopieren



Von PLU



Zu PLU



Abbildung 4.4 Kopieren von PLUs

5 Waagenkonfiguration

- 5.1 Direkttasten
- 5.2 Programmierbare Tasten
- 5.3 Drucker-Setup
- 5.4 Zuweisen eines Barcodeformats
- 5.5 Einstellen der Displayhelligkeit
- 5.6 Waagen-Betriebsmodes
- 5.7 Einstellen von Alarmen

5 Waagenkonfiguration

In der Waagenkonfiguration können Sie die Art und Weise wie Ihre Waage arbeitet, an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können auswählen, welche Funktionstasten zur Verfügung stehen und Tasten für schnellen Zugriff auf viele Funktionen programmieren.

Sie können außerdem einige Kriterien für das Drucken von Bons und Etiketten spezifizieren.

Für Programmierfunktionen müssen Sie sich im Managermode befinden, siehe *Abschnitt 2.6 - Managermode, Seite 31*.



5.1 Direkttasten

Manche Funktionen sind mit Direkttasten verbunden, um Ihnen zu helfen, Managerfunktionen schneller auszuführen. Die nachfolgend dargestellten Tasten sind standardmäßig für die Waage eingerichtet.



Abbildung 5.1 Standarddirektstasten

Um Tasten mit verbundenen Direkttasten für andere Menüs zu programmieren:

1. Begeben Sie sich zu dem Menü, auf das Sie schnellen Zugriff benötigen.
2. Halten Sie die Taste gedrückt, die Sie verwenden wollen, bis Sie eine Reihe kurzer Pieptöne gefolgt von einem langen Piepton hören.

Die Meldung **Eingabe angenommen** erscheint, wenn die Taste zugewiesen wurde.



Angepasste Direktmenütastenzuweisungen werden weder bei einer Waagenübertragung gespeichert, noch beim Waagenladen wiederhergestellt. Die Standarddirektstasten werden wiederhergestellt.

5.2 Programmierbare Tasten

Programmierbare Tasten sind „weiche“ Tasten, die Sie jeder programmierbaren Taste auf der Tastatur zuweisen können.



Die Tasten, die Sie einrichten und zuweisen können, hängen von den an Ihrer Waage verfügbaren Funktionen ab.

In Abbildung 7.1 sehen Sie, wie man eine programmierbare PLU-Taste zuweist, der Vorgang ist jedoch ähnlich für die Programmierung jeder anderen Taste.

Im Managermode:

1. Gehen Sie zur Waagenkonfiguration, wählen Sie die Programmierbare Tasten-Funktion und wählen Sie dann Standard, ECR oder Vorverpackungszuweisung.
2. Drücken Sie  so oft bis die Funktion der Taste erscheint, die Sie benötigen.
3. Drücken Sie  .
4. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein, z. B. PLU-Nummer 117.
5. Wenn Sie die Meldung **Taste zuordnen** sehen, drücken Sie die gewünschte programmierbare Taste, der Sie diese Funktion zuweisen möchten.

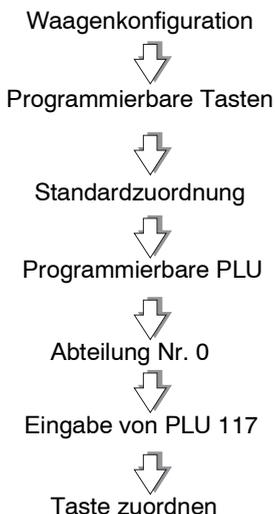


Abbildung 5.2 Zuweisen einer PLU-Direktaste

Standard-Tasten

Abhängig von Ihren Bedürfnissen haben Sie möglicherweise andere Tasten eingerichtet, als die hier dargestellten. Sie können beispielsweise mehrere Verkäufertasten haben oder keine Steuerdrucktaste.

Standardtasten sind:

PLU, Verkäufer, PIN-Nummer, Steuerdruck, Tara, Prop. Tara, Doppelkapazität, Eurodruck, Euroumwandlung, Zurück, Rabatt, Raute. EP/PLU, Stückpreisartikel, negative Stückpreisartikel, Gewichtsüberschreibung.



Abbildung 5.3 Typische „Standard“-Tasten

Handpreistasten

Dies sind Standardtasten, die anfänglich den auf dem Verkaufstastaturlayout gedruckten Standardpositionen zugewiesen werden. Bei Bedarf können Sie diese Tasten anderen programmierbaren Tastenpositionen zuweisen. Sie können die Standardpositionen mit verschiedenen Tasten Ihren Anforderungen entsprechend überschreiben.



Abbildung 5.4 „Handpreis“-tasten

Zahlungstasten (ECR)

Abhängig von Ihren Bedürfnissen haben Sie möglicherweise andere Tasten eingerichtet, als die hier dargestellten. Hier werden mehrere verschiedene Zahlungstasten für verschiedene Zahlungsarten dargestellt.

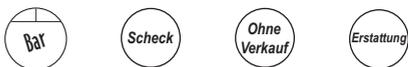


Abbildung 5.5 Typische „ECR“-Tasten

Frei wählbare Tasten

Sie können für Zahlungen oder Rabatte eine frei wählbare Taste einrichten. Sie benötigen nur eine Zahlungs- und Rabatttaste, um eine beliebige Zahlung oder einen beliebigen Rabatt im Verkaufsmode auswählen zu können.

Um eine frei wählbare Taste einrichten zu können, geben Sie erst eine Referenznummer für die Taste ein, wenn Sie diese der Tastatur zugewiesen haben.

Hinweis:

Sie werden aufgerufen, die Zahlungs- oder Rabattnummer einzugeben, wenn Sie diese Tasten im Verkaufsmode benutzen.

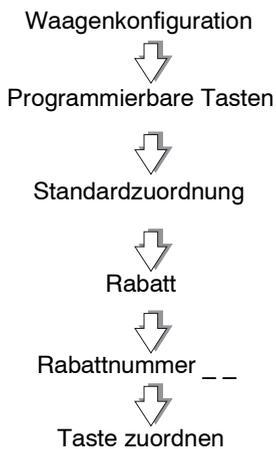


Abbildung 5.6 Zuweisen einer frei wählbaren Taste

5.3 Drucker-Setup

Etikettentyp

Sie können entweder einzelne oder Endlosetiketten verwenden. Endlosetiketten können entweder auf Bonpapier oder einer Endlosetikettenrolle ausgedruckt werden. Falls Sie verschiedene Etikettenlängen oder Formate verwenden, ist es ökonomischer die Etiketten auf einer Endlosrolle zu drucken.

Etikettenformat auswählen

Das Etikettenformat kann änderbar oder fest sein. Wenn Sie das änderbare Etikettenformat auswählen, werden die Etiketten dem in der jeweiligen PLU gespeicherten Format entsprechend gedruckt. Falls Sie das feste Format wählen, werden die Etiketten dem der Waage zugeordneten Format entsprechend gedruckt.

Sollte Ihre Waage im **Handpreis**mode arbeiten, wird das der Waage zugewiesene Etikettenformat verwendet.

Es stehen sechs Etikettenformate zur Verfügung. Alle diese Formate können Ihren Bedürfnissen entsprechend programmiert werden.

Tara-Sperre

Wenn die Tara-Sperre eingeschaltet ist, kann ein Etikett nur gedruckt werden, falls eine Tara ausgewählt wurde.

Symbolunterdrückung

Falls Symbole (z. B.: **€**, **kg**, **€/**) aktiviert sind, werden diese auf den Etiketten ausgedruckt. Wenn Sie vorbedruckte Etiketten verwenden wollen, können Sie diese Symbole deaktivieren.

Druckmodes auswählen

Sie können zwischen drei Möglichkeiten Etiketten zu drucken wählen:

- Druck auf Anfrage
- Sofortiger Druck
- Vorverpackungsdruck

Druck auf Anfrage

Drücken Sie Ihre Bedientaste oder , um ein Etikett zu erhalten.

Sofort drucken

Die Waage druckt ein Etikett, sobald das Gewicht auf der Wägeplattform stabil ist. Die PLU und die Tara werden nach Ausdruck in der Anzeige gelöscht.

 kann nicht verwendet werden.

Vorverpackung

Das Gerät behält die PLU und die Tara (falls eingestellt) in der Anzeige bei und druckt ein Etikett sobald das Gewicht stabil ist.

Standardverkäufer

Wenn Sie den Druckmode wählen, werden Sie aufgefordert, eine Verkäufersnummer einzugeben. Diese Nummer wird der

 -Taste zugewiesen. Beim Druck auf Anforderung werden gewogene und nicht gewogene Posten zugewiesen. Beim sofortigen Druck werden gewogene Posten zugewiesen, und im Vorverpackungsmodus wird ein beliebiges Etikett zugewiesen.

Talon

Ein Talon ist ein Log über jeden von einem Gerät gedruckten Bon und wird nach dem Bon ausgedruckt. Es zeigt die Bedienernummer, die Postenanzahl und die Gesamtsumme des letzten Bons.

Bonkopie

Mit dieser Funktion können Sie den Drucker programmieren, eine Bonkopie zu drucken. Am Anfang und Ende der Bonkopie wird das Wort KOPIE erscheinen.

Ein Artikel

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn ein Bon nach jedem Posten gedruckt werden soll.

Hinweis:

Talon, Bonkopie und ein Artikel können auf eine ähnliche Weise ein- und ausgeschaltet werden (siehe Beispiel zum Einschalten von Symbolen).

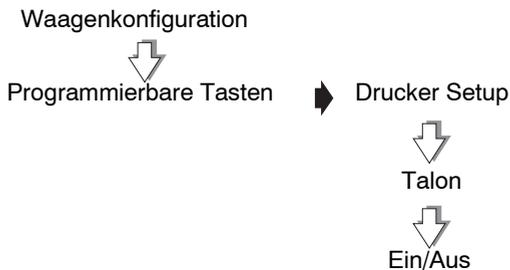


Abbildung 5.7 Talondruck aktivieren

Euro-Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um den Drucker so einzurichten, dass die Euro-Preisinformation automatisch auf Bons und Etiketten gedruckt wird und um Preise in Euro anzuzeigen. Sie können den Warnhinweis auf den Bons aktivieren und abschalten.

Sie können wählen, ob auf Etiketten nur die Summen oder die Summen und Einheitspreise in Euro ausgedruckt werden.

Bondruck

Vorausgesetzt dass Ihr Gerät für das Drucken des Eurosymbols konfiguriert wurde, können Sie die -Taste einrichten und zuweisen, um ein Duplikat des Eurobons zu drucken, siehe Seite 81.

Waagenmeldung

Sie können einer Waage eine Textreferenz zuweisen. Der Platzhalter %%M kann in ein PLU-Textfeld, einen Angebotstext oder Filialnamen programmiert werden. Der Code wird vom zugewiesenen Text ersetzt, der in dem entsprechenden Textfeld auf dem Etikett gedruckt wird.

5.4 Zuweisen eines Barcodeformats

Um Barcodes drucken zu können, muss zunächst Ihrer Waage ein Format zugewiesen werden.

Beim Drucken auf Etiketten wird das der Waage zugewiesene Format verwendet, es sei denn, dass für die PLU ein eigener Barcode programmiert wurde. Geben Sie eine Barcode-Referenznummer zwischen 0 und 5 ein.

Auf bondruckenden Waagen können Sie den Barcode sowohl für Bons, als auch für Talons ein- oder ausstellen.



Für weitere Informationen zum Erstellen und Auswählen von Barcodeformaten, siehe Abschnitt 9.4 - Definieren des Barcodeformats, Seite 158.

Waagenkonfiguration

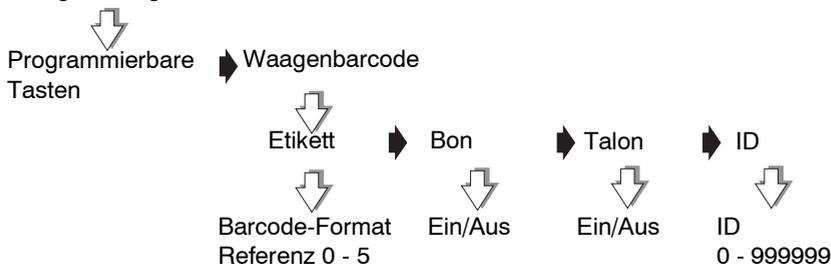


Abbildung 5.8 Zuweisen eines Barcodeformats

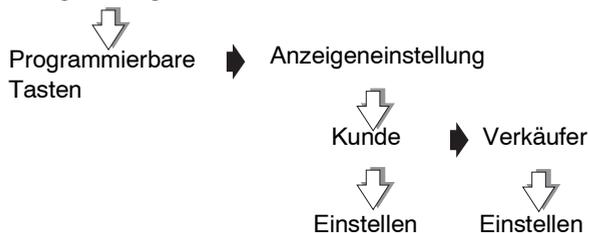
ID-Nr

Die ID-Nr. ist ein sechsstelliger numerischer Code, der am Ende von Bons und Berichten gedruckt wird. Er wird zur eindeutigen Identifikation eines individuellen Gerätes verwendet.

5.5 Einstellen der Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeit der Verkäufer- und Kundenanzeigen unabhängig voneinander verringern oder erhöhen.

Waagenkonfiguration



Helligkeit verringern



Helligkeit erhöhen



Abbildung 5.9 Einstellen der Helligkeit der Anzeige

5.6 Waagen-Betriebsmodes

Hinweis: Nicht für die Modelle IX110 und IX212 erhältlich.

„Freie Verkäufer“-Mode

In einem Netzwerk mit Waagen der IX-Serie können Verkäufer sich auf mehr als einer Waage einloggen und Kunden an mehreren Waagen bedienen. Das Filialennetzwerk kann aus einer Mischung von Etiketten- und Bonwaagen bestehen.

Bondruckende Waagen, die in diesem Mode arbeiten, addieren Posten und drucken entweder einen Thekenbon oder einen Verkaufsbon, dort wo der Verkäufer für die Waren bezahlt wird. Kunden zahlen für Thekenbonposten und etikettierte Waren an der PoS-Waage oder an der Kasse.

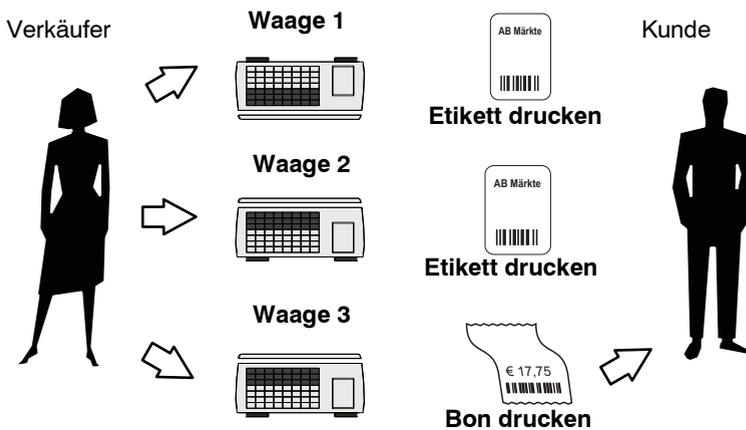


Abbildung 5.1: "Freie Verkäufer"-Mode

PoS (Point of Sale) -Mode

Wenn der PoS-Mode aktiv ist, können Sie:

- Bons drucken
- den erhaltenen Betrag und das erforderliche Rückgeld anzeigen
- verschiedene Zahlungsarten für Ware entsprechend den auf der Waage eingerichteten Zahlungstasten annehmen

- Zahlungen an Konten annehmen.

Hinweis:

Wenn Ihre Waage ECR-Funktionen hat, aber PoS nicht eingeschaltet ist, können Sie nur Thekenbons drucken.

Selbstbedienung-/Pick & Mix-Modes

Stellen Sie sicher, dass die Waage zum Drucken von Etiketten konfiguriert wurde, bevor Sie den Selbstbedienungs- oder Pick & Mix-Mode aktivieren.

Stellen Sie eine Sicherheitsstufe für alle Funktionen ein, auf die von der Verkaufstastatur aus kein Zugriff bestehen soll.

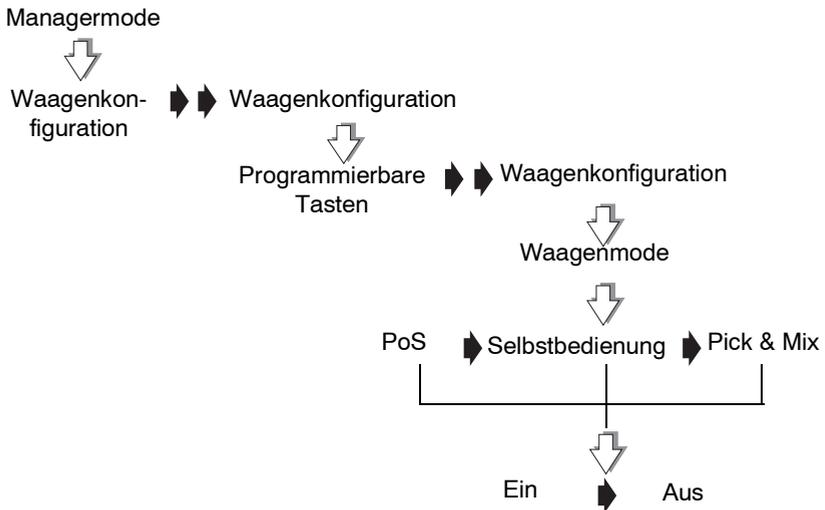


Abbildung 5.2: Selbstbedienung/Pick & Mix-Setup

Um die Waage auf Null zu stellen

Die Nulltaste auf der Verkaufstastatur wird ausgeschaltet. Wenn Sie die Waage auf Null stellen müssen:

1. Rufen Sie den Managermode auf, siehe 2.6, *Managermode, Seite 31*.
2. Drücken Sie .

Selbstbedienung

Im Selbstbedienungsmode stehen alle Tasten auf der Verkaufstastatur außer den Funktionstasten als Produktauswahltasten zur Verfügung.

Hinweis:

Im Selbstbedienungsmode werden PLUs nach 20 Sekunden von der Anzeige gelöscht, wenn kein Etikett gedruckt wird.

Tasten zuweisen

Sie können der Verkaufstastatur jede programmierbare Taste als Selbstbedienungstaste zuweisen. Siehe Abschnitt 5.2 - Programmierbare Tasten, Seite 80.

Große Tasten

Sie können größere Tasten zur Produktauswahl einstellen, indem Sie zwei nebeneinander liegende Tasten oder eine Anzahl von Tasten in einem quadratischen Block der gleichen PLU zuweisen. Erstellen Sie geeignete Etiketten oder ein Tastaturoverlay für Ihr eigenes Tastaturlayout.

Tastatur-Overlay

Das Tastaturoverlay wird in eine abwaschbare Tasche eingeführt. Das heißt, Sie können das gelieferte Overlay entfernen und Overlays einführen, die Ihren Erfordernissen entsprechen.

Pick & Mix

Im Pick & Mix-Mode steht auf der Tastatur nur eine Drucktaste zur Verfügung und der Waage ist nur eine PLU

zugewiesen.

Um Pick & Mix im Managermode einzustellen:

- Aktivieren Sie Pick & Mix
- Geben Sie die Nummer der PLU ein, die Sie zuweisen wollen.

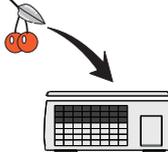
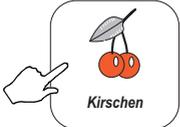
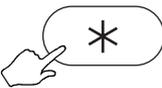
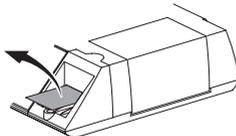
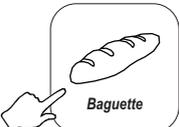
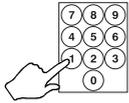
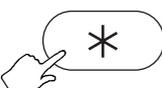
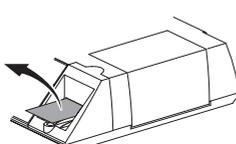
Die PLU wird der Waage zugewiesen und jedes Mal, wenn die Waage eingeschaltet wird, ist die ausgewählte PLU aktiv.

Wenn die gewählte PLU auf 0 gestellt wird, schaltet die Waage normal ein und die Meldung **Artikel auswähl.** erscheint.

Betrieb

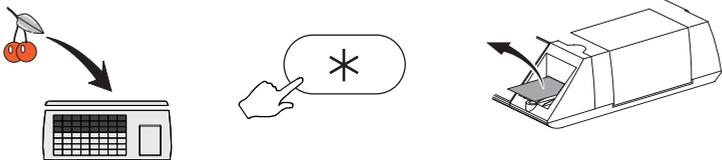
Hinweis: Wenn Ihre Waagen für den sofortigen Druck konfiguriert ist, wird das Etikett automatisch gedruckt, wenn das Gewicht stabil ist.

Selbstbedienung

<p>1 gewogene Ware?</p> 	<p>2</p>  <p>PLU</p>
<p>3</p> 	<p>4</p> 
<p>5 Stückpreisartikel?</p> 	<p>6 Mehr als eins?</p>  <p>Menge</p>
<p>7</p> 	<p>8</p> 

Pick & Mix

1



5.7 Einstellen von Alarmen

Kassenschubladensensor

Ist der Schubladenalarm aktiviert, kann die Waage nicht benutzt werden solange die Kasse offen ist; ein Alarmton erklingt und die Meldung **Schublade schließen** wird angezeigt, bis die Kasse geschlossen wird.

Sie können eine Zeitspanne von 0 bis 60 Sekunden zwischen Öffnen der Schublade und Erklingen des Alarms einstellen.

Netzwerkfehleralarm

Sie können den Netzwerkfehler-Alarm ein- oder ausschalten. Für Informationen zum Angebotstext, siehe *Abschnitt 12.4 - Umgehen mit Netzwerkfehlern, Seite 212*.

Hinweis: .

Wenn die Waage nicht benutzt wird, blinkt die Fehlermeldung weiter auf der Anzeige.

6 Überprüfen programmierter Daten

6.1 Datenberichte drucken

6 Überprüfen programmierter Daten

Sie können Berichte drucken, die programmierte Daten für Funktionen auflisten, die an Ihrer Waage vorhanden sind. Das heißt, Sie können die in der PLU-Datei, in Tabellen und in Meldungen eingegebenen Informationen überprüfen. Sie können auch eine Liste mit Verkäufern und eingestellten Sicherheitsebenen ausdrucken.

6.1 Datenberichte drucken

Datenberichte umfassen die PLU-Datei und Listen der eingerichteten Datentabellen und Texte. Ein Ausdruck bietet Ihnen eine Referenzkopie der in die Waage einprogrammierten Daten.

Um einen Bericht zu stoppen, drücken Sie .

Zur Verfügung stehende Datenberichte sind:

- PLU-Dateiliste
- Etiketten überprüfen
- Verkäuferbericht
- Textbericht
- Angebotsliste
- Sicherheitsstufen
- Zahlungstastenliste
- Tierkörperberichte
- Barcodeliste
- Steuersatzliste
- Taraliste



Für Anweisungen zum Drucken von Summenberichten, siehe *Abschnitt 11.1 - Umsatzberichte, Seite 190*.

*** Verkäuferbericht ***		***** Angebotsliste *****	
03-08-2002	12.05	03-08-2002	12.07
Verkäufer-Nr. 1		Rabatt 1	
SANDRA		MENGENEINKAUF	
Sicherheitsebene	1	Prozentsatz	5%
Verkauf		Sicherheitsebene 1	
Angemeldet		Rabatt 2	
Verkäufer-Nr. 2		SONDERANGEBOT DES TAGES	
MARIA		Wert €5,00	
Sicherheitsebene	1	Sicherheitsebene 0	
Verkauf		**** Bericht fertig ****	
Abgemeldet		**** Verkaufssicherheit ****	
Verkäufer-Nr. 3		03-08-200212.09	
PAUL		Storno 2	
Sicherheitsebene	2	EP/PLU 0	
Verkauf		Stückpreisartikel 0	
Abgemeldet		Neg. Stückpreisartikel 0	
**** Bericht fertig ****		Bon/Etikett 2	
		Umschalten zu Metrisch 2	
		Überschreiben 1	
		Preisbasis 0	
		Non ADD 0	
		Retouren 1	
		Erstattung 1	
		Ohne Verkauf 1	
		Gewichtsüberschreibung 0	
		**** Bericht fertig ****	

Abbildung 6.1 Datenberichtbeispiele

Die PLU-Datei auflisten

Abhängig von den Filterkriterien, die für die Waage definiert wurden, siehe, *Berichtkonfiguration*, können Sie folgendes auflisten:

- alle PLUs oder einen PLU-Bereich
- PLUs in einem ausgewählten Abteilungsbereich

****** PLU-Dateiliste ******

03-08-2002	12.15
PLU-Start:	2011
PLU-Ende:	2015
Gruppenstart:	0
Gruppenende:	9

PLU 2011

Großes Vollkornbrot

PLU-Text 1:
Großes Vollkornbrot mit Mehl aus biologischem Anbau

Etikettenformat	4
Artikelpreis	€0,85
Nettogewicht	800
MWSt Ref 1	0
Gruppennummer	0
Barcode	Nein
Datum 1 Tage	1
Angebotstext 1	3
Tierkörper	Nein

PLU 2012

Weißbrot

Die PLU-Dateiliste zeigt alle Informationen an, die in der PLU aufgelistet sind.

PLU 2015

Baguette

PLU-Text 1:
Baguette

Etikettenformat	4
Artikelpreis	€0,45
Nettogewicht	300
MWSt Ref 1	0
Gruppennummer	0
Barcode	Nein
Datum 1 Tage	1
Angebotstext 1	3
Tierkörper	Nein

Zusammenfassung

Anzahl PLUs	5
-------------	---

****** Bericht fertig ******

Abbildung 6.2 PLU-Dateiliste

Etikett prüfen

Diese Funktion druckt die Standardetiketten für alle programmierten PLUs aus. Sie kann dazu verwendet werden, Etiketten auf Ihre Scanfähigkeit zu überprüfen, bevor sie auf den Produkten verwendet werden.

Textbericht

Der Textbericht listet Folgendes auf:

- Kopftext
- Fußtext
- Filialname
- Angebotstext
- Gruppennamen

Überschriften, unter denen keine Texte angelegt wurden, werden nicht gedruckt.

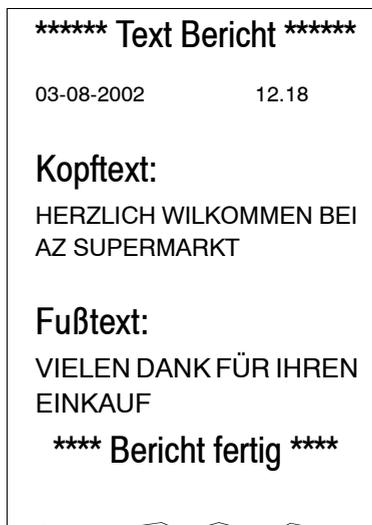


Abbildung 6.3 Textbericht

7 Kundenbedienung

- 7.1 Verwendung von Handpreisen
- 7.2 Gebrauch von PLUs
- 7.3 Gebrauch von Taren
- 7.4 Überschreiben von Preisen
- 7.5 Europeise
- 7.6 Gebrauch der F-Taste
- 7.7 Stornieren eines Postens
- 7.8 Warenrückgabe
- 7.9 Bonbetrieb
- 7.10 Gebrauch der ADD-Taste

7 Kundenbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt Funktionen, die Sie auf einer Waage im Bon- oder Etikettenmode bei der Kundenbedienung verwenden können.



Achten Sie beim Auflegen von großen, schweren Produkten, wie z. B. Wassermelonen darauf, dass sie nicht von der Wägeplatte der Waage rollen.

Verkäufer

Jedem Verkäufer wurde eventuell eine PIN-Nummer und eine Sicherheitsstufe zugewiesen. Sie müssen die PIN-Nummer eingeben, wenn Sie sich ein- oder ausloggen.

Hinweis: Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.7, Verkäufer programmieren, Seite 55.

Bon- oder Etikettenmode auswählen

Hinweis: Nicht für IX110- und IX212-Waagen erhältlich.

Wenn Ihre Waage für den Etiketten- oder Bonbetrieb konfiguriert wurde, prüfen Sie, bevor Sie den Etiketten- oder Bonmode wählen, dass:

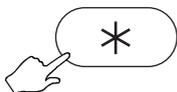
- die korrekte Etiketten- oder Papierrolle geladen wurde. Eine Anleitung zum Wechseln der Druckerrolle finden Sie auf Seite Seite 221
- kein FIX aktiviert ist.

Hinweis:

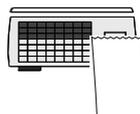
Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung **Verkäufer-Nr.** und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.



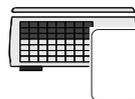
Papiervorschub



Bonmode
wenn keine Verkäuferzwischensumme
angezeigt wird



Etikettenmode
wenn Einheitspreis und Gesamtpreis
Null sind



7.1 Verwendung von Handpreisen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Kunden mit Produkten bedienen, mit denen keine PLUs verbunden sind.



Ist Ihre Waage für PLU-Auswahl konfiguriert, wählen Sie **Hand Preis Mode**.

Gewogene Waren (Einheitspreis)

Einheitspreis
0,01 - 9999,99

Stückpreisartikel (Artikelpreis)

① **mehr als 1 Artikel?**

Anzahl Artikel
1 - 99

3 ARTIKEL

②

Artikelpreis
0,01 - 9999,99

0.38
1.14

7.2 Gebrauch von PLUs

Die meisten Waren oder Artikel, die Sie verkaufen, werden unter einer eindeutigen PLU-Nummer gespeichert sein. Die am häufigsten verwendeten PLUs können einer Warentaste zugeordnet sein. Für Informationen zum Anlegen einer PLU siehe *Abschnitt 4.3, Anlegen und Ändern von PLUs, Seite 68*.

Die Methode zur Auswahl einer PLU hängt von der jeweiligen Waagenkonfiguration ab. Sie können:

- die PLU-Nummer eingeben und  drücken
- die PLU-Nummer eingeben und warten, bis die Waage die PLU automatisch auszuwählen. Hierbei handelt es sich um die Zeitsperrenauswahl. Die Zeit ist einstellbar. Ihre Waage wurde möglicherweise dazu konfiguriert, die PLU kurz anzuzeigen, wenn sie ausgewählt wurde.
- Drücken Sie eine Artikeltaste wenn zugeordnet.
- die Barcodenummer eingeben

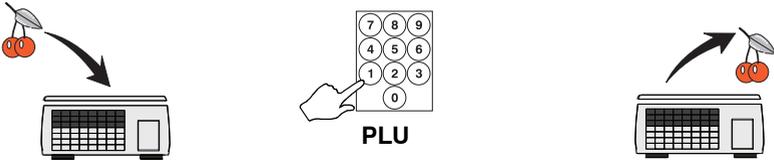
Wenn Ihre Waage über einen Scanner verfügt

- scannen Sie den Barcode



Wenn sich Ihre Waage nicht bereits im PLU-Mode befindet, drücken Sie , um diesen zu wählen.

Gewogene Ware



Stückpreisartikel
mehr als 1 Artikel?



Anzahl der Artikel 1 - 99

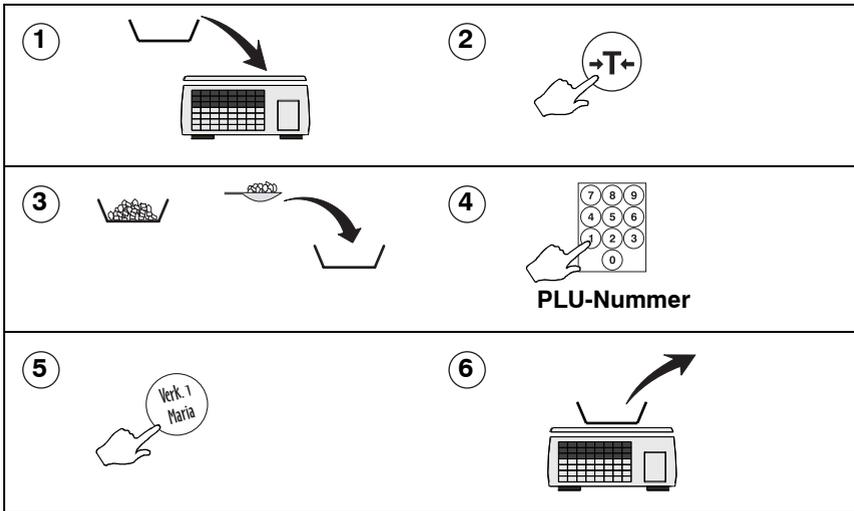
PLU

7.3 Gebrauch von Taren

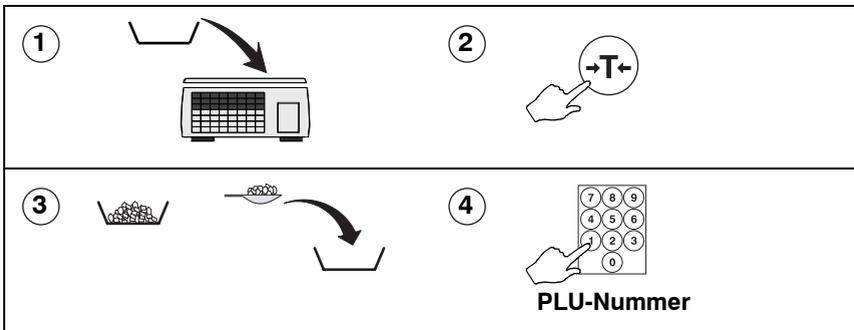
Die verfügbaren Taratypen sind abhängig von den örtlichen Handelsbestimmungen und der Konfiguration Ihrer Waage.

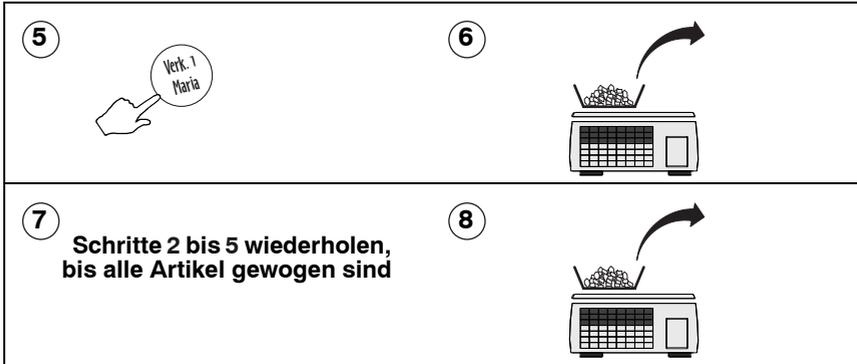
Freie (halbautomatische), kumulative und über die Tastatur eingetragene Taren werden gelöscht, wenn das Gewicht von der Waage genommen wird.

Halbautomatische Tara



Kumulative Tara



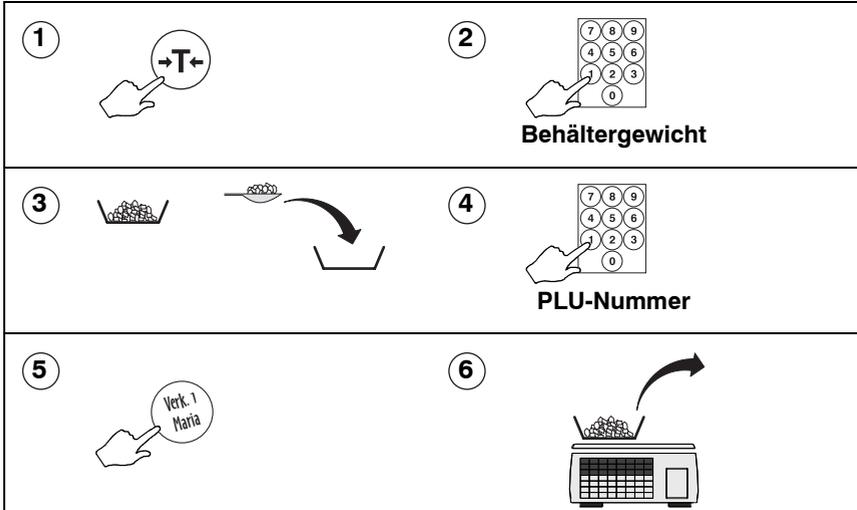


Über Tastatur eingegebene Tara

Wenn Sie einen Behälter mit einem bekannten Gewicht verwenden, können Sie das Behältergewicht über die numerischen Tasten eingeben.

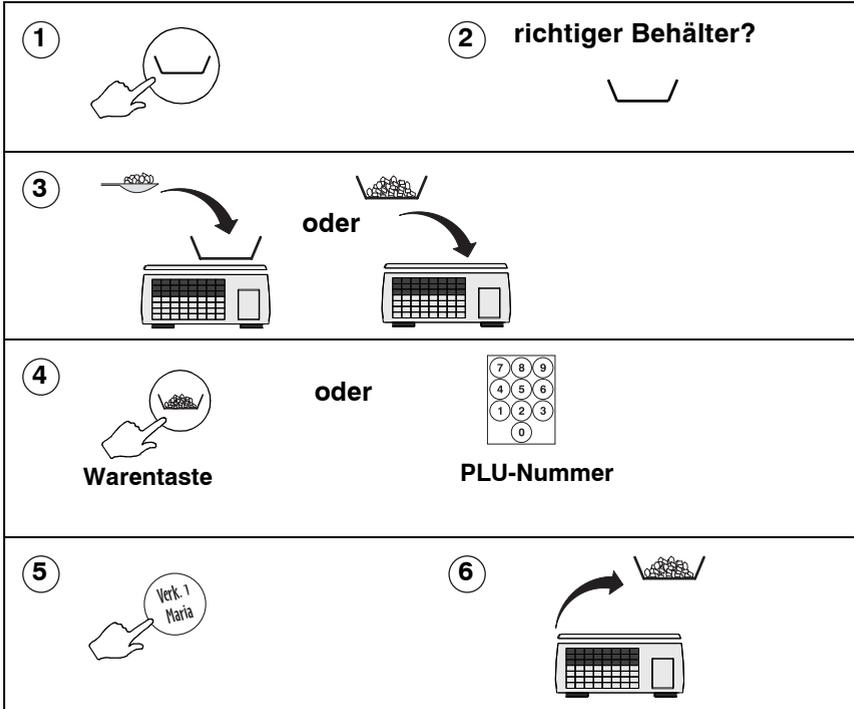
Hinweis:

Die Gewichtsanzeige muss auf Null stehen.



Voreingestellte Tara-Tasten

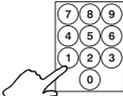
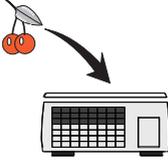
Wenn Ihre Waage über programmierbare Tara-Tasten verfügt, können Sie mit diesen die entsprechende Tara für den verwendeten Behälter wählen.



7.4 Überschreiben von Preisen

Sie können die  -Taste drücken wenn Sie einen Preis eingeben möchten, der von einem programmierten Preis einer PLU abweicht.

Gewogene Ware

<p>①  PLU</p>	<p>② </p>
<p>③  Einheitspreis 0,01 - 9999,99</p>	<p>④ </p>
<p>⑤ Bonmode Etikettenmode  oder </p>	<p>⑥ </p>

Stückpreisartikel

<p>1 mehr als 1 Artikel?</p> 	<p>2</p>  <table border="1" data-bbox="669 207 736 300"><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr><tr><td></td><td>0</td><td></td></tr></table> <p>Anzahl Artikel 1 - 99</p>	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0					
7	8	9															
4	5	6															
1	2	3															
	0																
<p>3</p>  <table border="1" data-bbox="266 379 333 472"><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr><tr><td></td><td>0</td><td></td></tr></table> <p>PLU</p>	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0		<p>4</p>  <table border="1" data-bbox="680 386 741 450"><tr><td>1</td><td>.</td><td>2</td><td>3</td></tr></table>	1	.	2	3
7	8	9															
4	5	6															
1	2	3															
	0																
1	.	2	3														
<p>5</p>  <table border="1" data-bbox="255 539 322 632"><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr><tr><td></td><td>0</td><td></td></tr></table> <p>Artikelpreis 0,01 - 9999,99</p>	7	8	9	4	5	6	1	2	3		0		<p>6 Bonmode Etikettenmode</p>  <table border="1" data-bbox="607 587 674 651"><tr><td>Verk. 1 Maria</td></tr></table> <p>oder</p> <table border="1" data-bbox="819 587 943 651"><tr><td>*</td></tr></table>	Verk. 1 Maria	*		
7	8	9															
4	5	6															
1	2	3															
	0																
Verk. 1 Maria																	
*																	

7.5 Europeise

Hinweis: Diese Funktion ist nicht erforderlich, wenn der Euro die Nationalwährung ist.

Nicht für IX110- und IX212-Waagen erhältlich.

Wenn Ihre Waage mit einem Umrechnungskurs für Euros programmiert wurde, können Sie Preise in Euros anzeigen und drucken.

Anzeigen von Euro-Preisen

Wenn Ihre Waage im Bonmode mit einer Euro-Umwandlungstaste konfiguriert wurde, können Sie den Verkaufspreis eines Postens einschließlich der Zwischensumme in Euro anzeigen.



Um den Verkaufspreis in Euro anzuzeigen, müssen Sie



drücken, während der Preis angezeigt wird.

Um die Zwischensumme in Euro anzuzeigen, müssen Sie die



Taste drücken, während **die Zwischensumme** angezeigt wird.

Ausdrucken von Euro-Preisen

Wenn Ihre Waage konfiguriert wurde, im Bonmode Euro-Preise automatisch zu drucken, wird die Summe in Euro am Ende des Bons gedruckt.

Im Etikettenmode wird der Einheitspreis in Euro im zweiten Einheitspreisfeld gedruckt, vorausgesetzt, dass ein entsprechendes Etikettenformat vorhanden ist. Die Summe in Euro wird im zweiten Summenfeld gedruckt.

7.6 Gebrauch der F-Taste

Hinweis: Wenn Ihre Waage konfiguriert wurde, nur die Tara zu speichern, wird die PLU nicht weiter gespeichert.

Bonmode

Drücken Sie **F**, um die PLU zu speichern, bis Sie Ihre Verkäufertaste gedrückt haben. Dies dient zur Überprüfung, dass der Posten eingegeben wurde.

Wenn eine Tara aktiv ist, wird Sie so lange gespeichert, bis

→T← erneut gedrückt wird.

Um FIX auszuschalten, drücken Sie nochmals **F**.

Etikettenmode

Sie können **F** drücken, um die PLU zu speichern, wenn Sie mehrere Packungen desselben Artikels etikettieren wollen.

Die PLU wird gespeichert, bis Sie **C** drücken und die

Tara wird gespeichert, bis nochmals **→T←** gedrückt wird.

Speichern eines Einheitspreises

Sie können den Einheitspreis eines manuell eingegebenen Artikels speichern, bis Sie die Verkäufertaste drücken (siehe Seite 107).

7.7 Stornieren eines Postens

Individuelle oder alle unerwünschten Posten können vor Ausdrucken des Bons oder eines ADD-Summenetiketts storniert werden.

Hinweis: Wenn Ihre Waage nur für den Bonbetrieb bestimmt ist (IX110 oder IX212) können Sie nur den letzten Posten stornieren.

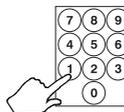


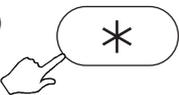
Kann nicht im normalen Etikettenmode verwendet werden.

Um den zu stornierenden Posten zu finden, drücken Sie Ihre Verkäufertaste, um rückwärts durch die Posten in der Zwischensumme zu blättern (siehe Schritt 6).

Beispiel: Gebrauch von  mit eingestellter

Sicherheitsstufe. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung **Supervisor rufen** und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.

<p>1 </p>	<p>2 </p>
<p>3  PIN eingeben</p>	<p>4 </p>
<p>5  Alle stornieren? Gehen Sie zu Schritt 8. um die Zwischensumme anzuzeigen</p>	<p>6  x ? bis Sie einen Posten sehen, den Sie stornieren wollen</p>

<p>7</p> 	<p>Gehen Sie zu Schritt 10.</p>	<p>8</p> 
<p>9</p> 		<p>10</p> 

7.8 Warenrückgabe

Wenn Ihre Waage mit einer Direkttaste für Warenrückgabe konfiguriert wurde, zieht die Waage automatisch den Wert und das Gewicht oder die Zählung aus dem Umsatzspeicher ab.

Falls Ihre Waage im PoS-Mode arbeitet, wird der erstattete Geldbetrag automatisch vom Cashbericht und der Steuerwert vom Gesamtbericht abgezogen.

Wenn **Rückgaben** und **Umsätze** auf dem gleichen Bon erscheinen, wird ein Erstattungsbeleg nur dann gedruckt, wenn die Bonsumme negativ ist.

Bitte denken Sie daran

Unter Umständen ist der RÜCKGABE-Taste eine Sicherheitsstufe zugeordnet. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung **Supervisor rufen**.

Hinweis:

Wenn Ihre Waage für den „Ausnahmeticket“-Betrieb für

Retouren konfiguriert wurde, müssen Sie



oder



bei Schritt 16 nicht drücken.

①



00.00 0.00
0.00

PLU EINGEBEN

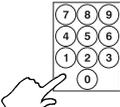
Wenn sich Ihre Waage im Etikettenmode befindet, gehen Sie zu Schritt 5.

②

mehr als 1 Artikel?

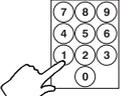
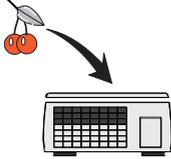
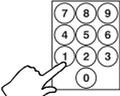


③

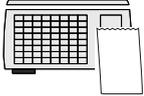


Anzahl Artikel
1 - 99



<p>④  PLU-Nummer</p>	<p>⑤ gewogene Ware? </p>
<p>⑥  Packungspreis 0,01 - 9999,99</p>	<p>⑦ </p>
<p>⑧  oder </p>	

Wenn Ihre Waage im PoS-Mode arbeitet

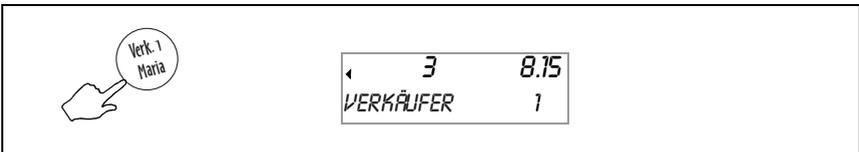
<p>⑨   während die Verkäufer- Zwischensumme angezeigt wird</p>

7.9 Bonbetrieb

Die Funktionen in diesem Abschnitt stehen nur zur Verfügung, wenn sich die Waage im Bonmode befindet.

Sie können Posten an einer Waage nur eingeben, wenn Sie an dieser Waage eingeloggt sind, siehe *Abschnitt 3.7, Verkäufer programmieren, Seite 55*. Wenn Sie versuchen, einen Posten einzugeben und Sie nicht angemeldet sind, erscheint die Meldung **Bitte anmelden**.

Anzeigen der Verkäuferzwischensumme



Drucken eines Bons

Der Ausdruck eines Bons löscht die Verkäufersumme. Um einen Bon zu drucken, muss sich die Waage im Bonmode befinden.

Thekenbon

Wenn sich Ihre Waage im Bonmode befindet aber nicht im PoS-Mode, können Sie einen Thekenbon drucken.

Für diese Art von Bon brauchen Sie keine Zahlungsmethode-Tasten.



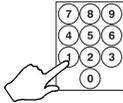
Anzeige des Rückgelds

Sie können das jeweilige Rückgeld anzeigen, wenn sich Ihre Waage im **Bonmode** befindet oder Sie **ADD-Etikett**funktionen ausführen. Das Rückgeld wird während der Thekenbon ausgedruckt wird angezeigt.

10

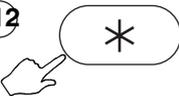


11



erhaltener Betrag, während Verkäuferwischensumme angezeigt wird

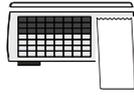
12



während der erhaltene Geldbetrag angezeigt wird

WECHSELGELD

1.85



Bezahlen von Waren

Drucken eines Bons

Um einen Bon zu drucken:

- muss sich Ihre Waage im PoS (Point of Sale) Mode befinden.
- müssen ECR-Tasten eingerichtet sein.
- müssen Sie sich im Bonmode befinden.
- Kunden können mit einer Kombination von Zahlungsmethoden Zahlungen vornehmen.
- Sie können die gleiche Zahlungstaste mehr als ein Mal benutzen.

- Wenn eine **Steuer Drucken** Taste auf Ihrer Waage eingerichtet ist, können Sie einzelne Steuersätze und -beträge auf dem Bon ausdrucken, selbst wenn Ihre

Waage nicht dafür konfiguriert wurde. Wenn Sie  drücken, wird die Steuer **nur auf dem nächsten Bon gedruckt**.

- Drücken Sie , um die Zwischensumme weiter anzuzeigen. Sollte die Waage für 30 Sekunden keine Aktivität wahrnehmen, wird die Zwischensumme ausgeblendet.

03-04-02	1	9-40
Es bediente Sie		Maria
ÄPFEL		
1 X	€0,40	€0,40
Summe		€0,40
Posten		1
		09#01000036

Abbildung 7.1 Beispiel für einen Bon

Hinweis:

„Posten“ am Ende des Kassensbons bezieht sich abhängig von der Waagenkonfiguration entweder auf die Menge der verkauften Artikel oder auf die Zahl der Posten.

Gebrauch der Zahlungs-/ECR-Tasten

Die Zahlungstasten auf Ihrer Waage können nur im PoS-Mode verwendet werden. Die Tasten auf Ihrer Waage sind gegebenenfalls mit Benutzungseinschränkungen eingerichtet. Die möglichen Einschränkungen schließen ein:

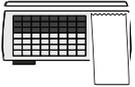
- Ausgabe von Rückgeld
- Erstaten von Artikeln
- Eingabe des erhaltenen Betrages (zur Bestätigung)
- Öffnen der Kassenschublade
- Sicherheitsstufe



Unter Umständen wurden diesen Zahlungstasten oder der maximal zu akzeptierenden Zahlung eine Sicherheitsstufe zugewiesen. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung **Supervisor rufen** und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.

Einzelne Zahlung (mit eingestellter Sicherheitsstufe)

<p>1</p> <p>um die Zwischensumme anzuzeigen</p>	<p>2</p> <p>erhaltener Betrag</p>
<p>3</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p style="text-align: right; margin: 0;">1</p> <p style="margin: 0;">SUPERVISOR RUFEN</p> </div>
<p>4</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p style="text-align: right; margin: 0;">1</p> <p style="margin: 0;">VERKÄUFER-NR.</p> </div>

<p>5  ENTER</p> <p>Supervisor-/Verkäufernummer 0 - 9</p>	<p>6  ENTER</p> <p>PIN-Nummer eingeben</p>
<p>7  ENTER</p> <p>erhaltener Betrag</p>	<p> </p>

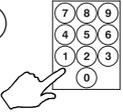
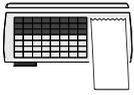
Mehrfach- oder geteilte Zahlung

Der Bon wird nur gedruckt, wenn die erhaltenen Beträge größer als oder gleich dem zu zahlenden Betrag sind.



Sie können  drücken, um die Zwischensumme weiterhin anzuzeigen.

<p>1 </p> <p>um die Zwischensumme anzuzeigen</p>	<p>2 </p> <p>wenn die Zwischensumme weiterhin angezeigt werden soll</p>
<p>3 </p> <p>erhaltener Betrag</p>	<p> 1. Zahlung</p> <p></p>

4  erhaltener Betrag	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>0.55</i> BETRAG €0.55 </div>	2. Zahlung 
5 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> WECHSELGELD <i>0.00</i> </div>		

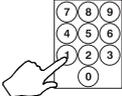
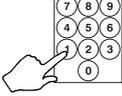
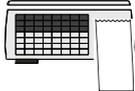
Zahlungen in Fremdwährungen

Kunden können mit einer oder mehreren (Fremd-) Währungen zahlen. Die Zahlung in Fremdwährung kann eine einzelne oder Teil einer aufgeteilten Zahlung sein.

Bitte denken Sie daran

- Es werden nur Barzahlungen in Fremdwährungen akzeptiert.
- Eine entsprechende Zahlungstaste muss auf Ihrer Waage eingerichtet sein.
- Eventuelles Rückgeld wird in der lokalen Währung berechnet.

1  um die Zwischensumme anzuzeigen	2  während die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird
3 Währung wählen? 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>8.47</i> US-DOLLAR \$0.00 </div>

<p>④</p>  <p>eingetommener Betrag in Fremdwährung</p>	<p>8.47 US-DOLLAR \$5.00</p>	
<p>⑤</p> 	<p>2.25 BETRAG €0.00</p>	
<p>⑥</p>  <p>eingetommener Betrag in lokaler Währung</p>	<p>2.25 BETRAG €2.50</p>	
<p>⑦</p> 	<p>0.25 WECHSELGELD</p>	

Preisnachlässe

Sie können Preisnachlässe für Bons oder einzelne Posten mit vorprogrammierten festen oder variablen Rabatten verwenden.

Feste und variable Rabatte können Prozente des Postens, der Bonsumme oder eines Betrags sein.

Ein variabler Rabatt ist ein Rabatt, für den kein vorprogrammierter Wert besteht. Der Verkäufer gibt entweder den Rabattwert oder -prozentsatz ein.

Unter Umständen sind Rabatten Sicherheitsstufen zugewiesen. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung Supervisor rufen und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.



Postenrabatt

Sie müssen zuerst den Rabatt anwenden, bevor Sie den Posten zuweisen.

Bonrabatt

Sie müssen den erhaltenen Betrag eingeben, eine Zahlungstaste drücken, oder einen Bon drücken, bevor die reduzierte Zwischensumme gelöscht wird, da eine wiederhergestellte Zwischensumme immer den Wert vor Rabatt anzeigt.

Beispiel: Kunden-Treuerabatt 5%

1



um die Zwischensumme anzuzeigen

5 15.55

SANDRA

2



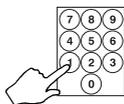
während die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird

€0.78

↓

5
14.77
SANDRA

3



erhaltener Betrag

4



während reduzierte Zwischensumme angezeigt wird

Kassenbetriebsfunktionen

Sie können eine ECR-Taste benutzen, um Vorgänge auszuführen, die die Kassenschublade erfordern.

Ohne Verkauf



Zum Öffnen der Kassenschublade ohne einen Verkauf einzugeben. Ein „Ohne Verkauf“-Beleg wird gedruckt.



Unter Umständen ist dieser Taste eine Sicherheitsstufe zugeordnet worden. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung Supervisor rufen und die erforderliche Sicherheitsstufe wird nach Eingabe Ihrer Verkäufersnummer angezeigt.

Im Kassenmode werden Sie nicht aufgefordert, ihre Verkäufersnummer einzugeben. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung Supervisor rufen.

Erstattungen

Die Erstattungstaste ist eine programmierbare Taste, mit der dem Kunden der Preis eines Artikels erstattet werden kann.

Erstattungen können Teil einer Verkaufstransaktion oder ein separater Vorgang sein.

Die Waage zeigt den erstatteten Geldbetrag im Cash-Bericht und aktualisiert die Erstattungssummen und den Erstattungszähler.

Wenn der Kunde mehr als einen vom gleichen Artikel oder der gleichen Packung hat, können Sie:

Anzahl der Artikel eingeben

Erstattungswert für einen Artikel oder eine Packung eingeben

Die Waage ermittelt den gesamten Rückerstattungswert.

Wenn die Rückerstattung Teil der Verkaufstransaktion und die Summe auf dem Bon negativ ist, wird nach dem Verkaufsbon ein Rückerstattungsbeleg gedruckt.

Bitte denken Sie daran

Unter Umständen ist der ERSTATTUNGstaste eine Sicherheitsstufe zugeordnet. Wenn die Ihnen zugewiesene Sicherheitsstufe nicht hoch genug ist, erscheint die Meldung Supervisor rufen und die erforderliche Sicherheitsstufe wird angezeigt.

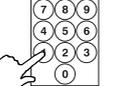
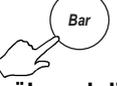
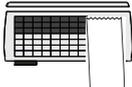


Ihre Waage ist ein Etiketten/Bon-Modell und muss sich im **Bonmode** befinden und **Pos** muss aktiv sein.

Wenn Ihre Waage für den „Ausnahmeetikett“-Betrieb für

Rückerstattungen konfiguriert wurde, müssen Sie  oder

 bei Schritt 8 nicht drücken.

<p>1 </p>	
<p>2 Handpreismode</p> <p> gehen Sie zu 6</p>	<p>3 mehr als 1 Artikel?</p> <p></p>
<p>4 </p> <p>Anzahl Artikel 1 - 99</p>	<p>5 </p> <p>PLU-Nummer</p>
<p>6 </p> <p>Packungspreis 0,01 - 9999,99</p>	<p>7 </p>
<p>8  oder C</p>	<p>9  </p> <p>während die Verkäufer-Zwischensumme angezeigt wird</p>

7.10 Gebrauch der ADD-Taste

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich Ihre Waage im Etikettenmode befindet (siehe Seite 105).

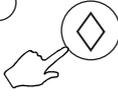
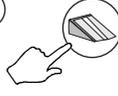
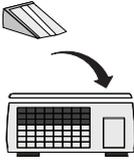
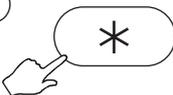
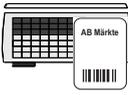
Wenn Sie  drücken, wird ein Summen-Etikett ausgedruckt.

Es gibt vier ADD-Etikettvarianten, abhängig von der Waagenkonfiguration:

- ein einzelnes ADD-Etikett nach Eingabe aller Posten
- ein Etikett nach jedem Posten und ein einzelnes ADD-Etikett am Ende aller Posten
- ein Bon-Etikett nach Eingabe aller Posten
- ein Etikett nach jedem Posten und ein Bon-ADD-Etikett am Ende aller Posten.

Bitte denken Sie daran

-  bleibt wirkungslos, wenn die Waage im Bonmode arbeitet.
- PoS-Waagen: drücken Sie , während die Zwischensumme angezeigt wird
- Waagen ohne PoS: drücken Sie , während die Zwischensumme angezeigt wird.

<p>1</p> 	
<p>2</p>  <p>Warentaste</p>	<p>oder</p>  <p>PLU-Nummer</p>
<p>3</p> 	<p>4</p>  
<p>5</p>  <p>Warentaste</p>	<p>oder</p>  <p>PLU-Nummer</p>
<p>6</p> 	<p>7</p>  <p>Schritte 2 bis 6 wiederholen, bis alle Artikel addiert sind</p>
<p>8</p>  <p>Während Verkäuferzwischensumme angezeigt wird</p>	<p>oder</p>   <p>9</p> 

8 Vorverpacken

- 8.1 Gebrauch der F-Taste**
- 8.2 Gebrauch von PLUs**
- 8.3 Gebrauch von Taren**
- 8.4 Voreingestellte Tara-Tasten**
- 8.5 Serienetiketten**
- 8.6 Ausbuchen von Etiketten**
- 8.7 Gebrauch der ADD-Taste**

8 Vorverpacken



ACHTUNG:

In einigen Ländern ist die Benutzung der Waage im Vorverpackungsbetrieb in öffentlichen Verkaufsstellen verboten.



Ihre Waage muss sich im Etikettenmode befinden, wenn Sie die Vorverpackung benutzen wollen.

Nicht für IX110- und IX212-Waagen erhältlich.

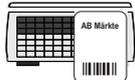
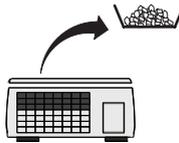
8.1 Gebrauch der F-Taste

Die Waage lässt sich auf drei Arten zum Vorverpacken einrichten (je nach Konfiguration Ihrer Waage):

- Druckmode auf Vorverpacken einstellen (siehe *Abschnitt 5.3 - Drucker-Setup, Seite 84*)
- oder verwenden Sie **F**
- oder, wenn Ihre Waage das Drucken von Bons und Etiketten zulässt, müssen Sie, um **Vorverpack ein** zu wählen, **F** drücken und dann **ENTER**, während im Display **Etikett** angezeigt wird (siehe *Bon- oder Etikettenmode auswählen, Seite 105*).

Wenn Sie **F** erneut drücken, während **Etikett** erscheint, wird damit **Vorverpack aus** ausgewählt.

Gebrauch der F-Taste

<p>1</p>  <p>C</p>	<p>0</p> <p>F</p> <p>Etikett</p>	<p>FIX-Anzeige</p>  <div data-bbox="677 207 907 335" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>0.000</p> <p>VERKÄUFER-NR.</p> </div>
<p>2</p>  <p>ENTER</p>	<div data-bbox="694 375 924 502" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>0.000</p> <p>←</p> <p>VORVERPACKUNG</p> </div>	
<p>3</p>  <p>Warentaste</p>	<p>oder</p>	 <p>PLU-Nummer</p>
<p>4</p> 	<div data-bbox="688 750 935 877" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>1.000 8.55</p> <p>← 8.55</p> <p>RINDERGESCHNETZELTES</p> </div>	
<p>5</p>  <p>Verk. 1 Maria</p>	<p>oder</p> 	 <p>AB Märkte</p>
<p>6 kleben Sie das Etikett auf die Packung</p>		
<p>7</p> 	<div data-bbox="688 1181 935 1308" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>← 0.000 8.55</p> <p>← 0.00</p> <p>RINDERGESCHNETZELTES</p> </div>	

8 Weitere Etiketten? Gehen Sie zu	3
9 Fix löschen?  C 0 F ENTER Etikett	 ◀ 0.000 PLU EINGEBEN

8.2 Gebrauch von PLUs

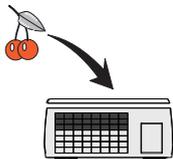
Im Vorverpackungsbetrieb bleiben sowohl PLUs als auch Taren bis zum Löschen erhalten. Etiketten werden nach jeder

Gewichtsänderung ausgedruckt. Bei Verwendung von  muss der Preis eingegeben werden, bevor die Ware auf die Waage gelegt wird.



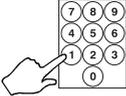
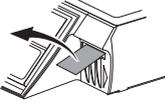
Wenn Ihre Waage nicht für die Auswahl von PLUs eingerichtet ist, müssen Sie den **PLU**-Betrieb wählen.

Gewogene Ware

<p>① </p> <p>Warentaste</p>	<p>oder </p> <p>PLU-Nummer</p>
<p>② </p>	<p>③ </p>
<p>④ </p>	<p>⑤ Weitere Etiketten?  ②</p>
<p>⑥ kleben Sie das Etikett auf die Packung</p>	<p>⑦ </p>

Stückpreisartikel

Um eine Etikettenserie einzustellen, siehe *Abschnitt 8.5 - Serientiketten* Seite 148.

<p>① mehr als 1 Artikel?</p> 	<p>②</p>  <p>Anzahl Artikel 1 - 99</p>
<p>③</p>  <p>Warentaste</p>	<p>oder</p>  <p>PLU-Nummer</p>
<p>④</p> 	<p>⑤</p> 
<p>⑥ kleben Sie das Etikett auf die Packung</p>	
<p>⑦ Weitere Etiketten?</p> 	<p>⑧</p> 

8.3 Gebrauch von Taren

Im Vorverpackungsbetrieb werden die PLU und Tara nicht automatisch gelöscht, wenn der gefüllte Behälter von der Waage entfernt wird. So können Sie einige Behälter mit ähnlichen Gewichten füllen, ohne die PLU neu anwählen oder eine neue Tara eingeben zu müssen.



Je nach Konfiguration Ihrer Waage wird eine Tara als negatives Gewicht oder in einer separaten Tara-Anzeige angezeigt.

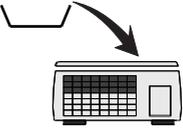
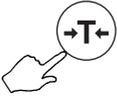
Die folgenden Tara-Arten sind für den Vorverpackbetrieb je nach Waagenkonfiguration verfügbar:

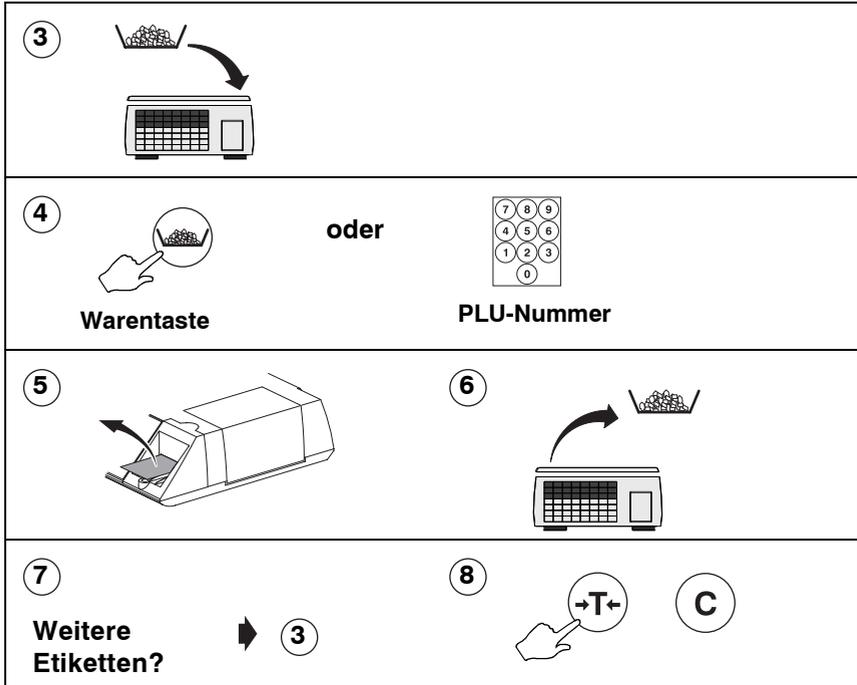
- Halbautomatische Tara
- Gespeicherte Tara
- Über die Tastatur eingegebene Tara
- Proportionale Tara



Freie (halbautomatische), kumulative und über Tastatur eingegebene Taren für den Thekenservice werden in *Abschnitt 7.3 - Gebrauch von Taren, Seite 110* beschrieben.

Halbautomatische Tara

<p>1</p> 	
<p>2</p> 	



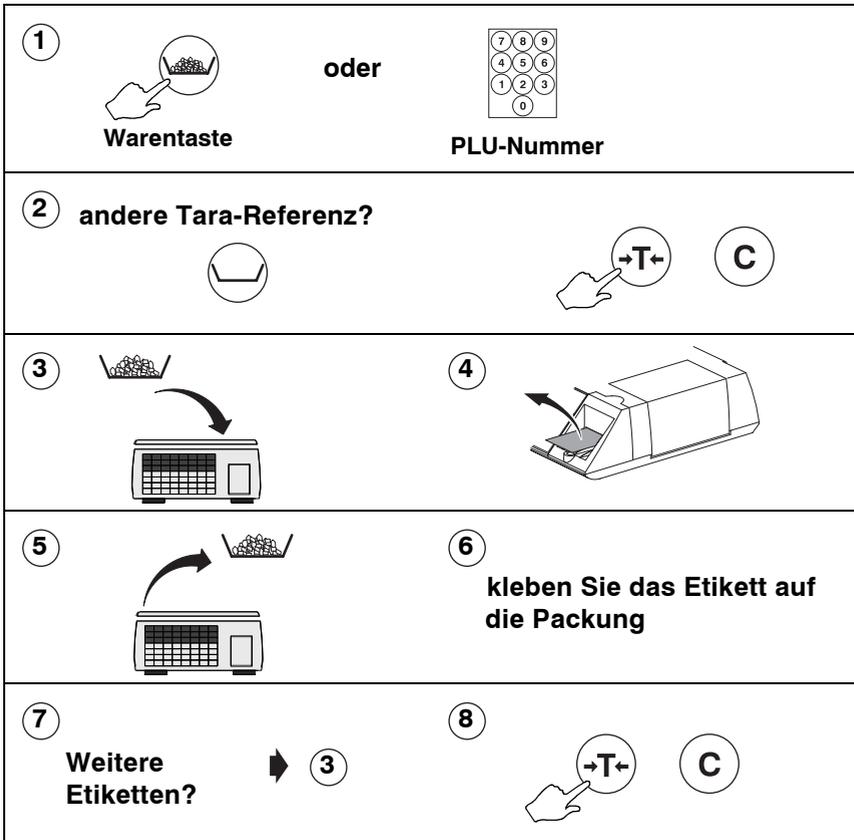
Gespeicherte Taren

Bei Bedarf kann die gespeicherte Tara mit einem anderen Tarawert überschrieben oder die gespeicherte Tara gelöscht werden.

Wenn Ihrer Waage Tarareferenztasten zugewiesen wurden, können Sie eine Tarareferenztaste nach Schritt 1 drücken, um gespeicherte Taren mit einem anderen Tarawert zu überschreiben.

Drücken Sie  oder  nach Schritt 1, um die

gespeicherte Tara zu löschen. Drücken Sie auf  falls Sie einen anderen Tara-Wert oder einen über Tastatur eingegebenen Tara-Wert verwenden möchten.

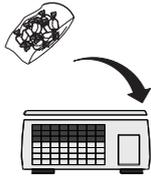
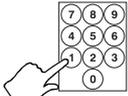
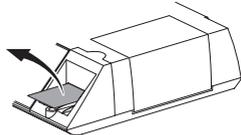


Über Tastatur eingegebene Tara

Wenn Sie einen Behälter mit einem bekannten Gewicht verwenden, können Sie das Behältergewicht über die numerischen Tasten eingeben.

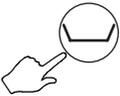
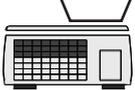
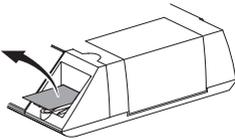
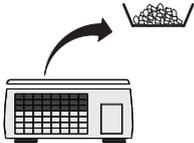
<p>① </p>	<p>② </p> <p>Behältergewicht</p>
<p>③ </p> <p>Warentaste</p>	<p>oder </p> <p>PLU-Nummer</p>
<p>④ </p>	<p>⑤ </p> <p>oder </p>
<p>⑥ </p>	<p>⑦ </p>
<p>⑧ kleben Sie das Etikett auf die Packung</p>	
<p>⑨ Weitere Etiketten? ➔ ⑤</p>	<p>⑩ </p>

Proportionale Tara

<p>1</p>  <p>Warentaste</p>	<p>oder</p>  <p>PLU-Nummer</p>
<p>2</p> 	<p>3</p> 
<p>4</p>  <p>% Tarawert</p>	<p>5</p> 
<p>6</p> 	<p>7</p> <p>Weitere Etiketten?</p> 
<p>8</p> 	<p>9</p>  

8.4 Voreingestellte Tara-Tasten

Wenn Ihre Waage über programmierbare Tara-Tasten verfügt, können Sie mit diesen die entsprechende Tara für den verwendeten Behälter wählen.

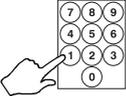
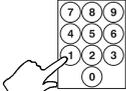
<p>① </p>	<p>② richtiger Behälter? </p>
<p>③    oder   </p>	
<p>④  Warentaste</p>	<p>oder  PLU-Nummer</p>
<p>⑤ </p>	<p>⑥ </p>
<p>⑦ kleben Sie das Etikett auf die Packung</p>	

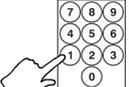
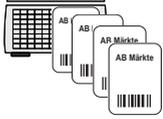
8.5 Serientiketten

Sie können die Waage auf Serientiketten einrichten, wenn Sie mehrere Etiketten des gleichen Stückpreis-Artikels ausdrucken wollen.

Während die Waage jedes Etikett ausdruckt, geht die angezeigte Anzahl an Etiketten um jeweils eins zurück. Wenn alle Etiketten gedruckt worden sind, zeigt die Anzeige wieder die Gesamtzahl der Etiketten als 1.

Nachdem die  Taste eingerichtet wurde, können Sie ein nicht addierendes Musteretikett ausdrucken, bevor der Seriendruck beginnt.

<p>① Ausgewählte Vorverpackung</p>	<p>Anzahl Artikel ändern?</p> 
<p>②  Anzahl Artikel 1 - 999</p>	<p>③ </p>
<p>④ Handpreismode ➔</p>	<p>⑥</p>
<p>⑤  Warentaste</p>	<p>oder  PLU-Nummer ➔ ⑧</p>
<p>⑥ </p>	<p>⑦  Artikelpreis 0,01 - 9999,99</p>

<p>8</p>  <p>ENTER</p> <p>x 2</p>	
<p>9</p>  <p>Anzahl Etiketten 1 - 99</p>	<p>10</p>  <p>*</p> 
<p>11</p> <p>Weitere Etiketten?</p> <p>➔ 9</p>	<p>12</p> <p>Etikettenserie beenden?</p>  <p>C</p> <p>x 2 (3)</p>

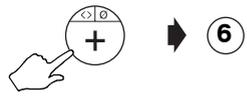
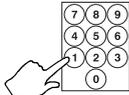
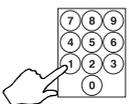
8.6 Ausbuchen von Etiketten

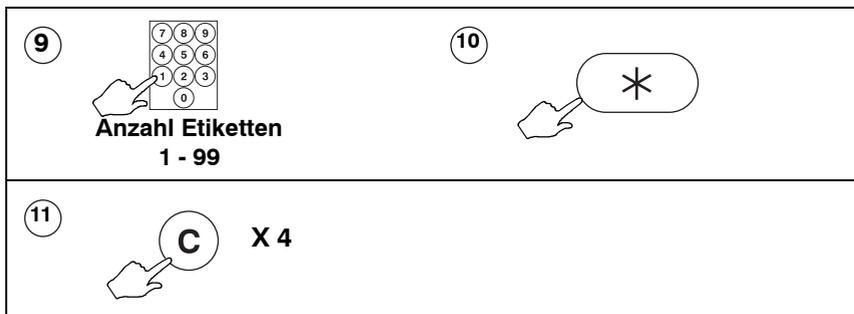
Mit einem einzigen Vorgang lassen sich mehrere identische Etiketten ausbuchen.

Die Anzahl an auszubuchenden Etiketten wird jeweils um eins verringert angezeigt. Wenn alle Etiketten ausgebucht worden sind, zeigt die Anzeige wieder die Gesamtzahl der Etiketten als 1.



Wenn Sie die Anzahl von Artikeln von 1 ändern, geben Sie den Artikelpreis bei Schritt 7 ein. Die Waage ermittelt automatisch den Packpreis.

<p>1 Ausgewählte Vorverpackung</p> 	<p>2</p> 
<p>3 Anzahl Artikel ändern?</p> 	<p>4</p>  <p>Anzahl Artikel 1 - 99</p>
<p>5</p> 	
<p>6</p>  <p>Warentaste</p>	<p style="text-align: center;">oder</p>  <p style="text-align: center;">PLU-Nummer</p>
<p>7</p>  <p>Packungspreis oder Artikelpreis 0,01 - 9999,99</p>	<p>8</p> 



8.7 Gebrauch der ADD-Taste

Die ADD-Funktion erlaubt Ihnen ein Etikett mit Summen auszudrucken. Für Informationen zum Einstellen des ADD-Etiketts siehe *Abschnitt 3.4 - Einstellen des ADD-Etiketts, Seite 40*.

Vorverpackbetrieb

Sie können  im Vorverpackmode verwenden. Sie werden aber dazu aufgefordert, die Benutzertaste zur Summierung der Posten zu benutzen. Sie können entweder verschiedene oder eine einzelne PLU in einem Verpackungslauf addieren.

Bitte denken Sie daran



Das Barcodeformat für das ADD-Etikett ist das Bonbarcodeformat, das für die Waage programmiert wurde, es sei denn, die Etiketten sind für eine einzelne PLU. In diesem Fall wird das PLU-Barcodeformat verwendet.

9 Barcodes

- 9.1 Markenartikel**
- 9.2 Eigenware**
- 9.3 Scannen von Barcodes**
- 9.4 Definieren des Barcodeformats**
- 9.5 Anlegen einer Barcode-Referenz**
- 9.6 Barcode Formate**

9 Barcodes

Barcodes werden dazu verwendet, bestimmte Eigenschaften des Produkts zu identifizieren, z. B. Preis, Menge, Artikelnummer.

Die Waage zeigt feste Barcodeformate als eine Reihe von Zahlen und Buchstaben an. Jede Nummer und jeder Buchstabe repräsentiert eine Ziffer im Barcode. Sie können neu definieren, wie die Informationen im Barcode gedruckt werden, indem Sie diese Stellengruppen neu anordnen.

Sie können einen der Barcodetypen für Etiketten, Bons und Talons auswählen oder den Barcode abschalten (siehe *Abschnitt 5.4 - Zuweisen eines Barcodeformats, Seite 88*).

Sie können bis zu 5 Barcodeformate anlegen und speichern.

Die verfügbaren Barcodetypen sind:

EAN 13 EAN13 Skandinavisch

EAN8 UPC12 UPC13

Jeder Barcodetyp wurde als Standardformat der Barcodeziffern in die Waage einprogrammiert (siehe *9.6, Barcode Formate, Seite 171*). Dies ist als Standardformat bekannt. Die Barcodeformate können neu definiert werden, um einen Gewichts- oder Preisbarcode oder einen Dry Article Barcode drucken zu können.

Erstellen Sie die Barcodes bevor Sie PLUs anlegen.



Etikettenwaagen



Barcodes werden nur gedruckt, wenn Sie der Waage ein Standardbarcodeformat zugewiesen haben oder der Barcode in der PLU aktiviert wurde, siehe *Abschnitt 5.4 - Zuweisen eines Barcodeformats* und *Abschnitt 4.3 - Anlegen und Ändern von PLUs*.

Bonwaagen



Barcodes werden nur gedruckt, wenn sie zuvor auf der Waage aktiviert wurden.

Barcodesperre

Wenn die Gruppennummer im Barcodeformat enthalten ist, dürfen Sie keine Produkte oder Artikel von verschiedenen Gruppen auf dem selben Bon verwenden.

9.1 Markenartikel

Dry Article Barcodes



Dieser Barcode enthält nur die Artikelnummer.

Dry Article Barcodes werden am häufigsten für Markenartikel verwendet. So kann z. B. ein Paket Kaffee die Hersteller-Artikelnummer 5021991245497 haben.

Zum Anlegen der PLU-Datei:

- erstellen Sie einen Dry Article Barcode im EAN8 oder EAN13 Format

AAAAAAAC

AAAAAAAAAAAAAC.



Tun Sie dies bevor Sie die PLU anlegen. Siehe *Anlegen einer Barcode-Referenz, Seite 169*.

- Legen Sie eine **Stückpreis**-PLU an.
- Programmieren Sie den Stückpreis.
- Geben Sie alle anderen gewünschten Produktinformationen ein.
- Wählen Sie den eingeschalteten Barcode.
- Geben Sie die Barcodeformat-Referenz ein.
- Geben Sie die Barcodenummer des Herstellers ein oder scannen Sie diese ein, wenn das Barcodeformat angezeigt wird.

Hinweis:

Sie können die Artikelnummer nur an den dafür vorgesehenen Artikelnummernpositionen (A) im Barcode eingeben.



Sie können Dry Article Barcodes nur in Verbindung mit Stückpreis-PLUs verwenden. Es ist gesetzeswidrig diesen Barcodetyp für gewogene PLUs zu verwenden.

Wenn die Waren im Verkaufsmode eingescannt werden, zeigt der Bon die Beschreibung und den programmierten Preis der PLU.

Barcode mit eingebettetem Preis



Einige Waren werden unter Umständen schon vom Hersteller gewogen und mit einem Preis ausgezeichnet geliefert, z. B. tiefgefrorenes Huhn oder vorverpacktes Obst und Gemüse. In diesem Fall enthält der Hersteller-Barcode die Artikelnummer und den Verkaufspreis.

Zum Anlegen der PLU-Datei:

- Legen Sie ein Barcodeformat an, das den Bestimmungen für die Verwendung mit preisausgezeichneten Markenwaren Ihrer nationalen Codierungsstelle entspricht. Beispielsweise verwendet Großbritannien zur Zeit das Format **20AAAAAVPPPC**.



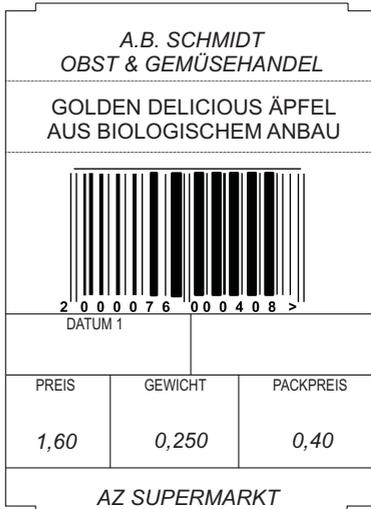
Tun Sie dies bevor Sie die PLU anlegen. Siehe *Abschnitt 9.5 - Anlegen einer Barcode-Referenz, Seite 169*.

- Scannen Sie den Produktbarcode, wenn die Meldung **PLU eingeben** erscheint.
- Geben Sie alle anderen gewünschten Produktinformationen ein.

ODER

- Legen Sie eine **Stückpreis**-PLU an.
- Programmieren Sie den Artikelpreis mit **0,00**.
- Geben Sie alle anderen gewünschten Produktinformationen ein.
- Wählen Sie den eingeschalteten Barcode.
- Geben Sie die Barcode-Referenz für preisausgezeichnete Markenwaren ein.
- Geben Sie die Barcodenummer des Herstellers ein oder scannen Sie diese ein, wenn das Barcodeformat angezeigt wird.

Wenn die Waren im Verkaufsmode eingescannt werden, zeigt der Bon die Beschreibung der PLU und den im Hersteller-Barcode eingebetteten Preis an.



Beispiel für ein Herstelleretikett

Das Barcodeformat stimmt mit dem angegebenen EAN-Format überein.

20AAAAVPPPPC

20 Präfix - UK nationaler Code
00076 Artikelnummer
0 Preisüberprüfung
0040 Preis
8 Gesamtprüfziffer



Beispiel eines Bons

9.2 Eigenware

Sie können Barcode-Etiketten an Waren anbringen, die in der Filiale verpackt wurden. Wenn Sie einen Barcode ausdrucken, kann die Ware am PoS- oder Kassengerät gescannt werden.

Barcode-Präfix

Alle in der Filiale etikettierten Waren müssen mit einem Barcode versehen sein, der ein Barcode-Präfix enthält, siehe unten:

Barcodetyp	Präfix
EAN8	2
EAN12	2
UPC12	2
EAN13	02

Dry Article Barcodes



Ein typisches Beispiel ist eine Bäckereiabteilung, die Waren mit festem Gewicht und Preis herstellt. Ein Barcode, der **nur die Artikelnummer zeigt** wird auf die Ware geklebt und der Preis wird am Regal angezeigt.



Um Preisauszeichnungsunterschiede innerhalb einer Filiale zu vermeiden, sollten Dry Article Etiketten keinen Preis beinhalten. Verwenden Sie in Zweifelsfällen einen Barcode mit eingebettetem Preis.

Zum Anlegen der PLU-Datei:

- Legen Sie den Dry Article Barcode entweder im EAN8 oder EAN13 Format an:

2AAAAAAC oder **02AAAAAAAAAAC**



Tun Sie dies bevor Sie die PLU anlegen. Siehe *Anlegen einer Barcode-Referenz*, Seite 169.

- Legen Sie eine **Stückpreis**-PLU an.
- Geben Sie ein Etikettenformat ein, das Barcodes unterstützt.

- Programmieren Sie den Stückpreis.
- Geben Sie alle anderen gewünschten Produktinformationen ein.
- Wählen Sie den eingeschalteten Barcode.
- Geben Sie die Barcodeformat-Referenz ein.
- Geben Sie die Artikelnummer ein.

Hinweis:

Sie können die Artikelnummer nur an den dafür vorgesehenen Artikelnummerpositionen (A) im Barcode eingeben.



Sie können Dry Article Barcodes nur in Verbindung mit Stückpreis-PLUs verwenden. Es ist gesetzeswidrig diesen Barcodetyp für gewogene PLUs zu verwenden.

Drucken Sie die Barcode-Etiketten und kleben Sie sie auf die Waren.

Wenn die Waren im Verkaufsmode eingescannt werden, zeigt der Bon die Beschreibung und den programmierten Preis der PLU.



Beispiel für filialeigenes Etikett
Dry Article Barcodeformat.

2AAAAAAC

2 Präfix - Filialeigener
Code für EAN8
000076 Artikelnummer
0 Preisüberprüfung
0 Gesamtprüfziffer



Beispiel eines Bons

Barcode mit eingebettetem Preis



Verwenden Sie diesen Barcodetyp für Waren wie Fleisch oder Fisch, die im filialeigenen Vorverpackbereich gewogen und/oder preisausgezeichnet werden.

Zum Anlegen der PLU-Datei:

- Erstellen Sie ein geeignetes Barcodeformat für preisausgezeichnete Eigenwaren. Das empfohlene Format ist:

02AAAVPPPPPC.



Tun Sie dies bevor Sie die PLU anlegen. Siehe *Anlegen einer Barcode-Referenz*, Seite 169.

- Legen Sie eine **gewogene** oder **Stückpreis**-PLU an.
- Geben Sie ein Etikettenformat ein, das Barcodes unterstützt.
- Programmieren Sie den Einheits- oder Stückpreis.
- Geben Sie alle anderen gewünschten Produktinformationen ein.
- Wählen Sie den eingeschalteten Barcode.
- Geben Sie die Barcodeformat-Referenz ein.
- Geben Sie die Artikelnummer ein.

Hinweis:

Sie können die Artikelnummer nur an den dafür vorgesehenen Artikelnummerpositionen (A) im Barcode eingeben.

Drucken Sie die Barcode-Etiketten und kleben Sie sie auf die Waren.

Wenn Sie im Verkaufsmode den Barcode mit eingebettetem Preis scannen, werden gewogene Artikel genauso wie Stückpreisartikel behandelt. Der Bon zeigt die programmierte PLU-Beschreibung und den im Barcode eingebetteten Preis an.



Huhnportionen erscheinen als gewogene Ware auf dem Barcode-Etikett und als Stückpreisartikel auf dem Bon, um eine korrekte Umsatzberechnung zu ermöglichen.

Beispiel eines Etiketts

Das filialeigene Barcodeformat stimmt mit dem empfohlenen EAN-Format überein.

02AAAAAVPPPPC

- 02** Präfix - Filialeigener Code für EAN13
- 01273** Artikelnummer
- 6** Preisüberprüfung
- 0184** Preis
- 8** Gesamtprüfziffer

Beispiel eines Bons

9.3 Scannen von Barcodes

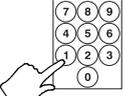
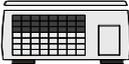
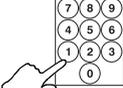
Wenn Ihre Waage mit einem Barcodescanner ausgerüstet ist, können Sie ihn benutzen um:

- Barcodes auf Eigen- oder Markenwaren und Etiketten beim Bedienen von Kunden zu lesen
- die PLU-Programmierung im Managermode zu erleichtern.

Kundenbedienung

Hinweis: Das Scannen von Barcodes wird gewöhnlich bei Bondruckvorgängen verwendet.

Wird ein Barcode erfolgreich eingelesen, gibt der Scanner einen Signalton aus.

<p>①</p> 	<p>Scannen Sie die Ware</p>	<p>Kann der Barcode nicht gescannt werden</p>   <p>PLU-Nummer</p> 
<p>②</p>   	<p>Gewogene Ware</p>	<p>③</p> 
<p>④</p> 	<p>Mehr als ein Stückpreisartikel</p>  <p>Anzahl Artikel 1 - 99</p>	 

Scannerbetrieb



Wenn ein Barcode gescannt wird, sucht das Gerät in der Barcodeliste nach einem Präfix, das mit dem des eingescannten Barcodes übereinstimmt. Wenn kein passender Barcode gefunden wird, wird der Barcode wie ein Dry Article Barcode behandelt.



Sie können den Scanner nur verwenden, wenn die Produkte mit einem geeigneten Barcode versehen sind. Markenartikel haben einen vom Hersteller auf die Verpackung gedruckten Barcode. Der Barcode ist bei der EAN-Behörde registriert und wird als Gewichts- oder Preisbarcode bezeichnet.

Wenn Sie Eigenartikel scannen wollen, müssen Sie diese mit einem geeignetem Barcode versehen.

Dieser Barcode kann entweder der Waage zugewiesen oder das Barcodeformat in die PLU programmiert worden sein. Falls programmiert wird die Waage einen PLU-Barcode verwenden und nicht den der Waage zugewiesenen.

Entweder

- weisen Sie der Waage eine Barcode-Referenz zu und programmieren den benötigten Etikettenbarcode in die PLU. Das Programmieren des Barcodes in die PLU ist die bevorzugte, weil sicherere Methode.

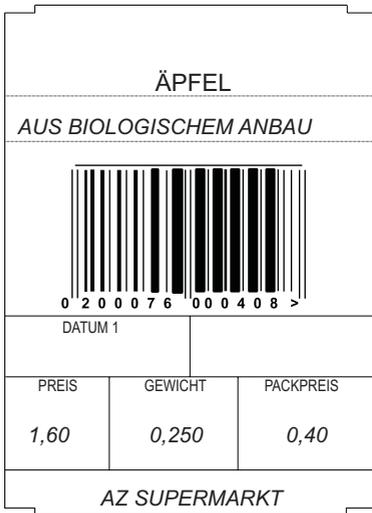
oder

- Sie weisen der Waage die benötigte Barcode-Referenz zu und programmieren die PLU-Barcodereferenz als **0**.



Denken Sie daran:

- Überprüfen Sie, dass die Waage die korrekte PLU wählt, wenn Sie einen Gewichts- oder Preisbarcode scannen.
- Überprüfen Sie, ob der korrekte Barcode gedruckt wird, wenn Sie einen filialeigenen Barcode erstellen.
- Weisen Sie der Waage eine Barcode-Referenz zu, um den Barcodedruck zu ermöglichen.



Beispiel 1
Etikettenformate
 02AAAAVPPPPPC

02	Präfix
0007	PLU- oder Artikelnummer
6	Preisüberprüfung
00040	Preis
8	Gesamtprüfziffer

Beispiel 2
Etikettenformate
 02TTTTVPPPPPC

02	Präfix
7402	ID-Nr.
6	Preisüberprüfung
00040	Preis
8	Gesamtprüfziffer

Abbildung 9.1 Typischer Barcode

9.4 Definieren des Barcodeformats

Sie können bis zu fünf Barcodeformate definieren und speichern.

Barcodes werden als Reihe von Strichen und Zahlen auf Bons und Etiketten gedruckt. Barcodeziffern sind in Gruppen oder Feldern angeordnet. Jede Zifferngruppe liefert bestimmte Informationen, wie das Beispiel in *Abbildung 9.1*, Seite 167 zeigt.

Die Barcodeformate können neu definiert werden, um einen Gewichts- oder Preisbarcode oder einen Dry Article Barcode drucken zu können.

Falls Sie einen Barcode falsch definieren, sehen Sie kurz die Meldung **Ungült. Eingabe** gefolgt vom Barcodeformat. Das falsch eingegebene Zeichen blinkt, um Ihnen die Korrektur zu erleichtern. Wenn mehr als ein Zeichen falsch eingegeben wurde, blinkt das erste falsche Zeichen. Wurden alle Zeichen korrigiert, blinkt das erste Zeichen des Barcodes.

Drücken Sie **ENTER**. Wenn das Format angenommen wird, erscheint die Meldung **Eingabe angenommen**.

Bitte denken Sie daran

- Weisen Sie der Waage ein Barcodeformat zu, um den Barcodedruck zu ermöglichen.

9.5 Anlegen einer Barcode-Referenz

Sie können für Etiketten bis zu 9 Barcode referenzen, eine für Bons und eine für Talons, erstellen. Sie können einen von fünf Barcode typen für jede Referenz auswählen. Die Waage zeigt Standard-Barcode formate als Reihe von Nummern und Buchstaben an. Jede Nummer und jeder Buchstabe repräsentiert eine Ziffer im Barcode. Sie können diese Gruppen von Ziffern anders arrangieren, um neu zu definieren, wie Informationen im Barcode gedruckt werden. Für Details zu den Barcode ziffern, die Sie eingeben können, siehe Seite 172 bis Seite 175.

Bon-Barcode

Bon-Barcodes können auf einem Bon, einem Talon oder auf beiden zugleich gedruckt werden.

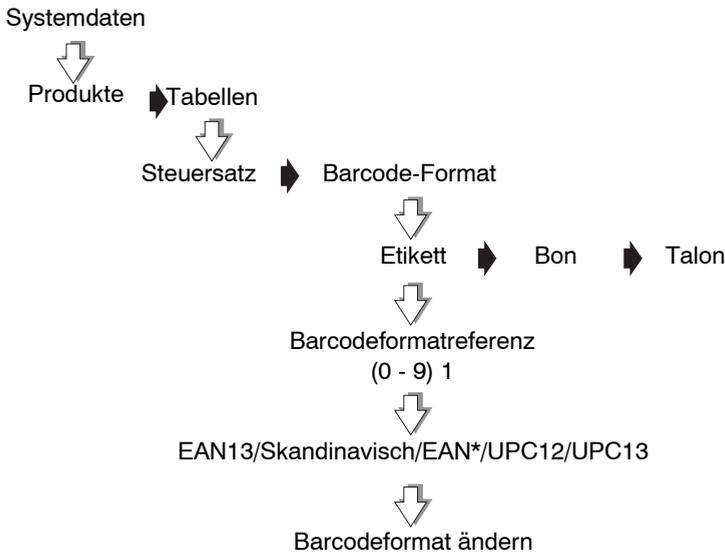
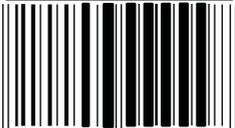


Abbildung 9.2 Anlegen einer Barcode-Referenz

Barcode-Überlauf

Falls der Preis oder das Gewicht mehr Ziffern hat, als im Barcode angegeben, wird die Artikelnummer an Stelle des Barcodes gedruckt.

ÄPFEL		
<i>AUS BIOLOGISCHEM ANBAU</i>		
		
0 2 0 0 0 7 6 0 0 0 4 0 8 >		
DATUM 1		
PREIS	GEWICHT	PACKPREIS
1,60	0,250	0,40
<i>AZ SUPERMARKT</i>		

Beispiel 1
Barcode gedruckt
02AAAAVPPPPPC

Lachsfilet		
<i>BIO</i>		
Artikelnummer 00379		
DATUM 1		
PREIS	GEWICHT	PACKPREIS
11,66	110	1282,60
<i>AZ SUPERMARKT</i>		

Beispiel 2
Barcode-Überlauf
Artikelnummer gedruckt

Abbildung 9.3 Barcode-Überlauf

9.6 Barcode Formate

Legende:

Präfix definiert Barcodetyp

A PLU oder Artikelnummer

T ID-Nr.

Die ID-Nummer wird zur eindeutigen Identifikation einer Waage verwendet. Sie kann bis zu 6 Stellen haben.

V Preisüberprüfung

Die Prüfziffer ist eine automatische Überprüfung, die vom Lesegerät durchgeführt wird, um sicherzustellen, dass es die Barcodeziffern richtig eingelesen hat.

P Preis

Preis ist der Transaktionspreis auf einem Etikettenbarcode und die Summe auf einem Bon.

W Gewicht

Gewicht ist das Gesamtgewicht auf gewogenen Etiketten oder die Anzahl der Artikel auf Etiketten mit Stückpreisartikeln. Auf einem Bon bezieht sich Gewicht auf das Gesamtgewicht aller gewogenen Posten.

D Abteilungsnummer

G Gruppennummer

N Verkäufern timer

C Gesamtprüfziffer kann nicht geändert werden

FF Dezimalpunktcode (EAN13 Skandinavisch)

S Etiketten- oder Bonfolgenummer

MM Waagen-ID

HH Waagen-ID

EAN 8

	01	02	03	04	05	06	07	08
Standard-Bonformat	0	0	8	T	T	T	T	C
Standard-Etikettenformat	0	0	8	A	A	A	A	C

Zulässige Eingaben

Präfix 0 - 999

A 1 - 7 Zeichen

W 4 - 6 Zeichen

T 4 - 6 Zeichen

D 2 Zeichen

P 4 - 6 Zeichen

N 2 Zeichen

G 2 Zeichen

UPC 12

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Standard-Bonformat	2	T	T	T	T	T	V	P	P	P	P	C
Standard-Etikettenformat	2	A	A	A	A	A	V	P	P	P	P	C

Zulässige Eingaben

Präfix 0 - 9

V Ziffer 6 oder 7

A 1 - 11 Zeichen

W 4 - 6 Zeichen

T 4 - 6 Zeichen

D 1 - 2 Zeichen (auf Bons gedruckt)*

P 4 - 6 Zeichen

N 2 Zeichen
(auf Bons gedruckt)

G 1 - 2 Zeichen
(auf Bons gedruckt)*

* Wenn nur ein Zeichen zur Verfügung steht, wird beispielsweise das Zeichen mit der kleinsten Bedeutung gedruckt, 12 würde z. B. als 2 gedruckt.

UPC 13

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
Standard-Bonformat	2	T	T	T	T	T	V	P	P	P	P	P	C
Standard-Etikettenformat	2	A	A	A	A	A	V	P	P	P	P	P	C

Zulässige Eingaben

Präfix	00 - 09	V	Ziffer 7 oder 8
A	1 -12 Zeichen	W	4 - 6 Zeichen
T	1 - 6 Zeichen	D	1 - 2 Zeichen (auf Bons gedruckt)*
P	4 - 6 Zeichen	N	2 Zeichen (auf Bons gedruckt)
G	1 - 2 Zeichen (auf Bons gedruckt)*		

* Wenn nur ein Zeichen zur Verfügung steht, wird beispielsweise das Zeichen mit der kleinsten Bedeutung gedruckt, 12 würde z. B. als 2 gedruckt.

EAN 13

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
Standard-Bonformat	2	T	T	T	T	T	V	P	P	P	P	P	C
Standard-Etikettenformat	2	A	A	A	A	A	V	P	P	P	P	P	C

Zulässige Eingaben

Präfix	0 - 9 oder 00 - 09	V	Ziffer 7 oder 8
A	1 - 12 Zeichen	W	4 - 6 Zeichen
T	1 - 6 Zeichen	D	1 - 2 Zeichen (auf Bons gedruckt)*
G	1 - 2 Zeichen (auf Bons gedruckt)*		
P	4 - 7 Zeichen	N	2 Zeichen (auf Bons gedruckt)

* Wenn nur ein Zeichen zur Verfügung steht, wird beispielsweise das Zeichen mit der kleinsten Bedeutung gedruckt, 12 würde z. B. als 2 gedruckt.

EAN 13 (Skandinavisch)

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
Standard-Bonformat	F	F	T	T	T	T	T	T	P	P	P	P	C
Standard-Etikettenformat	F	F	A	A	A	A	V	A	P	P	P	P	C

Zulässige Eingaben

FF	20 - 25	W	4 Zeichen
A	6 Zeichen	T	6 Zeichen
T	1 - 6 Zeichen	D	1 - 2 Zeichen (auf Bons gedruckt)*
P	4 Zeichen	N	2 Zeichen (auf Bons gedruckt)

a) Die Dezimalstellen-Codes sind:

20 um PP.PP zu drucken

21 um PPP.P zu drucken

22 um PPPP zu drucken

23 um W.WWW zu drucken

24 um WW.WW zu drucken

25 um WWW.W zu drucken

- b) Gewicht ist das gesamte Gewicht auf gewogenen Etiketten. Auf Stückpreisetiketten wird **0000** gedruckt. Auf einem Bon bezieht sich Gewicht auf das Gesamtgewicht aller gewogenen Posten.

Dry Article Barcodes

Verwenden Sie diesen Barcode, wenn Sie eine 12- oder 11stellige Artikelnummer drucken möchten. Geben Sie **As** im Barcodeformat ein wie nachfolgend dargestellt.



Sie können Dry Article Barcodes nur in Verbindung mit Stückpreis-PLUs verwenden. Es ist gesetzeswidrig diesen Barcodetyp für gewogene PLUs zu verwenden.

EAN13 und UPC13 Formate	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C

UPC12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C

10 Produktherkunftsnachweis

10.1 Überblick

10.2 Betrieb

10.3 Speichern der Quelldaten

10 Produktherkunftsnachweis

Das Produktherkunftsnachweisprogramm wird hauptsächlich dazu verwendet, die Herkunft einzelner und mehrerer Rinder-tierkörper nachzuweisen. Diese Anweisungen beschreiben, wie das Programm für diese Produktart eingerichtet und verwendet wird. Sie können das Programm auch für andere Produktarten verwenden, indem die Datennamen und der Programmtext dem Produkt entsprechend geändert werden.

10.1 Überblick

Dort wo es erforderlich ist, ermöglicht der Tierkörpernachweis die Etikettierung der Produkte mit Informationen über das Tier oder die Gruppe von Tieren (Stapel) von der/dem das Produkt stammt. Folgende Informationen sind vorgeschrieben.

- Losnummer (mehr als ein Tier) oder Tierkörpernummer
- Schlachthausreferenz und Land
- Referenz und Land der Stelle an der zerlegt wird/Knochen entfernt werden
- Geburtsland
- Aufzuchtland

Zusätzlich können genehmigte, freiwillige Informationen auf Etiketten und Bons gedruckt werden.

Der Tierkörpernachweis kann im Vorverpackungs-, Theken- und Bonmode verwendet werden.

Bitte denken Sie daran

Wenn das Produkt vorverpackt wurde (in Abwesenheit des Kunden), **müssen** die Tierkörperinformationen auf dem Produktetikett oder Bon gedruckt werden.

Wenn das Paket im Beisein des Kunden vorbereitet wird, muss es eine klare Verbindung zwischen dem verkauften Produkt und den angezeigten Tierkörperdetails geben. Dies wird am besten gewährleistet, indem jedes Paket einzeln etikettiert wird oder indem die gesamten Details an der Theke oder auf dem ECR-Bon ausgedruckt werden.

10.2 Betrieb

Die Waage speichert eine Datenbank mit Ländern, Kategorien usw. Auf diese Datenbank wird für jeden bestimmten Tierkörper/jede Losnummer und die auf dem Etikett oder Bon gedruckten Details zugegriffen.

Sie können:

- Tierkörperdaten auf Etiketten oder Bons für alle mit einem bestimmten Tierkörper verbundenen Produkte drucken.
- Tablettetiketten für die Thekenbedienung drucken, wodurch vollständige Herkunftsnachweisinformationen für den Kunden geboten werden.

Jedes Mal wenn der Verkäufer einen anderen Stapel an der Waage auswählt, werden die gesamten Tierkörper- oder Stapeldetails eingescannt oder von der Verkaufstastatur eingegeben.

Dies ist besonders geeignet für den Vorverpackungsmodus, wobei der Bediener z. B. einen ganzen Stapel hintereinander verpackt und dann einen komplett neuen Stapel zum Verpacken wählt.



Tierkörperinformationen werden normalerweise in Textfeld 3 gedruckt. Sie können die Daten auch in anderen Textfeldern drucken, Sie müssen jedoch die entsprechenden %% Codes einbetten.

Sie müssen ein geeignetes Etikettenformat auswählen, sonst werden die Daten nicht gedruckt.

Beim Programmieren der PLUs müssen Sie **Tierkörper ein** wählen, um den Tierkörpernachweis für dieses Produkt verwenden zu können.

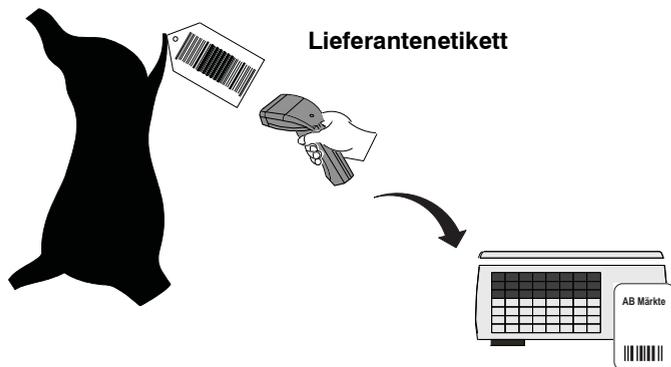
Untenstehende Liste zählt alle Vorgänge auf, die durchzuführen sind, um das Ausdrucken der Tierkörperinformationen auf Etiketten zu ermöglichen.

- Schalten Sie den Bon- oder Thekenservicedruck bei Bedarf ein.
- Definieren Sie das Barcodeformat für Referenzcodes mit nicht standardmäßiger AI.
- Programmieren Sie die Tierkörper tabellen mit den Daten und dem entsprechenden Text, wie sie auf dem Tierkörperfeld erscheinen sollen.
- Legen Sie ein Tierkörperformat an, welches die zu druckenden Informationen definiert.

RUMPSTEAK		
Tierkörper-Ref.: 1000435		
Geschlachtet in: UK (1256)		
Zerlegt in: UK (987234)		
Herkunftsland: Irland		
Gemästet in: Irland		
 0 2 0 0 0 7 6 0 0 0 4 0 8 >		
DATUM 1		DATUM 2
15-02-01		16-02-01
PREIS	GEWICHT	PACKPREIS
9,60	0,250	2,40
AZ SUPERMÄRKTE		

Abbildung 10.1 Typisches Etikett

10.3 Speichern der Quelldaten



Der Lieferant befestigt ein Barcodeetikett (Tierkörperpass) am Tierkörper, der die notwendigen Informationen beinhaltet, wenn Sie das Fleisch im Geschäft schneiden und verpacken.

Das Programmieren der Waage mit denselben Meldungen und Daten, die der Lieferant benutzt, erlaubt das Ausdrucken sämtlicher Daten, die im Tierkörper-Barcode definiert worden sind, auf alle Etiketten, die mit der jeweiligen PLU zusammenhängen.

Die Tierkörperdaten können auf verschiedene Weise in die Waage eingegeben werden.

- Sie können den Avery Berkel Scanner zum Lesen der Fix-Barcodes auf den Tierkörperetiketten der Lieferanten verwenden.
- Verwenden Sie die Tastatur, um die Referenzen für jeden Datensatz einzugeben, wenn ein Produkt ausgewählt wird.

- Verwenden Sie den Avery Berkel Scanner, um die EAN128 Barcodes zu lesen, die alle erforderlichen Rinderdaten enthalten.

Hinweis:

Wenn EAN128 Barcodes verwendet werden, ist es möglich, dass mehr als ein Barcode erforderlich ist, um alle Daten aufzunehmen. Das System wurde für solche Zwecke konzipiert.

Rautentaste

Wenn eine Rautentaste auf der Tastatur eingerichtet wurde, können Sie die Barcodeziffern manuell eingeben.

1. Drücken Sie  .
2. Geben Sie die Barcodeziffern ein.
3. Drücken Sie  .

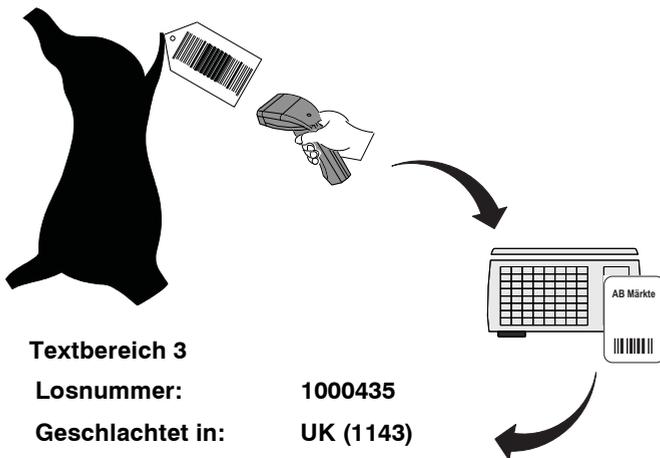
Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie keinen Scanner haben oder der Scanner den Barcode nicht lesen kann.

Thekenservicebetrieb

Im Thekenservice können Sie die Barcodeinformationen vom Tablettetikett für das Produkt mit einem Scanner lesen und die Waage druckt diese Informationen auf dem Etikett oder Bon aus.

Vorverpackungsbetrieb

Der Lieferant befestigt einen Barcode am Tierkörper. Dieser wird mit einem Scanner gelesen, wenn der Tierkörper im Geschäft zerlegt und vorverpackt wird.



Textbereich 3

Losnummer:	1000435
Geschlachtet in:	UK (1143)
Zerlegt in:	UK (19985)
Geboren in:	Irland
Aufgezogen in:	Irland



Wenn Ihr Scanner nicht funktioniert, können Sie  drücken und die Barcode-Zahlen per Hand eingeben.

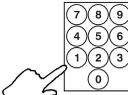
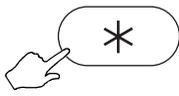
Während Sie die PLU wählen, wird die letzte angewendete Tierkörper-/Losnummer angezeigt. Eine neue Tierkörper- oder Losnummer kann nach Bedarf eingegeben werden.

Hinweis:

Wenn die Losnummer in der PLU aktiviert ist und der mit der Nummer verbundene Feldtext Textmarkierungen enthält, wird der vorgesehene Text an Stelle der Losnummer angezeigt.

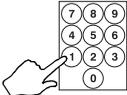
Kategorie-, Herkunft- und Rasse-Optionen mit Daten werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie im Druckformat definiert sind. Tierkörper-/Losnummer wird immer zuerst angezeigt.

Wenn die Mitteilung **Nicht gefunden** für eine der Optionen angezeigt wird, geben Sie die Referenz des Herkunftstextes, der auf dem Etikett ausgedruckt werden soll, ein.

<p>①</p>  <p>Warentaste</p>	<p>oder</p>  <p>PLU-Nummer</p>	
<p>②</p> 	<p>➔ ⑥ Wenn die Losnummer in Ordnung ist</p> <p>anderer Tierkörper?</p> <p>oder</p>  <p>Tierkörper-/Losnummer</p>	
<p>③</p> 	<p>➔ ⑥ Wenn Sie keine anderen Daten ändern wollen</p>	
<p>④</p> <p>oder</p>  <p>Option ändern?</p>		

5

andere Herkunft?



Herkunftsnummer



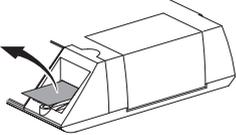
1.000	1.55
←	1.55
UK	02

↓

1.000	1.55
←	1.55
IRLAND	

Schritt 5 wiederholen für jede Option, die Sie ändern wollen.

6  

7 

8   **Weitere Etiketten?** ➔ **6**

9  **C** um PLU zu verlassen

11 Management-Umsätze

11.1 Umsatzberichte

11.2 Tierkörperumsatzbericht

11.3 Postenberichte

11 Management-Umsätze

Umsätze werden nach jedem erfolgreichen Etiketten- oder Bondruck aktualisiert.

Existieren keine Daten für eine bestimmte Kategorie wird diese Kategorie im Bericht ausgelassen. So werden z. B. beim Druck eines Gesamt- oder Verkäuferberichts die Stornowert- und Stornozählerzeilen ausgelassen, wenn keine Stornos durchgeführt wurden.

Verkaufswerte enthalten den tatsächlichen Umsatz und Verkaufsumsätze werden nicht durch Erstattungen oder Retouren verringert. Negative PLUs verringern die Verkaufsumsätze nicht.

Beim Drucken von nicht-löschenden (X) Berichten werden die Umsätze für diese Kategorie vorgetragen. Beim Drucken von löschenden (Z) Berichten, werden die Umsätze gelöscht und das jeweilige Löschdatum wird im Sicherheitsbericht vermerkt.

Ein **X**-Bericht enthält die Umsätze für den Zeitraum und setzt keinerlei Umsatzdaten zurück.

Ein **Z**-Bericht enthält die **X**-Umsätze für Zeitraum 1 und setzt diese Umsätze zurück.

Sollte aus irgendeinem Grund der Berichtsdruck fehlschlagen oder Sie den Druck abbrechen, werden die Umsätze beibehalten.

Berichtskonfiguration

Berichte können auf Bons oder Etiketten gedruckt werden. Beim Druck auf Etiketten werden die Etikettenlücken übersprungen, damit Ihnen keine Daten verloren gehen.

11.1 Umsatzberichte

Sie können folgende Berichte drucken:

- Gesamtumsätze
- Waagenumsätze
- Verkäuferumsätze
- PLU-Umsätze
- Gruppenumsätze
- Rabattumsätze
- Sicherheitsbericht

Sie können außerdem:

- Alle Umsätze löschen

Berichtsnummerierung

Jeder Bericht hat aus Sicherheitsgründen seine eigene aufsteigende Nummer. Die Nummer wird mit jedem ausgedruckten **Z** Bericht hochgezählt.

Berichtsfelder

* zeigt die Berichte an, die dieses Feld enthalten

** zeigt Felder an, die nur auf Z-Berichten erscheinen

Feldname	Beschreibung	Gesamt	Waage	Verkäufer	PLU	Gruppe	Rabatt
Umsatzwert	Wert aller Posten im PoS-Mode	*	*	*	*	*	
Umsatzgewicht/ Stück	Gewicht/Stück verkauft				*		
Thekenwert	Wert aller Posten außerhalb des PoS-Modes	*	*	*	*	*	
Thekengewicht/ Stück	Gewicht/Stück etikettiert				*		
Vorverpackungs- wert	Wert aller Posten im Vorverpackungs- mode	*	*	*	*	*	
Vorverpackungs- gewicht/Stück	Vorverpacktes Gewicht/Stück				*		
Posten	Gesamte Anzahl von Posten (Verkauf+Theke+Vorverpackung)	*	*	*	*	*	

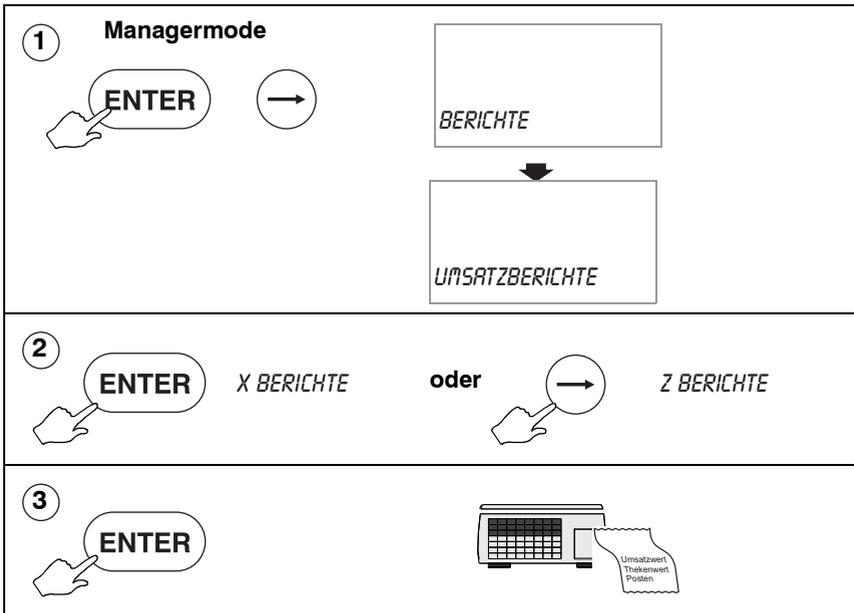
Feldname	Beschreibung	Gesamt	Waage	Verkäufer	PLU	Gruppe	Rabatt
Kunde	Anzahl der Bons + Anzahl der ADD-Etiketten	*	*	*			
Trainingswert	Wert aller Posten im Trainingsmode		*	*			
PLU/C-Wert	Wert der PLU/C-Posten	*	*	*			
PLU/C-Zähler	Anzahl der PLU/C	*	*	*			
Storno-Wert	Wert der Storno-Posten	*	*	*			
Storno-Zähler	Anzahl der Storni	*	*	*			
Retourwert	Wert der Retour-Posten	*	*	*		*	
Retour-Zähler	Anzahl der Retouren	*	*	*		*	
Retourgewicht/ Stück	Retourniertes Gewicht/Stück				*		
Erstattungswert	Wert der Erstattungsposten	*	*	*			
Erstattungszähler	Anzahl Erstattungen	*	*	*			
Rabattwert	Wert aller Rabatte	*	*	*			*
Rabattzähler	Anzahl der Rabatte	*	*	*			*
„Ohne Verkauf“- Zähler	Anzahl „Ohne Verkauf“	*	*	*			
Nationalwährungs- wert**	Betrag der Zahlungen in Nationalwährung		*	*			
Zahlungswert**	Wert jeder Zahlungsart (nicht Nationalwährung)		*	*			

Gesamtumsatzbericht

Der Gesamtumsatz konsolidiert die Daten von PLU-, Verkäufer-, Waagen-, Gruppen- und Rabattberichten für jedes Gerät im System und druckt einen Bericht der Gesamtumsätze. Er erstellt darüber hinaus auch eine MWSt-Aufstellung für das gesamte System.

Sie können entweder X- oder Z-Umsätze zum Drucken auswählen. Wenn Sie den Z-Umsatz wählen, werden die Umsätze gelöscht. Wenn Sie X-Umsatz wählen, werden die Umsätze vorgetragen und nicht gelöscht.

Beispiel: Drucken von Gesamtumsätzen



**** Gesamtbericht ****	
X Bericht	0001#0012
03-08-2002	13:28
Umsatzwert	€949,25
Thekenwert	€7,19
Vorverpackungswert	€5,84
Posten	58
Kunden	23
Überschreibung	€3,29
Überschreibungszählung	8
Stornierungswert	€0,36
Stornierungszählung	1
Retourwert	€14,80
Retourposten	4
Erstattungswert	€14,80
Erstattungsposten	4
MWSt Ref 0	0,00%
Umsatzwert	€774,66
MWSt-Wert	€0,00
Nettoumsatzwert	€774,66
MWSt Ref 1	10,00%
Umsatzwert	€174,59
MWSt-Wert	€15,87
Nettoumsatzwert	€158,72
Vom:	02-08-2002 13:35
Bis:	03-08-2002 13:28
**** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.1 X-Bericht der Gesamtumsätze (nicht löschend)

Waagenumsatzbericht

Waagenumsätze werden aus der Anzahl der Posten, die über die Waage verkauft wurden, errechnet.

Der Waagenbericht liefert eine Aufstellung der Umsätze jeder Waage. Sie können einen Bericht für eine einzelne oder alle Waagen drucken.

Wenn Sie **Alle Waagen** auswählen, wird am Ende eines Z-Berichts ein konsolidierter Cash-up-Bericht gedruckt.

Hinweis:

Retour-Wert und Retour-Posten werden gedruckt, falls Retour-Posten nicht Null sind.

****Waagenbericht****	
Z-Bericht	0001#0014
02-08-2002	18:28
Waagenstart	1
Waagenende	4
Waagen-ID 1	
Leistungsdaten	
Umsatzwert	€ 807,47
Thekenwert	€ 0,40
Posten	127
Kunden	84
Ausnahmedaten	
Stornowert	€ 0,66
Stornierungszählung	1
Retourwert	€ 5,60
Retourposten	2
Erstattung	€ 10,10
Erstattungszählung	2
Rabattwert	€ 11,10
Rabattzählung	3
„Ohne Verkauf“ Zählung	2
Waagen-ID 2	
Leistungsdaten	
Umsatzwert	€ 317,43
Vorverpackungswert	€ 210,40
Posten	37
Kunden	14

Retourwert	€ 2,46
Retourposten	1
Erstattung	€ 1,90
Erstattungszählung	1
Rabattwert	€ 2,50
Rabattzählung	5
„Ohne Verkauf“ Zählung	1
02 18:29	
Vom:	02-08-2002 13:35
Bis:	03-08-2002 13:28
**** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.2 Waagenumsatzbericht (löschend)

Verkäuferumsatzbericht

Die Waage speichert sowohl Verkaufs-, als auch Trainingsumsätze. Der Bericht beinhaltet alle Posten, die dem Verkäufer zugeordnet wurden und druckt den Trainingswert, falls vorhanden, auf einer gesonderten Zeile. Abhängig von der Konfiguration Ihrer Waage kann eine Bonartikelzählung ausgedruckt werden.

Sie können den Bericht für einen einzelnen oder alle Verkäufer drucken.

*** Verkäuferbericht ***	
X Bericht	0001#0015
02-08-2002	18:29
Verkäuferstart	0
Verkäuferende	10
Verkäufer-Nr. 1	
SANDRA	
Leistungsdaten	
Umsatzwert	€633,57
Vorverpackungswert	€59,20
Posten	103
Kunden	58
	4
Ausnahmedaten	
Stornierungswert	€14,66
Stornierungszählung	4
Retourwert	€2,46
Retourposten	1
Verkäufer-Nr. 2	
MARIA	
Posten	23
Kunden	8
Verkäufer-Nr. 4	
ANNE	
Leistungsdaten	
Umsatzwert	€873,54
Posten	181
Kunden	66
Ausnahmedaten	
Stornierungswert	€14,66
Stornierungszählung	4
Retourwert	€2,46
Retourposten	1
Vom:	02-08-2002 15:30
Bis:	02-08-2002 18:29
**** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.3 Verkäuferumsatzbericht (nicht löschend)

PLU- und Gruppenberichte

Hierbei handelt es sich um Umsatzanalyseberichte, die den Zähler und die Umsatz- und Vorverpackungswerte für jede einzelne PLU oder Gruppe auflisten.

Retour-Wert und Retour-Posten werden nur gedruckt, falls Retour-Posten nicht Null sind.

Drucken eines Gruppenberichts

Sie können den Bericht für eine einzelne oder alle Gruppen drucken.

***** Gruppenbericht *****	
X Bericht	0001#0017
02-08-2002	18:26
Gruppenstart	1
Gruppenende	1
Gruppennummer 1	
BROT	
Umsatzwert	€121,77
Umsatzartikel	62
Thekenwert	€29,10
Thekenartikel	21
Retourwert	€12,87
Retourartikel	13
Retourposten	1
Posten	79
Kunden	52
Vom:	02-08-2002 16:30
Bis:	02-08-2002 18:26
**** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.4 Gruppenbericht

Drucken von PLU-Berichten

Sie können beim Druck eines PLU-Berichts die Informationen nach PLU-Nummer, Zähler, Umsatz oder Posten sortieren.

Filter definieren

Sie können entweder eine einzelne PLU oder eine Reihe von PLUs zum Auflisten von PLU-Umsätzen angeben. Zum Drucken der Umsätze einer einzelnen Abteilung oder PLU, geben Sie dieselbe Abteilungs- bzw. PLU-Nummer als Start und Endwert ein.

Hinweis:*PLU-Umsatzberichte beinhalten Gewichte und Artikel*

****PLU-Bericht****	
X Bericht	0001#0019
02-08-2002	18:25
PLU-Start	2001
PLU-Ende	2003
Gruppenstart	0
Gruppenende	9
Sortiert nach	PLU-Nr.
PLU 2001	
KAROTTENKUCHEN	
Umsatzwert	€83,97
Umsatzartikel	76
Thekenwert	€59,20
Thekenartikel	43
Retourposten	1
Retourwert	€2,86
Retourartikel	3
PLU 2002	
BAGUETTE	
Umsatzwert	€121,77
Umsatzartikel	62
Thekenwert	€29,10
PLU 2003	
GROSSES VOLLKORNBROT	
Umsatzwert	€97,44
Umsatzartikel	116
Thekenwert	€27,84
Thekenartikel	24
Retourposten	1
Retourwert	€2,52
Retourartikel	3

Zusammenfassung	

Anzahl PLUs	3
PLU-Umsätze	Aktiv
Umsatzwert	€97,44
Umsatzartikel	116
Thekenwert	€27,84
Vom:	02-08-2002 16:30
Bis:	02-08-2002 18:26
**** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.5 PLU-Bericht (nicht löschend)

Rabattumsatzbericht

Rabattumsätze schließen manuelle Posten- und Bonrabatte ein.

**** Rabattbericht ****	
X Bericht	0001#0026
02-08-2002	18:27
 Rabatt 1	
MANAGER SPEZIAL	
Rabattwert	€ 150,00
Rabattzahlung	30
 Rabatt 2	
TREUEBONUS	
Rabattwert	€ 753,06
Rabattzahlung	497
Vom:	02-08-2002 18:30
Bis:	03-08-2002 18:26
 **** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.6 Rabattbericht

Sicherheitsbericht

Sicherheitsberichte sind nicht-löschend und listen Folgendes auf:

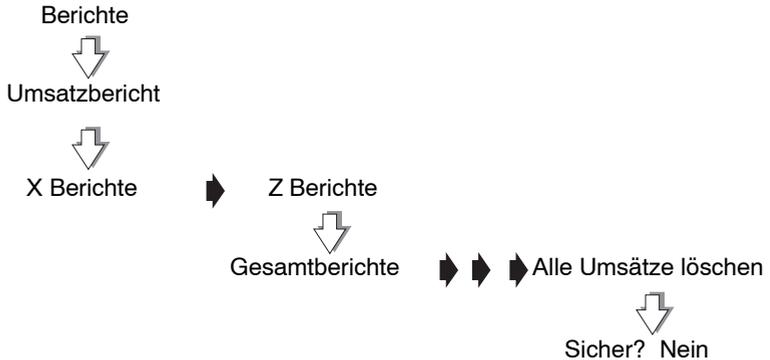
- die Folgenummern des Z-Berichts
- Datum und Uhrzeit des letzten Z-Berichts für jede Berichtart

*** Sicherheitsbericht ***		
X Bericht		0001#0000
3-08-2002		18:10
Z-Folgenummer		
PLU		12
Verkäufer		12
Gesamt		12
Waage		12
Gruppe		12
Rabatt		12
Alle löschen		12
Z Löschdaten		
PLU	02-08-02	18:00
Verkäufer	02-08-02	18:00
Gesamt	02-08-02	18:00
Waage	02-08-02	18:00
Gruppe	02-08-02	18:00
Rabatt	02-08-02	18:00
Alle löschen	02-08-02	18,00
**** Bericht fertig ****		

Abbildung 11.7 Sicherheitsbericht (nicht löschend)

Alle Umsätze löschen

Diese Funktion ist nur bei Z-Umsätzen verfügbar. Sie löscht alle Umsätze mit Ausnahme der Tierkörperumsätze.



Um zu bestätigen, dass Sie alle Umsätze löschen wollen,

drücken Sie .

Abbildung 11.8 Löschen von Summen

11.2 Tierkörperumsatzbericht

Tierkörperumsätze werden nicht gelöscht. Der Bericht stellt eine Möglichkeit der Überwachung des Verkaufs der letzten 100 gespeicherten Tierkörper dar.

Sie können Tierkörperverkäufe nach Datum oder nach Losnummer drucken. Wenn Sie nach Losnummer wählen, wird ein Bericht für die eingegebene Losnummer gedruckt. Wenn Sie nach Datum wählen, wird ein Bericht für alle Losnummern gedruckt, die seit dem eingegebenen Datum aktualisiert wurden.

Am Ende der Details wird das Datum gedruckt, an dem die Losnummer zuletzt aktualisiert wurde.

**** Tierkörperbericht ****	
03-08-02	15:10
Losnummer 20011	
Umsatzwert	€118,85
Gewicht	12,800kg
Vorab gewogen	6,000kg
Gesamtgewicht	12,800kg
Artikel	0
Posten	35
Gruppe	12
Rabatt	12
Zuletzt aktualisiert	02-08-03 08:45
**** Bericht fertig ****	

Abbildung 11.9 Tierkörperbericht (nicht löschend)

11.3 Postenberichte

Posten drucken

Das Drucken von Posten zeigt an, ob noch Posten für irgendeinen Verkäufer ausstehen.

Hinweis:

Sie können keine Umsätze drucken, wenn noch Posten ausstehen. Sie müssen die Posten abschließen, bevor Sie Summen drucken können.

Posten löschen

Sie können ausstehende Posten nach Geschäftsschluss oder nach dem Austauschen einer Waage löschen. Gelöschte Posten werden nicht zu den Umsätzen addiert.



Wenn Sie Posten während der Geschäftszeit löschen, verfälschen Sie die aktuellen Umsätze.

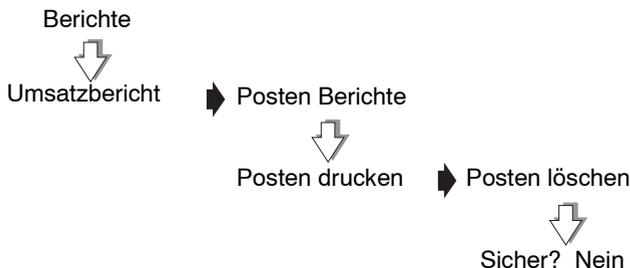


Abbildung 11.10 Postenberichte

12 Kommunikation

- 12.1 Einführung zum Arbeiten im Netzwerk**
- 12.2 Einstellen der Waagen-ID**
- 12.3 Netzwerkplan**
- 12.4 Umgehen mit Netzwerkfehlern**
- 12.5 Lokalmode**
- 12.6 Netzwerkübertragung**

12 Kommunikation

***Hinweis:** Kommunikation zwischen Waagen steht bei den Modellen IX110 und IX212 (nur Bon) nicht zur Verfügung.*

12.1 Einführung zum Arbeiten im Netzwerk

Sie können bis zu neun kompatible Waagen in einem Netzwerk verbinden. Die Waagen sind über Netzwerkkabel verbunden. Über diese Kabel werden Informationen von einer Waage zur nächsten übertragen.

Das System unterstützt jede Kombination von Waagen der IX-Serie solange sie die gleiche Softwareversion haben. Die Waagen können im Thekenservice, an der Kasse oder für Anwendungen in der Vorbereitung mit und ohne Wiegefunktion verwendet werden.

Eine Waage im Netzwerk wird Server genannt und ist verantwortlich für die Kontrolle des Netzwerks. Die übrigen Geräte werden als Clients bezeichnet. Jedes Gerät kann als Server programmiert werden.

Alle Waagen im Netzwerk verwenden die gleichen PLU- und Systemdaten. Sie können die Daten an jeder Waage eingeben und alle anderen Waagen im Netz werden diese Informationen zur Verfügung gestellt bekommen, sobald sie eingeschaltet werden.



Der Server muss eingeschaltet sein, wenn Clients benutzt werden. Falls ein Client mit dem Netzwerk verbunden wurde, aber noch keine Waagen-ID hat, wird dieser nicht vom Server erkannt.

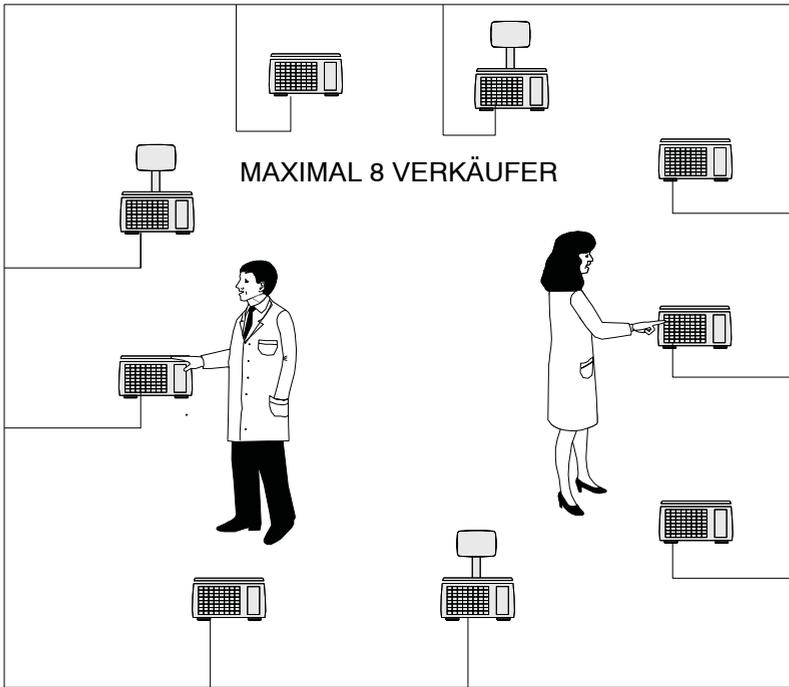


Abbildung 12.1 Typisches Verbundsystem

12.2 Einstellen der Waagen-ID

Der Server verwendet die Waagen-ID, um die einzelnen Geräte im Netzwerk zu unterscheiden. Sie können einen Wert zwischen 1 und 9 als Waagen-ID eingeben.

Sie können entweder **Server** oder **Client** als Gerätestatus auswählen. Ein S oder C wird auf dem Netzwerkplan an der entsprechenden Stelle angezeigt.



Wenn Sie die Waagen-ID auf 0 stellen, arbeitet sie als Standalone Waage.

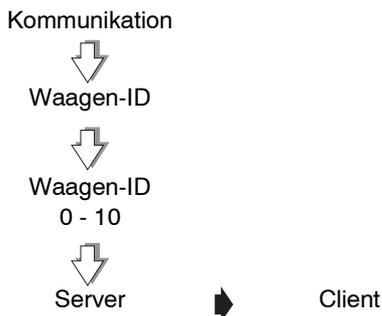


Abbildung 12.2 Einstellen der Waagen-ID

12.3 Netzwerkplan

Der Netzwerkplan auf jeder Waage zeigt die Positionen (Waagen-ID) aller Geräte im Netzwerk. An jeder Position auf dem Plan ist ein Zeichen zu sehen, das den Waagenstatus anzeigt. Das blinkende Zeichen zeigt die Waagen-ID der Waage an, die benutzt wird, um den Netzwerkplan anzuzeigen.



Sie können den Waagenstatus nur an der **jeweiligen** Waage ändern. Für Anweisungen zur Auswahl des Client- oder Serverstatus siehe *Abbildung 12.2 - Einstellen der Waagen-ID*, Seite 209.



Abbildung 12.3 Netzwerkplan

Die folgende Tabelle definiert die Buchstaben, die Sie auf dem Netzwerkplan sehen:

Buchstabe	Bedeutung
S	Server: für die Kontrolle des Netzwerks verantwortlich
C	Client
X	Kein Geräte-Setup
E	Die PLU-Datei des Clients an dieser Position stimmt nicht mit der des Servers überein.

O	Die Waage an der entsprechenden Position ist offline. (Plan-Fehler)
L	Die Waage befindet sich im Lokal-Mode .
B	Backup-Server

12.4 Umgehen mit Netzwerkfehlern

Der Server überwacht kontinuierlich das Netzwerk und gibt einen Signalton aus, wenn ein Fehler auftritt.

Wenn die Ursache eine fehlerhafte Client-Waage ist, schalten Sie diese aus und trennen Sie sie vom Netzwerk. Rufen Sie am Server **Netzwerkplan** im Managermode auf, um den

Netzwerkplan anzuzeigen und drücken Sie dann **ENTER** ,
um den Signalton zu stoppen.

Falls die Ursache eine ausgeschaltete Client-Waage ist, schalten Sie diese wieder ein.

Fehlermeldung	Ursache	Handlung
Speicher voll	Das System kann keine weiteren PLUs speichern	Löschen Sie alle alten oder nicht mehr benötigten PLUs
Comms-Fehler	Zusammenbruch der Kommunikation zwischen den Geräten	Netzwerkplan überprüfen
Plan-Fehler	Die Waage an der entsprechenden Position ist offline.	Netzwerkplan überprüfen Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen und stellen Sie, falls nötig, die Waagen-ID ein.
Unvollst. Fehler	Die PLU-Datei des Clients stimmt nicht mit der des Servers überein	Führen Sie eine Waagen übertr. am Server durch (siehe Abschnitt 8.8 Seite).
Lokalmode	Die Waage befindet sich im Lokal-Mode .	Um den Client zurückzusetzen siehe Seite 213.
Kein Server	Client kommuniziert nicht mit dem Server	Überprüfen Sie das Netzwerk-kabel. Stellen Sie die Waage auf Lokal-Mode .

12.5 Lokalmode

Wenn die Meldung **Kein Server** gefolgt von **Lokal-Mode ?** erscheint, sobald Sie:

- eine PLU auswählen
- Posten zuweisen
- Etiketten drucken

bedeutet das, dass der Client auf Grund eines Kommunikationsfehlers zwischen Client und Server nicht im Netzwerk arbeiten kann.

Einen Client in den Lokalmode versetzen

Sie können das Gerät unabhängig vom Netzwerk verwenden, wenn es nicht mit dem Server kommunizieren kann.

Beim Setzen des Clients in den **Lokal-Mode** gehen alle eingegebenen Posten, die noch nicht gedruckt wurden, verloren. Sie müssen deshalb nicht verarbeitete Posten erneut eingeben.

- Drücken Sie , um den Client in den **Lokal-Mode** zu versetzen.

Falls Sie nicht möchten, dass die Waage im **Lokal-Mode** arbeitet,

- drücken Sie eine beliebige Taste um die Fehlermeldung zu löschen

Nur Etikettenwaagen

Drücken Sie , um die PLU auszuwählen und ein Etikett zu drucken.

Die Fehlermeldung wird erneut angezeigt, sobald Sie eine PLU auswählen.

Für dieses Etikett wird der Umsatz nicht gespeichert.

Hinweis:

Falls ein Fehler auf dem Server aufgetreten ist, erscheint die Meldung **Kein Server** auf dem Client, den Sie benutzen.

Wenn Sie die Meldung **Lokal-Mode** am Ende der Initialisierungsroutine nach dem Einschalten der Waage sehen, bedeutet dies, dass die Waage im **Lokal-Mode** arbeitet.

Wenn die Meldung **Lokale Waage(n)** am Ende der Initialisierungsroutine beim Einschalten des Servers erscheint, arbeitet mindestens eine Waage im **Lokal-Mode**. Gehen Sie zum **Netzwerkplan**, um zu überprüfen, welche Waage es ist.

Bedienung im Lokalmode

Wenn Sie die Clientwaage im **Lokal-Mode** verwenden, werden Sie keine Summen speichern können, da diese vom Server eingesammelt und gespeichert werden.

Zurücksetzen eines lokalen Clients

Sobald das Netzwerkproblem gelöst wurde, wird die im Lokalmode arbeitende Waage automatisch wieder in das Netzwerk integriert.

Verbinden Sie die Waage mit dem Netzwerk (wenn sie vorher getrennt wurde).

Der Server erkennt den Client im Lokalmode und schaltet ihn wieder online. Der Server wird dann:

- alle ausstehenden aktiven Posten vom Client übertragen.
- verarbeitete Posten im Hintergrund zum Server übertragen.
- Umsätze aktualisieren.

12.6 Netzwerkübertragung

Eine Netzwerkübertragung synchronisiert sämtliche Daten der Clients mit denen des Servers.

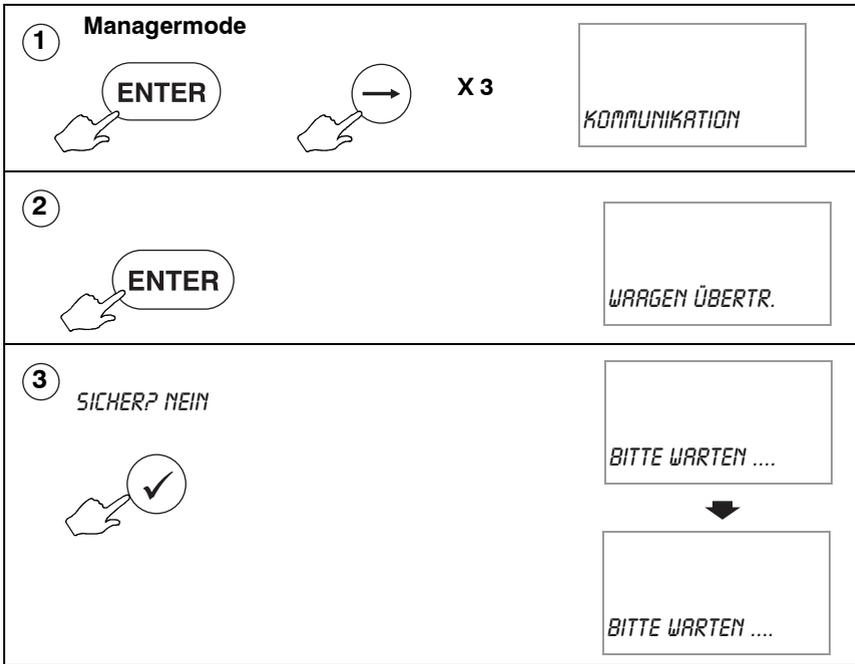
Beim Übertragen der Daten auf die Clients kopiert der Server die PLU-Datei und alle anderen Daten, mit Ausnahme der Position von programmierten Tasten und Zuweisungen.

Sie müssen Daten auf die Clients übertragen, wenn Sie:

- Daten auf einem Server programmieren, der nicht mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Eine neue oder Ersatzwaage mit dem Netzwerk verbinden.

Sie brauchen die Daten **nicht** zu übertragen, wenn Sie:

- Daten auf einem Server programmieren, der mit dem Netzwerk verbunden ist, vorausgesetzt, dass alle Geräte eingeschaltet sind.
- auf einer beliebigen Waage Änderungen an den PLU-Daten vollziehen, vorausgesetzt, dass alle Geräte eingeschaltet sind.



13 Der Drucker

13.1 Wechseln der Druckerrolle

13.2 Regelmäßige Wartung

13 Der Drucker

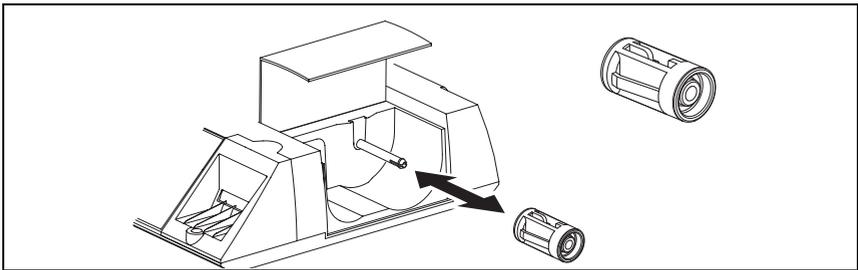
Dieser Druckertyp kann sowohl Etiketten als auch Bonrollen mit zwei Kerndurchmessern bedrucken.

Der Drucker ist mit einer kleinen Spindel für Papier- oder Etikettenrollen mit einem kleinen Kern ausgestattet und verfügt über einen größeren Mantel, der über die kleine Spindel für Papier- und Etikettenrollen mit größerem Kern geklemmt werden kann.



Stellen Sie sicher, dass die korrekte Spindelgröße eingesetzt wurde, bevor Sie die Papier- oder Etikettenrolle einlegen.

Überprüfen Sie, dass der Pfeil auf der Spindel auf die Waage zeigt.



ACHTUNG:
Sollten sich Etiketten im Drucker verklemmen, versuchen Sie nie, den Drucker mit Metallgegenständen freizumachen.

Benutzen Sie niemals scharfe oder metallische Gegenstände, um Kleberückstände vom Druckkopf zu entfernen.



ACHTUNG:
Der Einsatz von nicht zugelassenen Bon- oder Etikettenrollen kann die Lebensdauer des Druckers herabsetzen. Darüber hinaus verfallen dadurch alle Garantieansprüche auf den Druckkopf.



**Genuine
Parts**

Zugelassene Etiketten- und Bonrollen können Sie von einer Reihe von Herstellern beziehen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsbetrieb für Kontaktadressen.

Die Meldung **Kein Papier** wird im Display angezeigt, um Sie zu warnen, dass die Rolle fast leer ist oder, dass Etiketten im Drucker verklebt sind.



Stellen Sie vor Inbetriebnahme der Waage sicher, dass sich die korrekte Rolle in der Waage befindet.

Es kann sein, dass Sie den Etiketten-Lenker einstellen müssen, wenn Sie eine Druckrolle mit einer anderen Breite in den Drucker einlegen.

Etikettendrucker stellen sich automatisch auf verschiedene Längen der Etiketten ein.

Papiervorschub

Um die Papierrolle vorzuschieben oder um ein leeres Etikett

zu drucken, drücken Sie  wenn in der Anzeige **PLU eingeben** oder **Hand Preis** oder **Vorverpackung** erscheint und der Einheitspreis und der Gesamtpreis auf Null stehen.

Druckerangaben



Diese Angaben sind nur ungefähre Werte und nur zu Ihrer Orientierung. Beziehen Sie sich auf die zutreffenden Thermo-Etikett-/Bonmaterial-Spezifikationen für weitere Angaben.

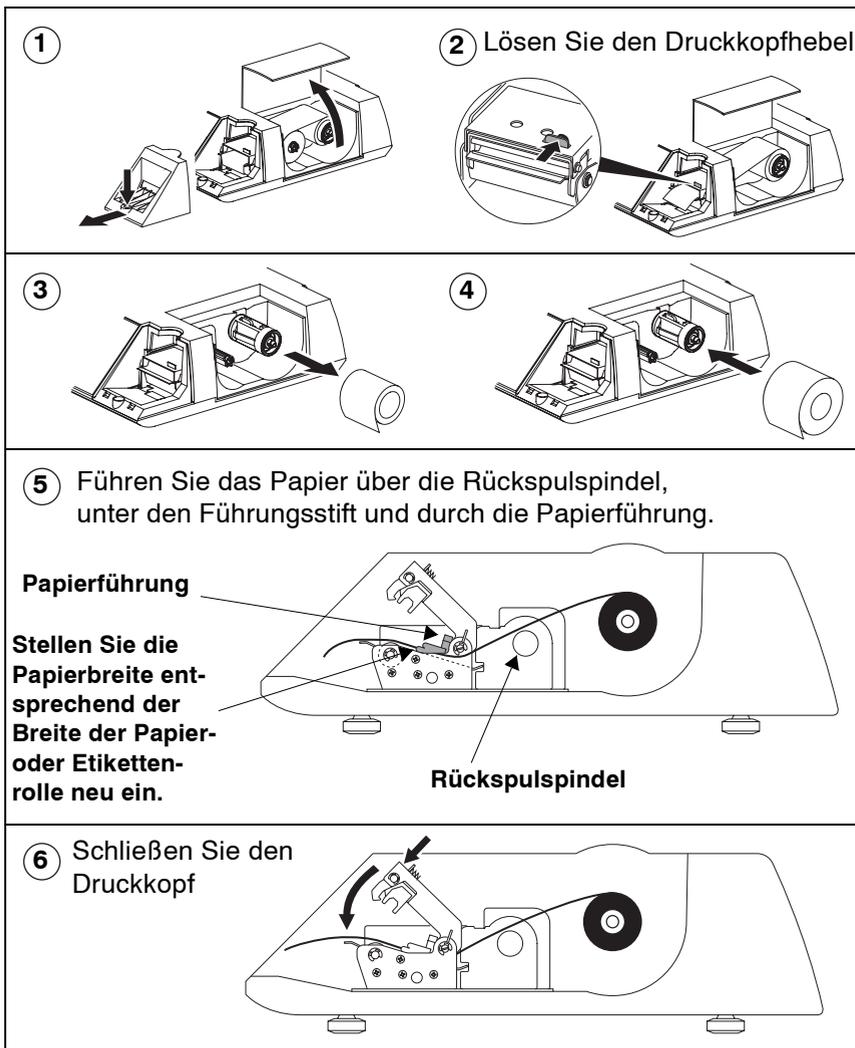
Papierrolle	Thermo, 50 - 60mm breit
Etiketten	Standardmäßige Breite
	59mm Standard
	49mm Standard
	38mm optional
	Höhe 40mm bis 160mm
Rollendurchmesser	100mm max.
Reinigung	Täglich, angegebenen Reinigungssatz verwenden.

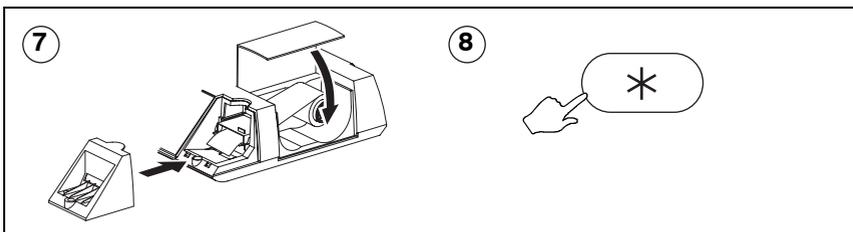
13.1 Wechseln der Druckerrolle

Auswechseln der Etiketten-/Bonrolle

Hinweis:

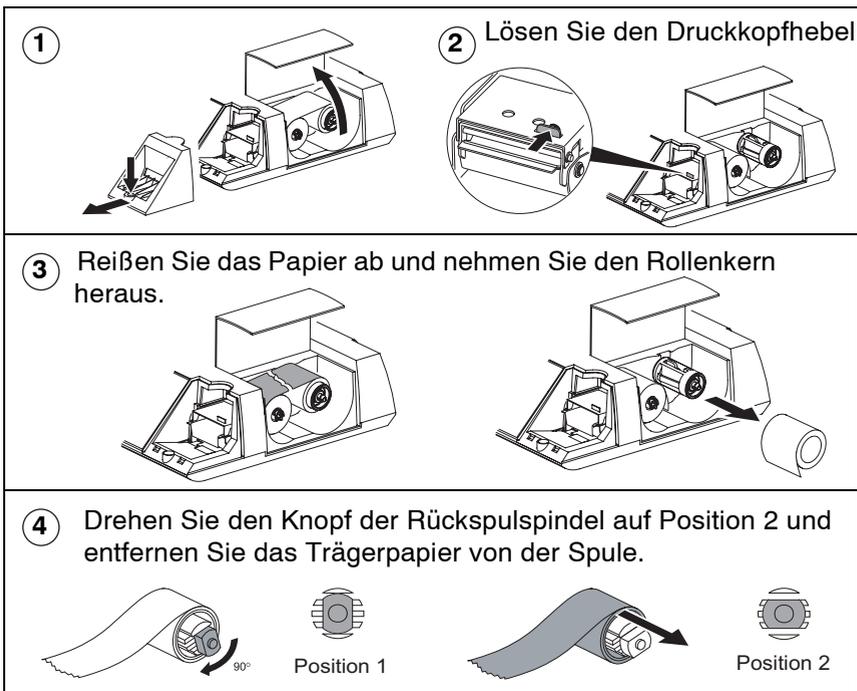
Wenn Sie das Trägerpapier aufwickeln, folgen Sie den Anweisungen auf Seite 222.

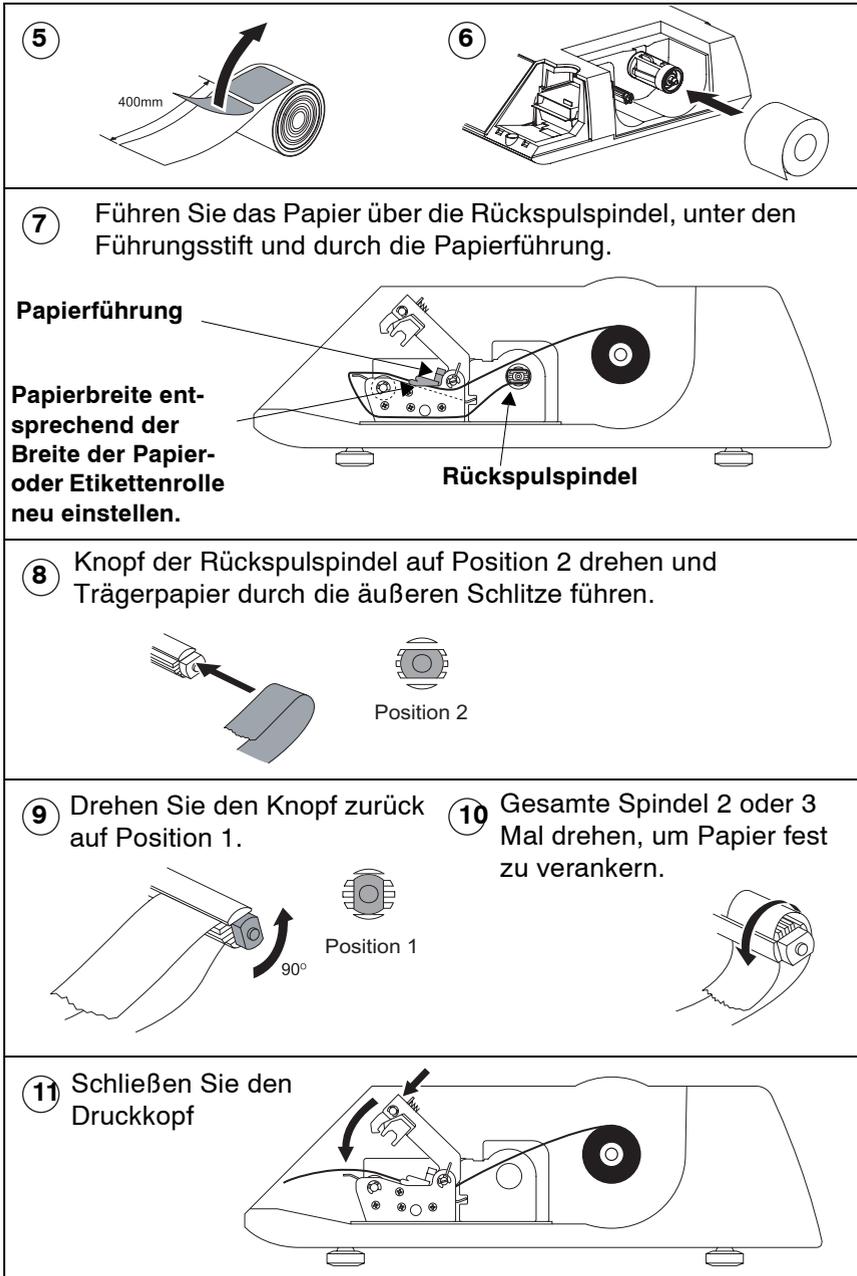


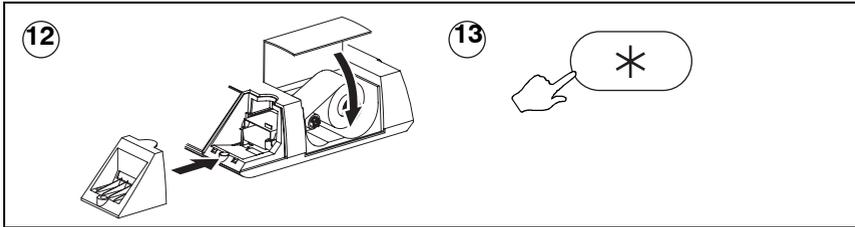


Zurückspulen von Papier

Wenn Sie eine Etikettenrolle verwenden, wird das Trägerband beim Ausdruck aufgewickelt. Es ist hilfreich, die Aufwickelvorrichtung beim Drucken von Berichten auf Bonpapier zu benutzen.







13.2 Regelmäßige Wartung



WARNUNG:

Um sich vor Stromschlägen zu schützen bzw. um Beschädigung des Geräts vorzubeugen, ist dieses vor Durchführung von Wartungsarbeiten auszuschalten und vom Netz zu trennen.

Reinigen des Druckkopfes



ACHTUNG:

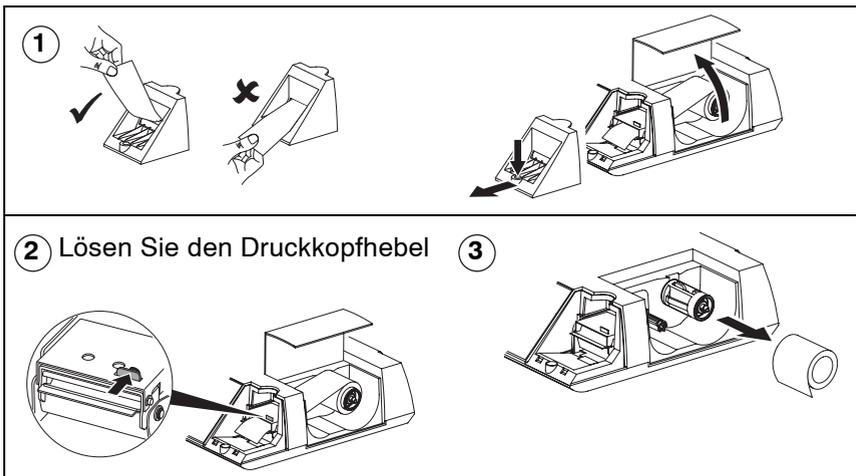
Tägliche Reinigung des Druckkopfes garantiert längste Lebenserwartung des Druckers und beste Druckqualität.



Der Druckkopf ist täglich mit dem angegebenen Reinigungssatz, Bestell-Nr. SER/GSI/0236 zu reinigen, den Sie von Ihrem Dienstleistungsbetrieb anfordern können.



Folgen Sie sorgfältig den Anweisungen auf dem Reinigungssatz.

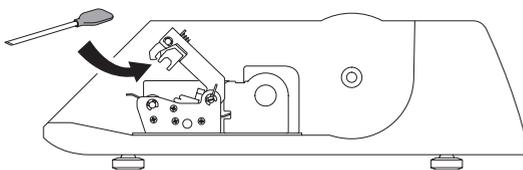


- ④ Verwenden Sie das empfohlene Reinigungsstäbchen, um den Druckkopf und die Rolle zu reinigen.

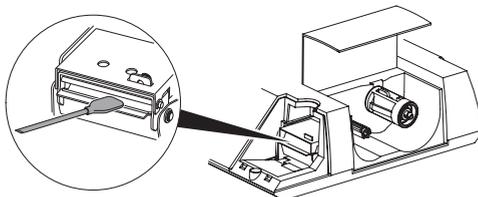


Halten Sie das Reinigungsstäbchen zwischen Daumen und Zeigefinger und brechen Sie es an der angegebenen Stelle.

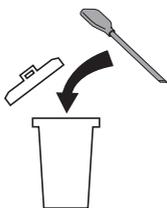
- ⑤ Wischen Sie mit dem Stäbchen 6 bis 8 Mal über den Druckkopf.



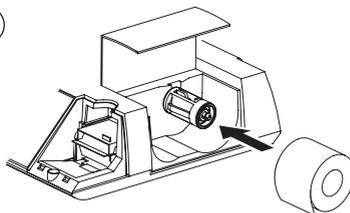
- ⑥ Wischen Sie mit dem Stäbchen über die Rolle.



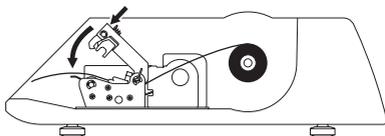
⑦



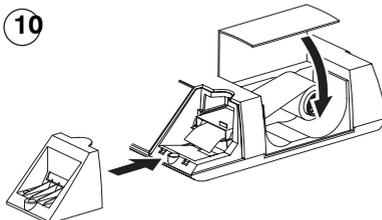
⑧



- ⑨ Druckkopf schließen.



⑩



14 Hilfe

14.1 Setup-Mode

14.2 Fehlermeldungen

14.3 Wenn die Dinge einmal schief laufen...

14 Hilfe

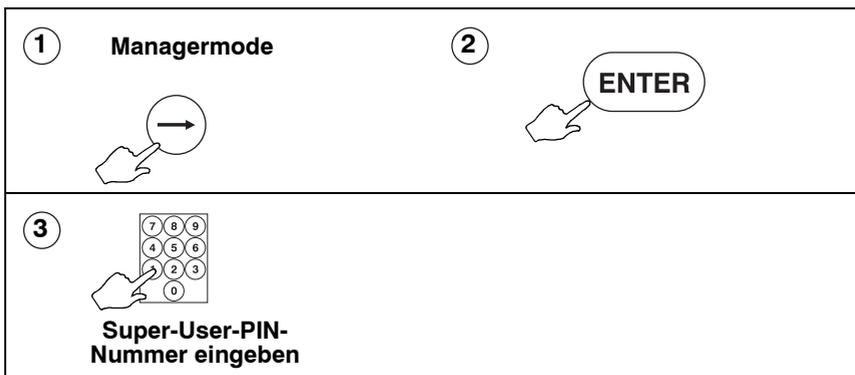
14.1 Setup-Mode

Unter Umständen kann es passieren, dass ungewollt alle Bedienersicherheitsstufen so eingestellt wurden, dass die Sicherheitsstufen nicht mehr geändert werden können und kein Bediener mehr Zugriff auf Verkäufer- und Managerfunktionen hat. Das kann z. B. passieren wenn:

- die Managersicherheitsstufe zunächst auf 2 gesetzt wird
- alle Verkäufer- und Managerfunktionen beispielsweise auf Stufe 2 gesetzt werden
- der Manager dann die eigene Sicherheitsstufe auf 1 setzt

Der Manager kann nun auf keine der Funktionen mehr zugreifen oder seine eigene Sicherheitsstufe ändern.

Wenn kein Bediener die Sicherheitsstufe 2 hat, wird die Super-User-Funktion aktiv. Diese Funktion erlaubt den Zugriff auf alle Funktionen unabhängig von den eingestellten Sicherheitsstufen, vorausgesetzt der Bediener kennt die Super-User-PIN-Nummer.



Hinweis:

Wenn Sie die Super-User-PIN-Nummer nicht kennen oder vergessen haben, setzen Sie sich mit Avery Weigh-Tronix in Verbindung.

14.2 Fehlermeldungen

Während des Waagenbetriebs erscheinen unter Umständen Meldungen in der Anzeige, die Ihnen helfen sollen, wenn die Dinge einmal schief laufen. Untenstehend finden Sie diese Meldungen, zusammen mit möglichen Lösungen des Problems.

COMMS-FEHLER

Die Kommunikation zwischen den Waagen ist zusammengebrochen. Netzwerkplan überprüfen.

DATEITYP FALSCH

Die vom Datenbackuptool oder PC gespeicherten Dateien stimmen nicht mit denen in der Waage überein.

DRUCKKOPF HEISS

Der Druckkopf ist überhitzt. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen. Setzen Sie sich mit Avery Weigh-Tronix in Verbindung, wenn der Fehler weiterhin vorliegt.

ETIKETT N.GENOMM

Sie versuchen ein Etikett zu drucken, bevor Sie das vorherige entfernt haben.

FORMAT-FEHLER

Sie versuchen den falschen Dateityp vom Datenbackuptool oder PC zu laden. Überprüfen Sie das Dateiformat.

GESAMTPREIS NULL

Der Gesamtpreis beträgt Null. Wenn Sie eine offene PLU verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie den Einheitspreis eingegeben haben.

GEWICHT UNTER MIN

Sie versuchen, einen Posten einzugeben, ohne dass Waren auf der Waage liegen, oder die aufliegenden Waren wiegen weniger als das minimal zulässige Gewicht.

HARDWARE-FEHLER

Falls nötig drücken Sie **C**, um den Signalton zu unterbrechen. Schalten Sie die Waage aus und wieder ein. Setzen Sie sich mit Avery Weigh-Tronix in Verbindung, wenn der Fehler weiterhin vorliegt.

HARDWAREFEHLER

Rufen Sie Avery Weigh-Tronix.

K. TARA GEWÄHLT

Tara-Pflicht wurde auf der Waage aktiviert und Sie versuchen, ein Etikett zu drucken, ohne zuvor eine Tara gewählt zu haben. Wiegen Sie die Waren in einem Behälter.

KALIBRATION VERL.

Die Waage wiegt nicht mehr genau. Verwenden Sie die Waage nicht weiter. Rufen Sie Avery Weigh-Tronix.

KEIN PAPIER

Der Drucker hat kein Papier mehr.

Wechseln Sie die Rolle. Drücken Sie **C**, um die Meldung zu löschen.

KEIN PLATZ FREI

Sie können keine weiteren Zeichen in den Text eingeben. Ändern Sie den Text.

Sie haben eine gewogene PLU gewählt, ohne dass eine Last auf der Waage liegt.

NICHT GEFUNDEN

Die PLU, Abteilung, Tierkörper etc. existiert nicht in der gewählten Abteilung.

PLU:

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PLU-Nummer gewählt haben. Programmieren Sie die PLU.

Tierkörper:

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PLU-Nummer gewählt haben. Stellen Sie sicher, dass sich die Waage im Vorverpackungsmode befindet. Programmieren Sie die Tierkörperinformationen.

PLAN-FEHLER

Netzwerkplanfehler. Überprüfen Sie den Netzwerkplan und die Netzwerkverbindungen. Stellen Sie, falls nötig, die Waagen-ID ein.

Führen Sie eine **Waagen übertr.** am Server aus, siehe *Abschnitt 12.6 - Netzwerkübertragung, Seite 215.*

PREIS ÜBERLAUF

Der Wert des Postens oder die Zwischensumme ist größer als 9999,99. Wenn Sie eine offene PLU verwenden, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Einheitspreis eingegeben haben. Wenn Sie sich im Bonmode befinden, drucken Sie den Bon für alle aktuellen Posten.

PRÜFSUMMENFEHLER

Rufen Sie Avery Weigh-Tronix.

SER.VERB. FEHLER

Kommunikationsfehler mit PC. Überprüfen Sie Anschlüsse und das serielle Kabel.

ÜBERTR.-FEHLER

Die Waage und die DCU können nicht miteinander kommunizieren. Schalten Sie die Waage aus und wieder ein. Setzen Sie sich mit Avery Weigh-Tronix in Verbindung, wenn der Fehler weiterhin vorliegt.

Die DCU hat keinen freien Speicher mehr.

UNGÜLT. EINGABE

Sie versuchen einen Tarawert einzugeben, der nicht ein Vielfaches der Anzeigeinkrementierung ist. Geben Sie einen zulässigen Tarawert ein.

Sie haben versucht, ein falsches Barcodeformat einzugeben.

Sie versuchen, eine Waagen-ID einzugeben, die schon von einer anderen Client-Waage belegt ist.

UNGÜLTIGE OPTION

Sie versuchen, eine Option auszuwählen, die auf Ihrer Waage nicht gestattet ist.

VORSCHUB-FEHLER

Der Drucker hat keine Etiketten mehr oder die Etiketten werden nicht richtig vorgeschoben. Überprüfen Sie den Drucker.

Sie versuchen, einen falschen Etikettentyp zu drucken. Überprüfen Sie die Druckerkonfiguration.

Wenn Sie vorbedruckte Etiketten verwenden, fragen Sie bei Avery Weigh-Tronix nach, ob diese Etiketten kompatibel sind.

14.3 Wenn die Dinge einmal schief laufen...



Die Waagen der IX-Serie sind anspruchsvolle Computer, die die modernsten Technologien und Komponenten verwenden, die kommerziell erhältlich sind. Das Design der Waagen garantiert Verlässlichkeit und Genauigkeit, die Ihnen einen sorgenfreien Betrieb ermöglichen sollten.

Die Waagen werden jedoch nicht wie erwartet funktionieren, wenn Sie inkorrekt konfiguriert wurden. Der folgende Abschnitt behandelt mögliche Probleme und Ihre Lösung.

Falscher Lauftext oder Filialname

Überprüfen Sie, ob Sie die richtigen Informationen programmiert haben und die Referenz des Lauftexts richtig zugewiesen wurde.

Kein Barcode

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekten Zuweisungen vorgenommen haben.

Funktionstaste arbeitet nicht

Funktion wurde nicht konfiguriert. Rufen Sie Avery Weigh-Tronix.

Kann keine Endlosetiketten drucken

Stellen Sie sicher, dass **Endlos** für **Etikettentyp** ausgewählt wurde.

Waage steht nicht auf Null

Stellen Sie sicher, dass keine Waren auf der Waage liegen. Überprüfen Sie, dass sich keine Lebensmittelreste auf oder unter der Wägeplatte oder Waage angesammelt haben.

Drücken Sie  .

Leere oder unlesbare Anzeige

Prüfen Sie, ob der Anzeigekontrast richtig eingestellt wurde, siehe *Abschnitt 5.5 - Einstellen der Displayhelligkeit, Seite 89*.

Sollte Ihre Waage nicht richtig funktionieren, überprüfen Sie, dass:

- die Waage angeschlossen ist



- die Waage eingeschaltet ist



- die Sicherung im Stecker nicht kaputt und vom richtigen Nennwert ist



- die Steckdose Strom führt (stecken Sie ein anderes Gerät ein, von dem Sie wissen, dass es funktioniert)



- Sie die richtige Prozedur für den Vorgang ausgeführt haben, den Sie durchführen wollen



- Sie mögliche Fehlermeldungen nachgeschlagen haben, um zu sehen, ob Sie das Problem selbst beheben können



Sollte Ihre Waage weiterhin nicht richtig funktionieren, setzen Sie sich für direkte Ratschläge von Experten bitte mit Ihrem Avery Weigh-Tronix Service in Verbindung.

15 Anhang

15.1 Erweiterte Zeichensätze

15 Anhang

15.1 Erweiterte Zeichensätze

Beim Anlegen oder Ändern von Text, wie z. B. Angebots- oder PLU-Texten, können Sie mit Hilfe des erweiterten Zeichensatzes Sonderzeichen erstellen. Geben Sie den entsprechenden Zahlencode des gewünschten Zeichens ein, siehe Tabellen in diesem Abschnitt.

Um ein Zeichen einzufügen:

- Drücken Sie  und dann , gefolgt vom Code des gewünschten Zeichens.

Roman-Zeichensatz

Beispiel: Um das Zeichen **Æ** einzugeben.

Um den Code für das benötigte Zeichen festzustellen:

- lesen Sie die Nummer in der linken Spalte der Zeile (112)
- dann addieren Sie die Zahl in der obersten Reihe der Spalte (11)

So erhalten Sie den Code für **Æ** -123.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
000											LF	FONT	CLF			
016																
032	SP	!	°	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
048	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
064	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
080	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	À	Ó	Ä	Ü	Ø
096		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	Æ	£	f	□	
128	Ç	Ĝ	Ÿ	Ş	±	ä	ö	â	ü	ø	æ	ç	ğ	ı	ş	ı
144	Á	À	Ã	À	Ć	Č	Đ	Ď	É	Ê	Ë	È	Ī	Ł	Ł	N
160	Ń	Ó	Ô	Õ	Ö	Ř	Ś	Š	†	Ú	Û	Ü	Ū	Ÿ	Ž	Ž
176	Ž	À	Ö	Ü	Ń	Ł	Ř									
192																
208																
224																
240																

Griechischer Zeichensatz

Beispiel: Um das Zeichen Y einzugeben.

Um den Code für das benötigte Zeichen festzustellen:

- lesen Sie die Nummer in der linken Spalte der Zeile (080)
- dann addieren Sie die Zahl in der obersten Reihe der Spalte (7)

So erhalten Sie den Code für Y - 087.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
000											LF	FONT	CLF			
016																
032	SP	!	°	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/	
048	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
064	@	A	B	Γ	Δ	E	Z	H	Θ	I	K	Λ	M	N	Ξ	Ο
080	Π	P	Σ	T	Υ	Φ	X	Ψ	C	D	Ω	F	G	J	L	Q
096		α	β	γ	δ	ε	ζ	η	θ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ	ο
112	π	ρ	σ	τ	υ	φ	χ	ψ	R	S	ω	U	V	W		g
128																
144																
160																
176																
192																
208																
224																
240																

Index

Numerics

1 28

A

- ADD-Taste 40, 132
 - Vorverpackung 152
- ADD-Tastenetikett 40
- Angebote
 - Rabatt 55, 56, 57, 58

B

- Barcodeformat
 - Anlegen einer Barcode-Referenz 169
 - Definieren des Barcodeformats 168
- Barcodes 155
 - Barcode-Überlauf 170
 - Dry Article 157, 160
 - Eingebetteter Preis 158, 162
 - für Eigenware 160
 - für Markenartikel 157
 - scannen 165
- Batteriebackup 28
- Bonmode
 - Anzeige des Rückgelds 122
 - Anzeigen der Verkäufer-zwischensumme 121
 - Drucken eines Bons 121
 - Thekenbon 121

D

- Datenberichte drucken
 - Die PLU-Datei auflisten 101
- Displays
 - Kunde 19
 - Verkäufer 20
- Drucken von Bons
 - Bon 122

- Drucker 219
 - Regelmäßige Wartung 225
 - Wechseln der Rolle 221
 - Zurückspulen von Papier 222
- Drucker-Setup
 - Bonkopie 86
 - Druck auf Anfrage 85
 - Etikettenformat 84
 - Etikettentyp 84, 86, 87
 - Euro 86
 - Sofortiger Druck 85
 - Standardverkäufer 85
 - Talon 86
 - Tara-Sperre 84
 - Vorverpackung 85
 - Waagemeldungen 87

E

- Erstattungen 130
- Euro
 - Druckerkonfiguration 86

F

- Fehlermeldungen 230
- F-Taste 116
 - Speichern der PLU 116
 - Speichern des Einheitspreises 116
- Funktionstasten 29

H

- Hilfe 229
 - Fehlermeldungen 230
 - Setup-Mode 229
 - Wenn die Dinge einmal schief laufen... 234

I

- Installation 22

- Bedienertastatur 29
- Gesetzliche Anforderungen 22
- Handhabung 22
- Nivellieren 22
- Problemlösung 27

K

- Kassenbetriebfunktionen 129
 - Ohne Verkauf 129
- Kommunikation 207
- Kundenbedienung 105
 - Auswahl des Bonmodes 105
 - Auswahl des Etikettenmodes 105
 - Europreise 115
 - Papiervorschub 106
 - Verkäufer-PIN 105
- Kundendisplay 19

L

- Lokalmode 213
- Löschtaste 29

M

- Management-Umsätze 189
- Manuell eingegeben
 - gewogene Ware 107
 - Stückpreisartikel 107
- Modellreihe 19

N

- Netzgerät
 - Externer Akku 28
 - Netz 24
- Netzwerke 207
 - Kompatibilität 208
 - Lokalmode 213
 - Netzwerkplan 210

- Waagen-ID 209
- Netzwerkfehler 212
 - Einen Client in den Lokalmode versetzen 213
- Netzwerkplan 210
 - Netzwerkfehler 212
- Netzwerkübertragung 215
- Nulltaste 29
- Numerische Daten
 - Etiketten prüfen 102
 - Rabattsätze 48
 - Rabatttasten 49
 - Steuersatz 47
 - Tara (gespeicherte Tara) 47
 - Zahlungstabellen 49

P

- PLUs 65, 68, 108
 - ändern 68
 - Anzeigetext 71
 - gewogene Ware 109
 - Haltbarkeitsdaten 72
 - Kopieren 76
 - löschen 75
 - Menüs einrichten 65
 - Nettogewichte 73
 - PLU-Texte 70
 - Preisschiene 72
 - Produktgruppe 72
 - Proportionale Taren 73
 - Schnelle Preisänderung 67
 - Steuerreferenz 71
 - Stornieren eines Postens 117
 - Stückpreisartikel 109
 - Text 1 71
 - Text 2 71
 - Überschreiben von Preisen 113
- Preisnachlässe 128
- Produktgruppen 72

Produktherkunftsnachweis

Datenerfassung 182

Prog. Ende Taste 32

Programmierbare Tasten

Direkttasten 79

ECR-Tasten 82

Frei wählbare Tasten 82

Standardtasten 81

Zahlungstasten 82

R

Rinderherkunftsnachweis 179

S**Sicherheit** 13

Managerfunktionen 60

Verkaufsfunktionen 59

Warnungen 13

Sicherung

Ersetzen 25

Typ 25

Steuer drucken-Taste 123

Storno 117

Stromquelle

Netzstrom

Sicherung 25

Summen

Abteilung 196

Gesamt 192

Gruppe 196

löschend 189

Nicht-löschend 189

PLU 196, 197

Posten 203

Rabatt 199

Sicherheit 200

Tierkörper 202

Umsätze löschen 201

Verkäufer 195

Waage 193

T**Taren** 110

halbautomatisch 110

kumulativ 110

über die Tastatur eingegeben
111Voreingestellte Tara-Tasten
112, 147**Text ändern**Erweiterte Zeichensätze 37,
239Größe des gedruckten Textes
36

Löschen von Zeichen 37

Text anzeigen 36

Text einfügen 36

Text korrigieren 37

Text löschen 37, 239

Tierkörpernachweis 179

Thekenservice 183

Vorverpackungsbetrieb 184

U

Überschreiben von Preisen 113

Umsatzberichte 190

V**Verbindungen und**

Schalterstellungen 23

Verkäuferdetails

an-/abmelden 58

Sicherheitsstufen 57

Trainingmode 57

Verkäufername 55

Verkäufer-PIN 56

Verkaufsmode 57

Verkäuferdisplay 20

Verkaufstastatur 29

Vorverpackung 137

Ausbuchen von Etiketten 150

- Gebrauch der F-Taste 137
- Gebrauch von Taren 142
 - gespeichert 143
 - halbautomatisch 142
 - proportional 146
 - über die Tastatur eingegeben 145
- Serienetiketten 148
- Vorverpackungs-PLUs 140
 - gewogene Ware 140
 - Stückpreisartikel 141

W

- Waagenkonfiguration
 - „Freie Verkäufer“-Mode 90
 - Betriebsmodes 90, 95
 - Displayhelligkeit 89
 - Selbstbedienungswaagen 91
- Waagenprogrammierung
 - Angebotstext 44
 - Datenberichte drucken 99
 - Datum und Uhrzeit einstellen 38
 - Datumcode 44
 - Filialname 43
 - Funktionseinstellung 59
 - in den Managermode gelangen 31
 - Info-Texte erstellen 43
 - Kochzeit 45
 - Kopf- / Fußtext 43
 - Managermode verlassen 32
 - Menüs 32
 - Navigation in den Menüs 32
 - Produktgruppen 39
 - Text anlegen und ändern 35
 - Treuepunkte 45
- Warenrückgabe 119

AVERY WEIGH-TRONIX ADRESSEN WELTWEIT

Für Informationen wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsbetrieb oder eine der hier aufgelisteten Adressen.

Europe

Austria

Schember Berkel Ges.m.b.H.
2355 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd
Strasse 3, Objekt 30
Tel: +43 2236 626310
Fax: +43 2236 626316
Email: schemberberkel@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Sweden

Berkel AB
Fågelviksvägen 18-20
S-145 53 Norsborg
Tel: +46 8 534 701 50
Fax: +46 8 534 701 69
Email: infocenter@berkel.se
Web site: www.averyweigh-tronix.com

France

Berkel S.A.
36 Avenue de l'Europe
95335 Domont Cedex
Tel: +33 1 39 35 57 00
Fax: +33 1 39 35 57 57
Email: averyweigh-tronix-france@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

United Kingdom

Avery Berkel Limited
Foundry Lane
Smethwick
West Midlands
England
B66 2LP
Tel: +44 870 90 34343
Fax: +44 121 224 8183
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Ireland

Berkel (Ireland) Limited
Western Industrial Estate
Naas Road
Dublin 12
Tel: +353 1 4600088
Fax: +353 1 4600096
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Avery Berkel Consumables (UK)
Tel: +44 870 90 30108
Fax: +44 870 90 00366
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Italy

Brevetti van Berkel S.p.A.
Via F. Olgiati 12
20143 Milan
Tel: +39 2 81861
Fax: +39 2 810945
Email: info@awtxglobal.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

AVERY WEIGH-TRONIX ADRESSEN WELTWEIT

Für Informationen wenden Sie sich an Ihren Dienstleistungsbetrieb oder eine der hier aufgelisteten Adressen.

Americas

Canada

Industrial products

Avery Weigh-Tronix Canada, ULC
217 Brunswick Boulevard
Pointe Claire
QC H9R 4R7 Canada
Tel: +1 514 695 0380
Toll free: +1 800 561 9461
Fax: +1 514 695 6820
Email: bmintz@weigh-tronix.ca
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Mexico

Constructa de Basculas S.A. de C.V.
Norte 59 No 880-B Local B
Col. Industrial Vallejo
02300 Mexico DF
Tel: +52 5 36 84033
Fax: +52 5 58 70156
Email: maluna@berkel.com.mx
Web site: www.averyweigh-tronix.com

USA

Industrial products

Weigh-Tronix, Inc
1000 Armstrong Drive
Fairmont
MN 56031 USA
Tel: +1 507 238 4461
Fax: +1 507 238 4195
Email: industrial@weigh-tronix.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Retail products

Avery Berkel North America
1758 Genesis Drive
Suite A
LaPorte
Indiana 46350
Tel: +1 800 237 1886
Fax: +1 219 325 9587
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Africa

Kenya

Avery Kenya Limited
Factory Street
P.O. Box 30417
00100 Nairobi
Tel: +254 2 559004
Fax: +254 2 543956
Email: avery@swiftkenya.com
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Asia and Pacific

India

Avery India Limited
Ballabgarh Works
Plot Nos 50 - 59
Sector 25
Ballabgarh
Haryana
Tel: +91 129 223 4625
Fax: +91 129 223 2557
Email: stomar@averyindia.net
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Malaysia

Avery Malaysia Sdn. Bhd
No 8A Jalan 213
46050 Petaling Jaya
Selangor
Tel: +60 3 7781 4344
Fax: +60 3 7781 5623
Email: adm@avery.po.my
Web site: www.averyweigh-tronix.com

Die Adresse Ihres Dienstleistungsbetriebs ist:



Avery Weigh-Tronix

Foundry Lane
Smethwick
West Midlands
England B66 2LP

Email: info@awtxglobal.com
Internet: <http://www.averyweigh-tronix.com>

Tel: +44 (0) 870 903 4343 Fax : +44 (0) 121 224 8183
